Erfurt
LANDESHAUPTSTADT
THÜRINGEN
Stadtverwaltung

Amtsblatt

Nr. 10 | 7. Juni 2019 | 113.000 Exemplare | Herausgeber: Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung

Inhalt:

Amtlicher Teil

Seite 3 bis 15
- Tagesordnung der Sitzung des Stadtrates am 12. Juni 2019
- Bekanntmachung der Wahlergebnisse Stadtrat, Ortsteilbürgermeister
- Beschlüsse des Erfurter Stadtrates und seiner Ausschüsse
  - Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2019/2020
  - Bürgerbegehren: Unterschriftensammlung

Nichtamtlicher Teil

Seite 2
- Zwischenruf (aus dem Rathaus)

Seite 16 bis 17
- Ausschreibungen: Stellenangebote, Bauleistungen, Immobilie, Bauleistung Buga-Petersberg, Interessenbekundung Planungs- und Gutachterleistungen, Interessenbekundung Fahrradstationen

Seite 18
- Schüler-BAföG, Bescheide Abfallgebühren

Seite 21 bis 23
- Älter werden in Erfurt – Neues für Senioren
- Raus ins Grüne (9) Kleingartenwanderweg
- Umwelt, Natur und Nachhaltigkeit (54)

Seite 24 bis 28
- Kulturtipps Erfurter Museen
- Deutschlandtour kommt nach Erfurt
- EU-Fördermittel fürs Promenadendeck

44. Krämerbrückenfest

Vom 14. bis 16. Juni 2019 verwandeln Musik, Handwerk und Kleinkunst Erfurts Altstadt wieder zu einem Ort mit ganz besonderer Atmosphäre. Von der Krämerbrücke zum Erlebnis Mittelalter, über die kleinen Höfe, die Barfüßerruine bis hin zum Domplatz – das Krämerbrückenfest empfängt seine Gäste auch in diesem Jahr mit einer großartigen Programmvielfalt. Das größte Altstadtfest Thüringens beginnt und endet dabei in bewährter Weise an der mittelalterlichen Krämerbrücke. Auf ihr treffen alte Traditionen und pulsierendes Leben aufeinander.

Hinter dem Rathaus mischt sich beim „New Orleans Music Festival“ dieses Jahr junger wie hochprofessioneller Jazz, der jeden mit auf die Reise nimmt – nicht nur nach New Orleans.

Das vollständige Programm ab Seite 19 oder unter
www.erfurt.de/ef116073

Landeshauptstadt betritt Neuland

In Erfurt sind aktuell tausende Wohnungen in Planung, Bau und Vorbereitung. Hiervon sollen künftig 20 Prozent an mietpreis- und belegungsgebundenem Wohnraum entstehen.

Erfurt führt Baulandmodell ein

Günstiger Wohnraum wird über die Stadt verteilt

Wollen Investoren zukünftig Geschosswohnungen in Erfurt bauen, müssen sie künftig 20 Prozent der Flächen für einkommensschwache Mieter vorsehen. Das sieht das Baulandmodell vor, beschlossen in der letzten Stadtratssitzung. Demnach müssen die Mieten für diese Neubauwohnungen gedeckelt werden. Sie dürfen nur an Menschen vermietet haben, die ihre Bedürftigkeit nachweisen. „Das Baulandmodell ist ein starkes sozialpolitisches Instrument. Mit ihm werden die Bauträger zu sozialer Verantwortung gezwungen“, sagte Erfurts Beigeordneter für Stadtentwicklung, Dr. Tobias Knoblich.

Mit dem Modell hat die Stadt nun einen Hebel in der Hand, Sozialwohnungen künftig besser über das gesamte Stadtgebiet zu verteilen. Damit soll die soziale Schere in der Stadt nicht weiter auseinandergehen. „Es kann nicht sein, dass Menschen nach ihrer Wohnadresse beurteilt werden“, meint der Leiter des städtischen Stadtplanungsamtes, Paul Börsch. Im Moment würden einkommensschwache Mieter dort wohnen, wo es kommunale Wohnungen gibt, wie im Erfurter Norden. Denn die KoWo sei die einzige Wohnungsgesellschaft, die zum Beispiel Sozialhilfeempfänger oder Migranten in Größenordnungen aufnimmt. „Auf keinen Fall darf die KoWo der alleinige Vermieter von billigen Wohnungen werden. Dann haben wir Ghettos“, so Börsch.

Betroffen von der neuen Regelung ist nur der Geschosswohnungsbau, für den ein Bebauungsplan notwendig ist. Sie gilt nicht für Grundstücke in den Großwohnsiedlungen. Bis die ersten neuen Sozialwohnungen fertig sind, werden wohl noch zwei, drei Jahre vergehen. Große Wohnungsbauprojekte brauchen von der ersten Idee bis zur Fertigstellung durchaus fünf bis sieben Jahre. Wie es Planer Börsch formuliert, ist das Baulandmodell ein „Langläufer-Thema“. „Die Stadt Wien macht das seit 100 Jahren.“ 2017 hatte der Stadtrat die Verwaltung mit der Ausarbeitung beauftragt, als die Mieten immer mehr stiegen und eine dauerhaft hohe Anzahl an bedürftigen Haushalten in Erfurt absehbar war. Für das Modell gibt es in den Neuen Bundesländern bislang keine Vorbilder. Lediglich in Potsdam – als teurem „Vorort“ von Berlin – wird es bisher angewendet.

Zwischenruf (aus dem Rathaus)

Ein großes Sorry für den Baustellensommer

Ich weiß, es nervt, bin ja auch Autofahrer. Letztens stand ich am Ende der Andreasstraße im Stau. Nichts ging mehr, weil ein LKW die Kreuzung Nordhäuser Straße/ Moritzwallstraße zumachte. Er stand einfach mitten auf der Kreuzung. Selbst die Straßenbahn kam nicht mehr voran. Gefühlte zehn Minuten lang. Hab ich den LKW-Fahrer verflucht! Aber dann dachte ich, wahrscheinlich ist dieser Mann ähnlich genervt wie ich. Wahrscheinlich hat er noch mehr Termindruck. Wahrscheinlich stand er schon ewig im Stau – in der Gutenbergstraße, in der Blumenstraße. Und nun nutzt er halt jeden Meter Platzgewinn. Wer kann es ihm verdenken? Als mir das klar wurde, hatte ich Verständnis für ihn. Dafür, dass er eine wichtige Kreuzung und somit auch meine Fahrtrichtung blockierte.

Verständnis müssen Autofahrer zurzeit in Erfurt einiges aufbringen. Oder besser gesagt: sich in Geduld üben. 80 (!) spürbare Baustellen gibt es dieses Jahr in der Stadt. Rekordverdächtig! Frage ich beim Verkehrsamt an, wieso habt ihr das nicht besser koordiniert, dann bekomme ich die Antwort: Leider, leider geht es nicht anders. Die Vergangenheit holt uns in Erfurt ein. Straßen, Brücken, Ampeln und Beleuchtung sind so kaputt, da muss jetzt was geschehen und nicht erst in fünf Jahren. Auch für die Buga 2021 muss gebaut werden. Und dann noch die Wünsche der Dienstleister, der Stadtwerke, der EVAG, der Telekommunikationsunternehmen ...

Es ist, wie es ist: nicht schön, aber notwendig. Wir alle in Erfurt müssen da nun die Pobacken zusammenkneifen. Und wir aus dem Rathaus können nur ein ganz großes Sorry sagen – für den Baustellensommer 2019. Liebe Autofahrer, haltet durch!

Daniel Baumbach
Pressesprecher

Umbau ist in vollem Gange

Das Innenleben des Sportplatzgebäudes in der Essener Straße: Von den einstmaligen Räumen ist nichts mehr zu sehen. Nachdem am 1. April die Arbeiten zur Generalsanierung begonnen haben, wurden beide Etagen als erstes völlig entkernt. Bis zum März kommenden Jahres entsteht hier ein moderner Komplex mit Räumlichkeiten, die künftig von Sportlerinnen und Sportlern aus zehn Erfurter Vereinen in zehn Sportarten genutzt werden.
Möglich wurde dies durch die Förderung des Bundes in Höhe von 2,7 Mio. EUR aus dem Programm zur Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur. Weitere rund 600.000 EUR steuert die Stadt aus dem kommunalen Haushalt bei.
Mit dem Umbau des Funktionsgebäudes befindet sich die Sanierung des Sportzentrums in der Essener Straße 16 auf der Zielgeraden. 2010/2011 entstand der Ersatzneubau der Riethsporthalle, parallel dazu wurde der angrenzende Sportplatz neugestaltet. Jetzt wird das Ensemble komplettiert und reiht sich ein in die modernen Sportanlagen im Erfurter Norden mit der Radrennbahn Andreasried und dem Kunstrasenplatz in der Auenstraße, der im Zuge der Buga eine weitere Aufwertung erfährt.

Impressum
Herausgeber: Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung
Büro Oberbürgermeister, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Redaktion: Heike Dobenecker (verantw.),
Sabine Mönch, Wenke Ehrt, Daniel Baumbach
Hausanschrift: Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
Telefon: 0361 655-2120/25, Telefax: 0361 655-2129
Druck: Druckzentrum Erfurt, gedruckt auf Recyclingpapier
Erscheinungsweise: in der Regel 14-täglich

Der Abonnementpreis beträgt 35,00 EUR jährlich inkl. Versandkosten.
Der Preis des Einzelexemplares beträgt 1,50 EUR inkl. Versandkosten.
Bestellungen für das Abonnement oder für Einzelexemplare sind an die links genannte Anschrift des Herausgebers zu senden.
Darüber hinaus erfolgt die Verteilung an die erreichbaren Erfurter Haushalte kostenlos. Diese ist freiwillig und kann jederzeit ohne Angabe von Gründen ganz oder teilweise unterbleiben. Auf die kostenlose Verteilung besteht damit kein Rechtsanspruch.
www.erfurt.de

Außergerichtliche Schlichtung und Sühneverfahren

Information über die Schiedsstellen der Landeshauptstadt Erfurt, Rechtsamt, Barfüßerstraße 17b, Zimmer 225, Telefon: 655-1329, Montag bis Freitag von 08:30 bis 12:00 Uhr

Öffnungszeiten im Bürgeramt Bürgermeister-Wagner-Straße 1

Einwohner- und Meldeangelegenheiten, Kfz-Zulassung

Mo, Mi, Fr	09:00 bis 12:30 Uhr
Di und Do	durchgehend 09:00 bis 17:00 Uhr
Di und Do	nach 17: 00Uhr sowie
Sa	nur mit Terminvereinbarung unter: ***www.erfurt.de/buergerservice***

oder QR-Code scannen:

Wir empfehlen für Fahrerlaubnisangelegenheiten dringend die Terminvereinbarung.

Fahrerlaubnisangelegenheiten, Bußgeldstelle, Fundbüro, Gewerbe/Sondernutzungen, Ordnungsangelegenheiten, Versammlungen/Veranstaltungen, Waffen, Jagd und Fischerei, Urkundenstelle*

Mo, Di, Do, Fr	09:00 bis 12:30 Uhr
Di	14:00 bis 18:00 Uhr
Do	14:00 bis 16:00 Uhr

* montags geschlossen

Ausländerbehörde	nur mit Terminvereinbarung unter: ***www.erfurt.de/buergerservice***

oder QR-Code scannen:

Bürgerservice Bau/Bauinformationsbüro/Kartenstelle
Warsbergstraße 1
Öffnungszeiten:

Montag - Freitag	von 09:00 bis 12:00 Uhr
und Dienstag	von 13:00 bis 18:00 Uhr
sowie Donnerstag	von 13:00 bis 16:00 Uhr

Antragsannahme: Tel. 655-6021/6022, **Antragsausgabe:** Tel. 655-6024
E-Mail: buergerservice-bau@erfurt.de
Bauinformationsbüro, Tel. 655-3914, E-Mail: bauinfo@erfurt.de
Kartenstelle, Tel. 655-3490,
E-Mail: kartenstelle.geoinformation@erfurt.de

Informationen zur Stadtratssitzung

1. Drucksachen
Die Tagesordnungen und Drucksachen für die öffentlichen Sitzungen des Stadtrates und der Ausschüsse können in den Bürgerservicebüros und im Internet unter buergerinfo.erfurt.de eingesehen werden. Im Internet stehen die Daten ausschließlich für den Zeitraum ab 16.04.2012 zur Verfügung. Die Bekanntmachung der Tagesordnungen der öffentlichen Sitzungen der Ausschüsse erfolgt im Bürgeramt, Bürgermeister-Wagner-Straße 1.

2. Platzkarten
Besucher, die an der öffentlichen Sitzung des Stadtrates teilnehmen möchten, können im Vorfeld der Sitzung Platzkarten beim Sitzungsdienst im Rathaus, Zimmer 221, Telefon 655-2002 während der Dienstzeit erhalten, da die Besucherplätze begrenzt sind.

3. Übertragung
Die Sitzung des Stadtrates wird im Internet als Live-Stream durch die Funke Mediengruppe übertragen. Sie können die Sitzung auch auf der Internetpräsentation der Stadt Erfurt verfolgen und abrufen unter ***www.erfurt.de/stadtrat***

Amtlicher Teil

Tagesordnung der Sitzung des Stadtrates

(konstituierende Sitzung) am 12.06.2019 um 17 Uhr im Rathaus, Raum 225, Ratssitzungssaal, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt

I. Öffentlicher Teil

1. **Eröffnung durch den Oberbürgermeister**
2. **Verpflichtung der Stadtratsmitglieder**
3. **Änderungen zur Tagesordnung**
4. **Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen**
5. **Entscheidungsvorlagen**

5.1. **Wahl des/der Stadtratsvorsitzenden und der Stellvertreter**
Drucksache Nr. 0934/19, Einr.: Oberbürgermeister

5.2. **Geschäftsordnung für den Stadtrat der Landeshauptstadt Erfurt und seiner Ausschüsse**
Drucksache Nr. 0935/19, Einr.: Oberbürgermeister

5.3. **Ehrensold für ehemalige Ortsteilbürgermeister/-innen**
Drucksache Nr. 0845/19, Einr.: Oberbürgermeister

5.4. **Ehrenbezeichnung „Ehrenmitglied des Ortsteilrates“**
Drucksache Nr. 0909/19, Einr.: Oberbürgermeister

5.5. **Neuwahl der stimmberechtigten Mitglieder des Jugendhilfeausschusses**
Drucksache Nr. 0936/19, Einr.: Oberbürgermeister

5.6. **Berechtigung zur Akteneinsicht für Stadtratsmitglieder gem. § 17 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Landeshauptstadt Erfurt und seiner Ausschüsse**
Drucksache Nr. 0937/19, Einr.: Oberbürgermeister

5.7. **Ausschussbesetzung**
Drucksache Nr. 0938/19, Einr.: Oberbürgermeister

6. **Informationen**

A. Bausewein
Oberbürgermeister

Der Wahlleiter macht öffentlich bekannt:

Bekanntmachung der Feststellung des endgültigen Ergebnisses der Stadtratsmitgliederwahl vom 26. Mai 2019

Der Wahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 31.05.2019 das nachfolgende endgültige Ergebnis für die Stadtratsmitgliederwahl ermittelt und festgestellt:

Bezeichnung	Anzahl	Prozent	Sitze
Wahlberechtigte insgesamt	172389		
Wähler	100724		
Wahlbeteiligung		58,4	
ungültige Stimmabgaben	3232	3,2	
gültige Stimmabgaben	97492	96,8	
gültige Stimmen	289922		
davon entfielen auf den Wahlvorschlag:			
1: CDU	56 789	19,6	10
2: DIE LINKE	47 742	16,5	8
3: SPD	49 627	17,1	9
4: AfD	43 069	14,9	7
5: GRÜNE	34 318	11,8	6
6: FDP	15 513	5,4	3
7: PIRATEN	5 472	1,9	1
8: Freie Wähler	14 454	5,0	2
9: III. Weg	1 635	0,6	0
10: Mehrwertstadt	21 303	7,3	4

Wahlvorschlag 1: Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

Lfd. Nr.	Bewerber	Stimmen	Sitz
1	Vogel, Kristina	12772	1
2	Panse, Michael	12037	1
3	Kordon, Dominik	3874	1
4	Waßmann, Niklas	2917	1
5	Hose, Michael	2592	1
6	Hagemann, Dietrich	2545	1
7	Goldstein, Juri	1945	1
8	Fischer, Lilli	1487	1
9	Pfistner, Thomas	1453	1
10	Vothknecht, Heiko	1333	1
11	Staufenbiel, Rowald	1274	
12	Prof. Dr. Polster, Regina	1005	
13	Kallenbach, Jörg	950	
14	Prof. Dr. Dr. Pistner, Hans	919	
15	Waldner, Katrin	788	
16	Horn, Andreas	780	
17	Theis, Alexander	582	
18	Mey, Bernd	553	
19	Dr. Weißkopf, Wolfgang	539	
20	Rudolf, Frank	492	
21	Peschke, Steffen	487	
22	Orschewsky, Jörg	469	
23	Richter, Peter	437	
24	Richter, Uwe	387	
25	Dr. Kasper, Jürg	363	
26	Dr. Krause, Ulrich	320	
27	Grabe, Mandy	294	
28	Bauernfeind, Franca	276	
29	Chmelik, Rico	272	
30	Seidel, Christian	248	
31	Rudolph, Bianca	247	
32	Bischoff, Petra	230	
33	Barabasch, Tamara	229	
34	Bergmann, Simone	213	
35	Kossack, Lars	175	
36	Große, Stefan	168	
37	Pekruhl, Steffen	155	
38	Otto, Simone	142	
39	Bachmann, Jörn	134	
40	Koch, Michael	99	
41	Roth, Hans Georg	96	
42	Vetter, Cindy	95	
43	Seifert, Johannes	82	
44	Beck, Daniel	75	
45	Mayr, Aaron	74	
46	Baumann, Ramona	51	
47	Simon, Hans-Arno	49	
48	Schwartz, Wolfgang	47	
49	Hahn, Konrad Heinrich	38	

Wahlvorschlag 2: DIE LINKE (DIE LINKE)

Lfd. Nr.	Bewerber	Stimmen	Sitz
1	Stange, Karola	15664	1
2	Bärwolff, Matthias	11838	1
3	Maurer, Katja	6035	1
4	Blechschmidt, André	2932	1
5	Kolditz, René	1015	1
6	Schönemann, Luise	781	1
7	Kamieth, Torsten	541	1
8	Landherr, Karin	518	1
9	Dr. Glaß, Barbara	503	
10	Seyffert, Alexander	497	
11	Mock, Christiane	490	
12	Schwarz, Sarah	450	
13	Dr. Geist, Wolfgang	447	
14	Fuchs, Konstantin	392	
15	Stolp, Falko	365	

(Fortsetzung auf Seite 4)

(Fortsetzung von Seite 3)

16	Czentarra, Hans-Jürgen	361	
17	Rüzgar, Arif	330	
18	Hettstedt, Carola	316	
19	Albold, Wolfgang	290	
20	Sittig, Evelyn	266	
21	Frind, Nancy	260	
22	Dorfner, Christian	226	
23	Dr. Wolfram, Michael	217	
24	Weingart, Carolin	216	
25	Kleimenhagen, Katja	203	
26	Degen, Julian	189	
27	Renziehausen-Espelage, Ursula	160	
28	Klein, Manuela	160	
29	Schilling, Jan	158	
30	Plhak, Matthias	153	
31	Höfer, Angelika	152	
32	Richter, Ralf	125	
33	Schmidt, Christiane	125	
34	Tabaja, Ahmad	118	
35	Albudi, Husam	117	
36	Günther, Silke	112	
37	Schmidt, Thomas	112	
38	Ohliger, Ken	111	
39	König, Benjamin	110	
40	Clauß, André	109	
41	Schmidt, Florian	93	
42	Bicker, Michael	90	
43	Wittke, Veit	88	
44	Weichler, Olaf	84	
45	Andrä-Läßiger, Helko	67	
46	John, Frank	65	
47	Ohliger, Marion	49	
48	Hinck, Volker	42	

Wahlvorschlag 3: Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

Lfd. Nr.	Bewerber	Stimmen	Sitz
1	Bausewein, Andreas	26000	1
2	Dr. Faber-Steinfeld, Verona	2927	1
3	Kürth, Martin	2391	1
4	Dr. Beese, Wolfgang	2142	1
5	Dr. Klisch, Cornelia	1845	1
6	Warnecke, Frank	1749	1
7	Möller, Denny	1326	1
8	Haß, Torsten	995	1
9	Pelke, Birgit	898	1
10	Mroß, Daniel	862	
11	Dr. Warweg, Urs	843	
12	Dr. Poppenhäger, Holger	784	
13	Frenzel, Torsten	697	
14	Trier, Thomas	597	
15	Helmerich, Oskar	475	
16	Metz, Wolfgang	436	
17	Kulich, Wilfried	333	
18	Groß, Kevin	331	
19	Gabor, Katrin	289	
20	Strohm, Christoph	261	
21	Pullmann, Franziska	231	
22	Spangenberg, Uwe	230	
23	Prof. Dr. Giese, Eckhard	227	
24	Wieser, Volker	219	
25	Prof. Dr. Merforth, Klaus	213	
26	Bimböse, Christoph	196	
27	Dr. Weißmann, Qasem	178	
28	Fiedler, Frank	174	
29	Dr. Knoblich, Tobias J.	165	
30	Papenburg, Annemarie	160	
31	Guba-Nonn, Annett	146	
32	Baier, Karin Evelin	130	
33	Podßuweit, Jana	125	
34	Michelfeit, Claudia	116	
35	Sengewald, Katrin	110	
36	Bitz, Philipp	109	
37	Dr. Dressel, Carl-Christian	93	
38	Büchner, Uwe	80	
39	Leistner, Tom	76	
40	Hennig, Wolfgang	72	
41	Steigleder, Norman	60	
42	Wolff, Hannes	57	
43	Möller-Jungnickel, Monique	52	
44	Skokalski, Gerald	52	
45	Pankofer, Max	44	
46	Ermark, Carlo	37	
47	Jungnickel, Ralf	36	
48	Meliadis, Ilias Symeon	31	
49	Babor, Dieter	27	

Wahlvorschlag 4: Alternative für Deutschland (AfD)

Lfd. Nr.	Bewerber	Stimmen	Sitz
1	Möller, Stefan	20241	1
2	Mühlmann, Ringo	5907	1
3	Schlösser, Sascha	5381	1
4	Herold, Corinna	3056	1
5	Kobold, Klaus-Dieter	1416	1
6	Erfurth, Marek	1302	1
7	Aust, Rene	1148	1
8	Katze, Matthias	1032	
9	Czypionka, Mario	840	
10	Ziemer, Stefan	786	
11	Haubenschild, Sascha	707	
12	Kricks, Frank Volker	665	
13	Gluth, Heiko	588	

Wahlvorschlag 5: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)

Lfd. Nr.	Bewerber	Stimmen	Sitz
1	Rothe-Beinlich, Astrid	10666	1
2	Wahl, Laura Hanna	5668	1
3	Maicher, David	4728	1
4	Freitag, Leonie	1490	1
5	Robeck, Jasper	1450	1
6	Adams, Dirk	1125	1
7	Hilgenfeld, Sebastian	751	
8	Both-Peckham, Karina	611	
9	Yilmaz, Medine	603	
10	Kruppa, Mirjam	546	
11	Bender, Rüdiger	479	
12	Dr. Ehler, Karin	401	
13	Nienstedt, Volker	398	
14	Neumann, Marcus	391	
15	Kluba, Lydia	338	
16	Pohle, Henriette	312	
17	Gabriel, Fabian	284	
18	Sengewald, Barbara	279	
19	Kosny, Martin	257	
20	Maaß, Paul	245	
21	Sengewald, Matthias	232	
22	Herrmann, Christian	202	
23	Nettelroth, Anke	187	
24	Schmidt, Thomas	184	
25	Ströbel, Julia	166	
26	Lauinger, Katrin	161	
27	Berghofer, Ralf	160	
28	Paul, Nico	153	
29	Nicke, Anja	134	
30	Schwalbach, Marcel	133	
31	Flaig, Anja	122	
32	Brückner, Kerstin	117	
33	Kilian, Christiane	114	
34	Conrad, Marianne	108	
35	Eismann, Antje	100	
36	Möller, Heike	92	
37	Tappert, Thomas	89	
38	Schubert, Stefan	88	
39	Molle, Frank	83	
40	Liersch, Holger	82	
41	Kost, Michael	80	
42	Rößner, Isabel	79	
43	Engemann, Thomas	69	
44	Gugel, Andrea	63	
45	Ströbel, Andreas	52	
46	Matthes, Monika	51	
47	Lemanski, Jan-Dennis	50	
48	Niebur, Antje	49	
49	Becker, Burkhard	49	
50	Rham, Susanne	47	

Wahlvorschlag 6: Freie Demokratische Partei (FDP)

Lfd. Nr.	Bewerber	Stimmen	Sitz
1	Kemmerich, Thomas L.	6114	1
2	Poloczek-Becher, Christian	1980	1
3	Hantke, Stefanie	1492	1
4	Dr. Frings, Anke	980	

(Fortsetzung auf Seite 5)

(Fortsetzung von Seite 4)

5	Panse, Jens	515	
6	Frings, Marc	468	
7	Baum, Franziska	407	
8	Grosch, Katja	276	
9	Schiffner, Christian	267	
10	Dr. Stier, Christian	233	
11	Prof. Schellenberg, Wilhelm	177	
12	Haupt, Vanessa	168	
13	Weber-Liel, Martin	168	
14	Rudovsky, Herbert	165	
15	Haß, Christian	161	
16	Daniel, Roberto	154	
17	Dr. Sitzmann, Valentin	153	
18	Thorwirth, Iris	133	
19	Richter, Michelle	113	
20	Prescher, Frank	99	
21	Münnich, Ricklef	97	
22	Pinkwart, Stephan	76	
23	Flöricke, Julia	72	
24	Carl, Stefan	70	
25	Leditschke, Mandy	69	
26	Kachel, Andreas	67	
27	Fadinger, Alexa	62	
28	Hubrich, Christopher	55	
29	Simon, Martin Antonius	55	
30	Roschka, Wolfgang	52	
31	Genter, Michael	51	
32	Blodig Von Sternfeld, Heike	50	
33	Brinkmann, Andreas	45	
34	Jost, Jutta	41	
35	Meyer, Jürgen	40	
36	Hirsemann, Margot	39	
37	Flöricke, Attila	38	
38	Löffler, Frank	36	
39	von Hoff, Dorothee	34	
40	Peter, Steffen	32	
41	Hain, Sybille	31	
42	Ludwig, Lars	28	
43	Keßler, Klaus	27	
44	Listemann, Jürgen	27	
45	Fritsch, Raphael	27	
46	Sprengart, Andrea Marianne	26	
47	Kurz, Reinhard	24	
48	Wessel-Ellermann, Thomas	19	

Wahlvorschlag 7: Piratenpartei Deutschland (PIRATEN)

Lfd. Nr.	Bewerber	Stimmen	Sitz
1	Städter, Peter	2084	1
2	Walloschek, Markus	746	
3	Staupendahl, Tim	713	
4	Richter, Anthony	432	
5	Limburg, Erik	347	
6	Schirmer, Sebastian	330	
7	Fischer, Christian	260	
8	Koch, Ursula	154	
9	Schubert, Manfred	130	
10	Opfermann, Albert	114	
11	Koch, Jürgen	85	
12	Danz, Harald	77	

Wahlvorschlag 8: Freie Wähler Erfurt e. V. (Freie Wähler)

Lfd. Nr.	Bewerber	Stimmen	Sitz
1	Stassny, Daniel	6365	1
2	Stampf, Peter	2483	1
3	Schade, Stefan	1522	
4	Hartmann, Thomas	608	
5	Haase, Jens	550	
6	Reschke, Jürgen	469	
7	Wedekind, Mike	457	
8	Schulz, Frederic	397	
9	Grobe, Thomas	359	
10	Brösicke, Thomas	241	
11	Lehmann, Silvio	170	
12	Möser, Horst	159	
13	Strobach, René	154	
14	Benkert, Eric	115	
15	Gille, Werner	115	
16	Spitzer, Roland	107	
17	Nürnberg, Martin	96	
18	Morawietz, Lutz	87	

Wahlvorschlag 9: DER DRITTE WEG (III. WEG)

Lfd. Nr.	Bewerber	Stimmen	Sitz
1	Biczysko, Enrico	883	
2	Lukei, Doreen	290	
3	Mey, Björn	278	
4	Wanjukow, Wolodja	104	
5	Volkenanndt, Philipp	80	

Wahlvorschlag 10: Mehrwertstadt Erfurt (Mehrwertstadt)

Lfd. Nr.	Bewerber	Stimmen	Sitz
1	Perdelwitz, Sebastian	9980	1
2	Morgenroth, Tina	3765	1
3	Rötsch, Jana	2514	1
4	Präger, Steffen	1890	1
5	Prechtl, Christian	931	
6	Allstädt, Anna	712	
7	Niediek, Jan-Phillip	557	
8	Kutzner, Christopher	483	
9	Knothe, Sybille	334	
10	Borchardt, Moritz	137	

Jeder Wahlberechtigte kann binnen zwei Wochen nach Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses die Feststellung des Wahlergebnisses durch schriftliche Erklärung beim Thüringer Landesverwaltungsamt, Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar, wegen Verletzung der Bestimmungen des Thüringer Kommunalwahlgesetzes oder der Thüringer Kommunalwahlordnung anfechten. Die schriftliche Erklärung ist vom Anfechtenden persönlich und handschriftlich zu unterzeichnen und im Original einzureichen. Die Anfechtung muss innerhalb der Anfechtungsfrist begründet werden. Neue Gründe, die nach der Anfechtungsfrist vorgetragen werden, können im Wahlanfechtungsverfahren nicht mehr berücksichtigt werden.

Erfurt, 07.06.2019

Norman Bulenda
Wahlleiter

Der Wahlleiter macht öffentlich bekannt:

Bekanntmachung der Feststellung des endgültigen Wahlergebnisses der Ortsteilbürgermeisterwahlen vom 26. Mai 2019

1. Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 31.05.2019 für die Ortsteilbürgermeisterwahlen in den Ortsteilen mit Ortsteilverfassung der Landeshauptstadt Erfurt nachfolgende Ergebnisse festgestellt:

Alach

Zahl der Wahlberechtigten:	1055
Zahl der Wähler:	748
Wahlbeteiligung:	70,9 %
gültige Stimmabgaben:	697
ungültige Stimmabgaben:	51

Bewerber/wählbare Person	Anzahl der Stimmen	Prozent
Blasse, Rainer (Blasse)	623	89,4
Kubisch, Jörg	2	0,3
Habermann, Holger	4	0,6
Sonstige	68	9,8

gewählt ist: Herr Rainer Blasse, Blasse

Azmannsdorf

Zahl der Wahlberechtigten:	283
Zahl der Wähler:	203
Wahlbeteiligung:	71,7 %
gültige Stimmabgaben:	188
ungültige Stimmabgaben:	15

(Fortsetzung auf Seite 6)

(Fortsetzung von Seite 5)

Bewerber/wählbare Person	Anzahl der Stimmen	Prozent
Bose, Jens (Bose)	145	77,1
Häring, Lars	3	1,6
Wenzel, Frank	33	17,6
Sonstige	7	3,7

gewählt ist: Herr Jens Bose, Bose

Berliner Platz

Zahl der Wahlberechtigten: 4616
Zahl der Wähler: 1705
Wahlbeteiligung: 36,9 %
gültige Stimmabgaben: 1604
ungültige Stimmabgaben: 101

Bewerber	Anzahl der Stimmen	Prozent
Dr. Geist, Wolfgang (DIE LINKE)	946	59,0
Fischer, Klaus-Werner (Fischer)	658	41,0

gewählt ist: Herr Dr. Wolfgang Geist, DIE LINKE

Bindersleben

Zahl der Wahlberechtigten: 1257
Zahl der Wähler: 782
Wahlbeteiligung: 62,2 %
gültige Stimmabgaben: 374
ungültige Stimmabgaben: 408

wählbare Person	Anzahl der Stimmen	Prozent
Remde, Frank	62	16,6
Niedling, Stephan	51	13,6
Bachmann, Anja	43	11,5
Sonstige	218	58,3

Da keiner der Bewerber mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten hat, findet am 9. Juni 2019 eine Stichwahl zwischen Herrn Frank Remde und Herrn Stephan Niedling statt.

Bischleben-Stedten

Zahl der Wahlberechtigten: 1352
Zahl der Wähler: 834
Wahlbeteiligung: 61,7 %
gültige Stimmabgaben: 661
ungültige Stimmabgaben: 173

Bewerber/wählbare Person	Anzahl der Stimmen	Prozent
Hicke, Franz (CDU)	602	91,1
Walter, Michael	12	1,8
Fischer, Hans-Werner	11	1,7
Sonstige	36	5,4

gewählt ist: Herr Franz Hicke, CDU

Büßleben

Zahl der Wahlberechtigten: 1032
Zahl der Wähler: 732
Wahlbeteiligung: 70,9 %
gültige Stimmabgaben: 690
ungültige Stimmabgaben: 42

Bewerber/wählbare Person	Anzahl der Stimmen	Prozent
Hörr, Kathrin (Hörr)	668	96,8
Kiermaier, Andreas	2	0,3
Weber-Liel, Martin	2	0,3
Sonstige	18	2,6

gewählt ist: Frau Kathrin Hörr, Hörr

Dittelstedt

Zahl der Wahlberechtigten: 660
Zahl der Wähler: 431
Wahlbeteiligung: 65,3 %
gültige Stimmabgaben: 348
ungültige Stimmabgaben: 83

Bewerber/wählbare Person	Anzahl der Stimmen	Prozent
Hagemann, Dietrich (Hagemann)	304	87,4
Staufenbiel, Rowald	12	3,4
Wolf, Steffen	6	1,7
Sonstige	26	7,5

gewählt ist: Herr Dietrich Hagemann, Hagemann

Egstedt

Zahl der Wahlberechtigten: 434
Zahl der Wähler: 337
Wahlbeteiligung: 77,6 %
gültige Stimmabgaben: 328
ungültige Stimmabgaben: 9

Bewerber	Anzahl der Stimmen	Prozent
Gloge, Katja (Gloge)	111	33,8
Lünser, Christian (Lünser)	217	66,2

gewählt ist: Herr Christian Lünser, Lünser

Ermstedt

Zahl der Wahlberechtigten: 364
Zahl der Wähler: 254
Wahlbeteiligung: 69,8 %
gültige Stimmabgaben: 226
ungültige Stimmabgaben: 28

Bewerber/wählbare Person	Anzahl der Stimmen	Prozent
Götze, Wolfgang (Götze)	217	96,0
Winkelbach, Helmut	1	0,4
Petzig, Martin	5	2,2
Sonstige	3	1,3

gewählt ist: Herr Wolfgang Götze, Götze

Frienstedt

Zahl der Wahlberechtigten: 1090
Zahl der Wähler: 697
Wahlbeteiligung: 63,9 %
gültige Stimmabgaben: 580
ungültige Stimmabgaben: 117

Bewerber/wählbare Person	Anzahl der Stimmen	Prozent
Diez, Anika (Dietz)	512	88,3
Reif, Andreas	10	1,7
Lamprecht, Bernd	10	1,7
Sonstige	48	8,3

gewählt ist: Frau Anika Diez, Diez

Gispersleben

Zahl der Wahlberechtigten: 3455
Zahl der Wähler: 2104
Wahlbeteiligung: 60,9 %
gültige Stimmabgaben: 1799
ungültige Stimmabgaben: 305

Bewerber/wählbare Person	Anzahl der Stimmen	Prozent
Pietsch, Anita (Pietsch)	1655	92,0
Hilpert, Harald	10	0,6
Ludwig, Klaus-Dieter	5	0,3
Sonstige	129	7,2

gewählt ist: Frau Anita Pietsch, Pietsch

Gottstedt

Zahl der Wahlberechtigten: 178
Zahl der Wähler: 161
Wahlbeteiligung: 90,4 %
gültige Stimmabgaben: 159
ungültige Stimmabgaben: 2

Bewerber	Anzahl der Stimmen	Prozent
Sommer, Diana (Sommer)	90	56,6
Wiegand, Klaus-Michael (Wiegand)	69	43,4

gewählt ist: Frau Diana Sommer, Sommer

Herrenberg

Zahl der Wahlberechtigten: 6498
Zahl der Wähler: 2573
Wahlbeteiligung: 39,6 %
gültige Stimmabgaben: 2410
ungültige Stimmabgaben: 163

Bewerber	Anzahl der Stimmen	Prozent
Czentarra, Hans-Jürgen (Czentarra)	1511	62,7
Lukei, Doreen (Lukei)	899	37,3

gewählt ist: Herr Hans-Jürgen Czentarra, Czentarra

(Fortsetzung auf Seite 7)

(Fortsetzung von Seite 6)

Hochheim

Zahl der Wahlberechtigten: 2281
Zahl der Wähler: 1526
Wahlbeteiligung: 66,9 %
gültige Stimmabgaben: 1202
ungültige Stimmabgaben: 324

Bewerber/wählbare Person	Anzahl der Stimmen	Prozent
Peschke, Steffen (CDU)	997	82,9
Stange, Karola	43	3,6
Hartmann, Thomas	67	5,6
Sonstige	95	7,9

gewählt ist: Herr Steffen Peschke, (CDU)

Hochstedt

Zahl der Wahlberechtigten: 240
Zahl der Wähler: 161
Wahlbeteiligung: 67,1 %
gültige Stimmabgaben: 139
ungültige Stimmabgaben: 22

Bewerber/wählbare Person	Anzahl der Stimmen	Prozent
Palmowski, Silke (Palmowski)	129	92,8
Bamicke, Max	2	1,4
Schaubs, Katrin	2	1,4
Sonstige	6	4,3

gewählt ist: Frau Silke Palmowski, Palmowski

Johannesplatz

Zahl der Wahlberechtigten: 4070
Zahl der Wähler: 1869
Wahlbeteiligung: 45,9 %
gültige Stimmabgaben: 1760
ungültige Stimmabgaben: 109

Bewerber	Anzahl der Stimmen	Prozent
Bednarsky, Robert (Bednarsky)	989	56,2
Gottwald, Edith (Gottwald)	771	43,8

gewählt ist: Herr Robert Bednarsky, Bednarsky

Kerspleben

Zahl der Wahlberechtigten: 1685
Zahl der Wähler: 1182
Wahlbeteiligung: 70,1 %
gültige Stimmabgaben: 1020
ungültige Stimmabgaben: 162

Bewerber/wählbare Person	Anzahl der Stimmen	Prozent
Henkel, Ehrhardt (Henkel)	691	67,7
Dr. Rödiger, Wolfgang	24	2,4
Kleb, Lutz	218	21,4
Sonstige	87	8,5

gewählt ist: Herr Ehrhardt Henkel, Henkel

Kühnhausen

Zahl der Wahlberechtigten: 993
Zahl der Wähler: 560
Wahlbeteiligung: 56,4 %
gültige Stimmabgaben: 513
ungültige Stimmabgaben: 47

Bewerber/wählbare Person	Anzahl der Stimmen	Prozent
Pelke, Birgit (Pelke)	487	94,9
Schaar, Daniel	2	0,4
Zimmer, Detlef	6	1,2
Sonstige	18	3,5

gewählt ist: Frau Birgit Pelke, Pelke

Linderbach

Zahl der Wahlberechtigten: 756
Zahl der Wähler: 522
Wahlbeteiligung: 69,0 %
gültige Stimmabgaben: 472
ungültige Stimmabgaben: 50

Bewerber/wählbare Person	Anzahl der Stimmen	Prozent
Heider, Holger (Heider)	431	91,3
Schneider, Frank	6	1,3
Petzold, Thomas	18	3,8
Sonstige	17	3,6

gewählt ist: Herr Holger Heider, Heider

Marbach

Zahl der Wahlberechtigten: 3467
Zahl der Wähler: 2466
Wahlbeteiligung: 71,1 %
gültige Stimmabgaben: 2175
ungültige Stimmabgaben: 291

Bewerber/wählbare Person	Anzahl der Stimmen	Prozent
Böhlke, Katrin (Böhlke)	2020	92,9
Seidel, Christian	18	0,8
Schmidt, Wolf-Dieter	21	1,0
Sonstige	116	5,3

gewählt ist: Frau Katrin Böhlke, Böhlke

Melchendorf

Zahl der Wahlberechtigten: 8599
Zahl der Wähler: 4052
Wahlbeteiligung: 47,1 %
gültige Stimmabgaben: 3781
ungültige Stimmabgaben: 271

Bewerber	Anzahl der Stimmen	Prozent
Albold, Wolfgang (DIE LINKE)	1939	51,3
Wolff-Hölbe, Anne-Kathrin (Wolff-Hölbe)	1842	48,7

gewählt ist: Herr Wolfgang Albold, (DIE LINKE)

Mittelhausen

Zahl der Wahlberechtigten: 901
Zahl der Wähler: 580
Wahlbeteiligung: 64,4 %
gültige Stimmabgaben: 567
ungültige Stimmabgaben: 13

Bewerber	Anzahl der Stimmen	Prozent
Neuhaus, Alexander (Neuhaus)	337	59,4
Spang, Egbert Arnold (Spang)	230	40,6

gewählt ist: Herr Alexander Neuhaus, Neuhaus

Möbisburg-Rhoda

Zahl der Wahlberechtigten: 893
Zahl der Wähler: 598
Wahlbeteiligung: 67,0 %
gültige Stimmabgaben: 531
ungültige Stimmabgaben: 67

Bewerber/wählbare Person	Anzahl der Stimmen	Prozent
Nolte, Gerd (Nolte)	455	85,7
Heinemann, Helga	7	1,3
Ehrlich, Uwe	26	4,9
Sonstige	43	8,1

gewählt ist: Herr Gerd Nolte, Nolte

Molsdorf

Zahl der Wahlberechtigten: 441
Zahl der Wähler: 290
Wahlbeteiligung: 65,8 %
gültige Stimmabgaben: 233
ungültige Stimmabgaben: 57

wählbare Person	Anzahl der Stimmen	Prozent
Friebel, Wolfgang	97	41,6
Schönau, Michael	82	35,2
Henneberg, Tamara	8	3,4
Sonstige	46	19,7

Da keiner der Bewerber mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten hat, findet am 9. Juni 2019 eine Stichwahl zwischen Herrn Wolfgang Friebel und Herrn Michael Schönau statt.

Moskauer Platz

Zahl der Wahlberechtigten: 6356
Zahl der Wähler: 2526
Wahlbeteiligung: 39,7 %
gültige Stimmabgaben: 2353
ungültige Stimmabgaben: 173

Bewerber	Anzahl der Stimmen	Prozent
Seifert, Johannes (CDU)	494	21,0
Haß, Torsten (SPD)	1859	79,0

gewählt ist: Herr Torsten Haß, SPD

(Fortsetzung auf Seite 8)

(Fortsetzung von Seite 7)

Niedernissa

Zahl der Wahlberechtigten: 1414
Zahl der Wähler: 956
Wahlbeteiligung: 67,6 %
gültige Stimmabgaben: 923
ungültige Stimmabgaben: 33

Bewerber	Anzahl der Stimmen	Prozent
Schaubs, Christine (Schaubs)	638	69,1
Schmidt, Roland (Schmidt)	285	30,9

gewählt ist: Frau Christine Schaubs, Schaubs

Rieth

Zahl der Wahlberechtigten: 4345
Zahl der Wähler: 1738
Wahlbeteiligung: 40,0 %
gültige Stimmabgaben: 1387
ungültige Stimmabgaben: 351

Bewerber/wählbare Person	Anzahl der Stimmen	Prozent
Kulich, Wilfried (SPD)	1359	98,0
Schreier, Ronald	2	0,1
Malik, Mohammed Sulemann	3	0,2
Sonstige	23	1,7

gewählt ist: Herr Wilfried Kulich, SPD

Rohda (Haarberg)

Zahl der Wahlberechtigten: 216
Zahl der Wähler: 161
Wahlbeteiligung: 74,5 %
gültige Stimmabgaben: 133
ungültige Stimmabgaben: 28

Bewerber/wählbare Person	Anzahl der Stimmen	Prozent
Voß, Heike (Voß)	123	92,5
Teichmüller, Bärbel	3	2,3
Fehringer, Sascha	2	1,5
Sonstige	5	3,8

gewählt ist: Frau Heike Voß, Voß

Roter Berg

Zahl der Wahlberechtigten: 4722
Zahl der Wähler: 1879
Wahlbeteiligung: 39,8 %
gültige Stimmabgaben: 1797
ungültige Stimmabgaben: 82

Bewerber	Anzahl der Stimmen	Prozent
Frenzel, Torsten (SPD)	691	38,5
Rothe, Marina (Rothe)	1106	61,5

gewählt ist: Frau Marina Rothe, Rothe

Salomonsborn

Zahl der Wahlberechtigten: 931
Zahl der Wähler: 718
Wahlbeteiligung: 77,1 %
gültige Stimmabgaben: 713
ungültige Stimmabgaben: 5

Bewerber	Anzahl der Stimmen	Prozent
Petring, Thorsten (CDU)	232	32,5
Landherr, Doreen (Landherr)	305	42,8
Meusel, Birgit (Meusel)	176	24,7

Da keiner der Bewerber mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten hat, findet am 9. Juni 2019 eine Stichwahl zwischen Herrn Thorsten Petring und Frau Doreen Landherr statt.

Schmira

Zahl der Wahlberechtigten: 808
Zahl der Wähler: 598
Wahlbeteiligung: 74,0 %
gültige Stimmabgaben: 528
ungültige Stimmabgaben: 70

Bewerber/wählbare Person	Anzahl der Stimmen	Prozent
Richter, Peter (Richter)	498	94,3
Rokohl, Petra	6	1,1
Uterot, Roman	5	0,9
Sonstige	19	3,6

gewählt ist: Herr Peter Richter, Richter

Schwerborn

Zahl der Wahlberechtigten: 486
Zahl der Wähler: 329
Wahlbeteiligung: 67,7 %
gültige Stimmabgaben: 287
ungültige Stimmabgaben: 42

Bewerber/wählbare Person	Anzahl der Stimmen	Prozent
Peters, Henry (Peters)	269	93,7
Böttner, Petra	2	0,7
Frohn, Jürgen	3	1,0
Sonstige	13	4,5

gewählt ist: Herr Henry Peters, Peters

Stotternheim

Zahl der Wahlberechtigten: 2874
Zahl der Wähler: 1567
Wahlbeteiligung: 54,5 %
gültige Stimmabgaben: 1295
ungültige Stimmabgaben: 272

Bewerber/wählbare Person	Anzahl der Stimmen	Prozent
Wendt, Bianca (Wendt)	1126	86,9
Lembke, Aniko	29	2,2
Dr. Hahn, Karl-Eckhard	30	2,3
Sonstige	110	8,5

gewählt ist: Frau Bianca Wendt, Wendt

Sulzer Siedlung

Zahl der Wahlberechtigten: 864
Zahl der Wähler: 619
Wahlbeteiligung: 71,6 %
gültige Stimmabgaben: 546
ungültige Stimmabgaben: 73

Bewerber/wählbare Person	Anzahl der Stimmen	Prozent
Stampf, Peter (Stampf)	471	86,3
Hucke, Thomas	9	1,6
ten Doornkaat Koolman, Jan-Ulrich	18	3,3
Sonstige	48	8,8

gewählt ist: Herr Peter Stampf, Stampf

Tiefthal

Zahl der Wahlberechtigten: 926
Zahl der Wähler: 672
Wahlbeteiligung: 72,6 %
gültige Stimmabgaben: 617
ungültige Stimmabgaben: 55

Bewerber/wählbare Person	Anzahl der Stimmen	Prozent
Teubner, Hans-Georg (Teubner)	559	90,6
Leonhard, Steffen	5	0,8
Wellner, Frank	13	2,1
Sonstige	40	6,5

gewählt ist: Herr Hans-Georg Teubner, Teubner

Töttelstädt

Zahl der Wahlberechtigten: 534
Zahl der Wähler: 349
Wahlbeteiligung: 65,4 %
gültige Stimmabgaben: 314
ungültige Stimmabgaben: 35

Bewerber/wählbare Person	Anzahl der Stimmen	Prozent
Müller, Silvio (Müller)	292	93,0
Stamm, Wolfgang	3	1,0
Becker, Sandy	5	1,6
Sonstige	14	4,5

gewählt ist: Herr Silvio Müller, Müller

Urbich

Zahl der Wahlberechtigten: 955
Zahl der Wähler: 619
Wahlbeteiligung: 64,8 %
gültige Stimmabgaben: 546
ungültige Stimmabgaben: 73

Bewerber/wählbare Person	Anzahl der Stimmen	Prozent
Fitzenreiter, Peter (Fitzenreiter)	504	92,3
Kempka, Marina	5	0,9
Dr. Müller, Sven	5	0,9
Sonstige	32	5,9

gewählt ist: Herr Peter Fitezenreiter, Fitzenreiter

(Fortsetzung auf Seite 9)

(Fortsetzung von Seite 8)

Vieselbach

Zahl der Wahlberechtigten: 1936
Zahl der Wähler: 1175
Wahlbeteiligung: 60,7 %
gültige Stimmabgaben: 1146
ungültige Stimmabgaben: 29

Bewerber	Anzahl der Stimmen	Prozent
Wieser, Volker (SPD)	311	27,1
Poloczek-Becher, Christian (FDP)	342	29,8
Mey, Bernd (Mey)	493	43,0

Da keiner der Bewerber mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten hat, findet am 9. Juni 2019 eine Stichwahl zwischen Herrn Christian Poloczek-Becher und Herrn Bernd Mey statt.

Waltersleben

Zahl der Wahlberechtigten: 328
Zahl der Wähler: 239
Wahlbeteiligung: 72,9 %
gültige Stimmabgaben: 220
ungültige Stimmabgaben: 19

Bewerber/wählbare Person	Anzahl der Stimmen	Prozent
Heß, Michael (Heß)	184	83,6
Hahn, Olaf	4	1,8
Kausch, Karola	9	4,1
Sonstige	23	10,5

gewählt ist: Herr Michael Heß, Heß

Wiesenhügel

Zahl der Wahlberechtigten: 4317
Zahl der Wähler: 2036
Wahlbeteiligung: 47,2 %
gültige Stimmabgaben: 1709
ungültige Stimmabgaben: 327

Bewerber/wählbare Person	Anzahl der Stimmen	Prozent
Plhak, Matthias (Plhak)	1644	96,2
Wichholz, Manuela	5	0,3
Pergold, Robert	5	0,3
Sonstige	55	3,2

gewählt ist: Herr Matthias Plhak, Plhak

Windischholzhausen

Zahl der Wahlberechtigten: 1536
Zahl der Wähler: 1112
Wahlbeteiligung: 72,4 %
gültige Stimmabgaben: 1010
ungültige Stimmabgaben: 102

Bewerber/wählbare Person	Anzahl der Stimmen	Prozent
Hoppe, Axel (Hoppe)	930	92,1
Schalles, Frank	11	1,1
Jacobsen, Sven	7	0,7
Sonstige	62	6,1

gewählt ist: Herr Axel Hoppe, Hoppe

2. Stichwahl

Da bei der Wahl am 26.05.2019 keiner der Bewerber mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten hat, findet am 9. Juni 2019 von 08:00 bis 18:00 Uhr eine Stichwahl in den Ortsteilen

Bindersleben zwischen Herrn Frank Remde 62 Stimmen im ersten Wahlgang und Herrn Stephan Niedling 51 Stimmen im ersten Wahlgang,
Molsdorf zwischen Herrn Wolfgang Friebel 97 Stimmen im ersten Wahlgang und Herrn Michael Schönau 82 Stimmen im ersten Wahlgang,
Salomonsborn zwischen Herrn Thorsten Petring (CDU) 232 Stimmen im ersten Wahlgang und Frau Doreen Landherr (Landherr) 305 Stimmen im ersten Wahlgang und
Vieselbach zwischen Herrn Christian Poloczek-Becher (FDP) 342 Stimmen im ersten Wahlgang und Herrn Bernd Mey (Mey) 493 Stimmen im ersten Wahlgang,

statt.

Scheidet jeweils einer dieser beiden Bewerber vor der Stichwahl durch Tod oder Verlust der Wählbarkeit aus, findet die Stichwahl in dem betreffenden Ortsteil nicht statt. Dann ist die Wahl zu wiederholen.

Stimmberechtigt für die Stichwahl ist, wer bereits für die erste Wahl stimmberechtigt war, sofern er nicht in der Zwischenzeit sein Stimmrecht verloren hat.

Die Wahlbenachrichtigung für die erste Wahl behält ihre Gültigkeit. Wahlberechtigte, die für die erste Wahl eine Wahlbenachrichtigung erhalten haben, erhalten keine neue Wahlbenachrichtigung für die Stichwahl.

Wahlberechtigte, die nicht im Wählerverzeichnis eingetragen sind und für die erste Wahl einen Wahlschein erhalten haben, erhalten von Amts wegen einen Wahlschein für die Stichwahl mit Briefwahlunterlagen. Dies gilt auch für die Wahlberechtigten, die einen Wahlschein für die Stichwahl bereits vor der ersten Wahl beantragt haben.

Im Übrigen können Wahlscheine für die Stichwahl mit Briefwahlunterlagen unter folgenden Voraussetzungen beantragt werden:

Ein Wahlberechtigter, der in das Wählerverzeichnis eingetragen ist und nicht bereits vor der ersten Wahl einen Wahlschein für die Stichwahl beantragt hat, erhält auf Antrag einen Wahlschein mit Briefwahlunterlagen. Der Wahlschein kann bis zum 07.06.2019, 18:00 Uhr, bei der Stadtverwaltung Erfurt im Briefwahlbüro, Rathaus (erste Etage, „Altes Archiv“), Fischmarkt 1, 99084 Erfurt, mündlich oder schriftlich beantragt werden. Die Schriftform gilt auch durch Fernschreiben, Telefax, E-Mail oder durch sonstige dokumentierbare elektronische Übermittlung als gewahrt. Eine telefonische Antragstellung ist unzulässig. Der Antragsteller muss in dem Antrag seinen Familiennamen, Vornamen, das Geburtsdatum und seine Wohnanschrift sowie die Anschrift angeben, an die der Wahlschein mit Briefwahlunterlagen zu senden ist. Wer den Wahlscheinantrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein hilfebedürftiger Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum 08.06.2019, 12:00 Uhr, ein neuer Wahlschein unter Beifügung der Briefwahlunterlagen erteilt werden.

Ausnahmsweise erhält ein Wahlberechtigter am Wahltag, dem 09.06.2019, bis 15:00 Uhr auf Antrag einen Wahlschein, wenn

a) er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Frist zur Erhebung von Einwendungen versäumt hat,

b) die Voraussetzungen für seine Eintragung in das Wählerverzeichnis erst nach Ablauf der Frist zur Einreichung von Einwendungen eingetreten sind,

c) das Wahlrecht aufgrund einer erhobenen Einwendung festgestellt wurde und dies der Gemeinde erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses bekannt wird oder

d) bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung der Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann.

Die persönliche Ausgabe von Wahlscheinen und Briefwahlunterlagen erfolgt bis zum 07.06.2019, 18:00 Uhr, im Briefwahlbüro der Stadt Erfurt, Rathaus, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt zu folgenden Öffnungszeiten:

Montag	09:00-13:00 Uhr
Dienstag	09:00-18:00 Uhr
Mittwoch	09:00-13:00 Uhr
Donnerstag	09:00-18:00 Uhr
Freitag	09:00-13:00 Uhr
(am Freitag, dem 07.06.2019, bis 18:00 Uhr)	

Die Ausgabe von Wahlscheinen am Stichwahltag, dem 09.06.2019, bis 15:00 Uhr erfolgt ebenfalls im Briefwahlbüro.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief so rechtzeitig an die auf dem Wahlbrief angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief spätestens am 09.06.2019, bis 18:00 Uhr dort eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle abgegeben werden.

Jeder Wahlberechtigte und auch jeder in einem zugelassenen Wahlvorschlag aufgestellte nicht wahlberechtigte Bewerber kann binnen zwei Wochen nach Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses die Feststellung des Wahlergebnisses durch schriftliche Erklärung beim Thüringer Landesverwaltungsamt,

(Fortsetzung auf Seite 10)

(Fortsetzung von Seite 9)

Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar, wegen Verletzung der Bestimmungen des Thüringer Kommunalwahlgesetzes oder der Thüringer Kommunalwahlordnung anfechten. Die schriftliche Erklärung ist vom Anfechtenden persönlich und handschriftlich zu unterzeichnen und im Original einzureichen. Die Anfechtung muss innerhalb der Anfechtungsfrist begründet werden. Neue Gründe, die nach der Anfechtungsfrist vorgetragen werden, können im Wahlanfechtungsverfahren nicht mehr berücksichtigt werden.

Bei Stichwahl kann die Wahlanfechtung jedoch erst nach der Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses der Stichwahl erfolgen.

Erfurt, 07.06.2019

Norman Bulenda
Wahlleiter

Der Wahlleiter macht öffentlich bekannt

Wahlbekanntmachung

1. Am 9. Juni 2019 findet in den Ortsteilen mit Ortsteilverfassung Bindersleben, Molsdorf, Salomonsborn und Vieselbach die Stichwahl des Ortsteilbürgermeisters von 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr statt. Anschließend wird das Wahlergebnis ermittelt.
   Stimmberechtigt für die Stichwahl ist, wer bereits für die erste Wahl stimmberechtigt war, sofern er nicht in der Zwischenzeit sein Stimmrecht verloren hat.

2. Für die Stichwahl ist die Landeshauptstadt Erfurt in den betreffenden Ortsteilen in 5 Stimmbezirke eingeteilt. In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 15.04.2019 bis 05.05.2019 zugestellt worden sind, sind der Stimmbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Wahlbezirk	Wahllokal	Anschrift	
2012	Bürgerhaus Bindersleben	Am Waidig 20	99092 Erfurt
3011, 3012	Grundschule Vieselbach	Straße der Jugend 3	99098 Erfurt
3711	Bürgerhaus Molsdorf	Graf-Gotter-Straße 43	99094 Erfurt
5021	Bürgerhaus Salomonsborn	Dionysiusgasse 1	99090 Erfurt

   Zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses sind Briefwahlvorstände gebildet worden. Die Briefwahlvorstände treten um 16:00 Uhr im Rathaus Fischmarkt 1, 99084 Erfurt zusammen und beginnen mit vorbereitenden Tätigkeiten. Ab 18:00 Uhr schließt sich die Ermittlung des Briefwahlergebnisses an. Die Raumzuordnung für die Briefwahlvorstände wird am Wahltag durch einen Aushang im Erdgeschoss des Objektes bekanntgegeben.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Stimmbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.
   Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung, falls noch vorhanden, und einen amtlichen Personalausweis - Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis - oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.
   Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.
   Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln.
   Die Stimmabgabe erfolgt auf folgende Weise:
   Jeder Wähler hat eine Stimme. Der Wähler vergibt seine Stimme dadurch, dass er auf dem amtlichen Stimmzettel einen der aufgedruckten Wahlvorschläge kennzeichnet.

4. Nach Betreten des Wahlraums erhält der Wähler, nachdem ein Mitglied des Wahlvorstands seine Wahlberechtigung anhand der Wahlbenachrichtigung oder des Wählerverzeichnisses festgestellt hat, einen amtlichen Stimmzettel. Auf Verlangen hat sich der Wähler auszuweisen.
   Der Wähler begibt sich in die Wahlzelle, kennzeichnet dort den Stimmzettel und faltet ihn so zusammen, dass bei der Stimmabgabe andere Personen nicht erkennen können, wie er gewählt hat.
   Danach tritt der Wähler an den Tisch des Wahlvorstands, nennt seinen Namen und auf Anfrage seine Anschrift. Auf Verlangen hat er seine Wahlbenachrichtigung abzugeben und sich über seine Person auszuweisen.

Bitte beachten Sie:
Der Wahlvorstand hat einen Wähler zurückzuweisen, der

a) seinen Stimmzettel außerhalb der Wahlzelle gekennzeichnet oder gefaltet hat,
b) seinen Stimmzettel so gefaltet hat, dass seine Stimmabgabe erkennbar ist,
c) seinen Stimmzettel mit einem äußerlich sichtbaren, das Wahlgeheimnis offensichtlich gefährdenden Kennzeichen versehen hat,
d) für den Wahlvorstand erkennbar mehrere oder einen nicht amtlich hergestellten Stimmzettel abgeben oder
e) mit dem Stimmzettel einen weiteren Gegenstand in die Wahlurne legen will.

   Sobald der Schriftführer den Namen des Wählers im Wählerverzeichnis gefunden hat, die Wahlberechtigung festgestellt ist und keine Zurückweisungsgründe vorliegen, gibt der Wahlvorsteher oder ein von ihm beauftragtes Mitglied des Wahlvorstands die Wahlurne frei.
   Der Wähler legt den Stimmzettel in die Wahlurne. Danach vermerkt der Schriftführer die Stimmabgabe in der dafür vorgesehenen Spalte des Wählerverzeichnisses.
   Der Wahlvorstand hat darüber zu wachen, dass das Wahlgeheimnis gewahrt bleibt. Er achtet darauf, dass sich immer nur ein Wähler in der Wahlzelle aufhält.
   Hat der Wähler seinen Stimmzettel verschrieben oder versehentlich unbrauchbar gemacht oder wird der Wähler aus den oben genannten Gründen zurückgewiesen, so ist ihm auf Verlangen ein neuer Stimmzettel auszuhändigen, nachdem er den alten Stimmzettel im Beisein eines Mitglieds des Wahlvorstands vernichtet hat.
   Ein Wähler, der des Lesens unkundig ist oder der wegen einer körperlichen Beeinträchtigung gehindert ist, den Stimmzettel zu kennzeichnen, zu falten oder selbst in die Wahlurne zu legen, bestimmt eine andere Person, deren Hilfe er sich bei der Stimmabgabe bedienen will und gibt dies dem Wahlvorstand bekannt. Die Hilfsperson kann auch ein vom Wähler bestimmtes Mitglied des Wahlvorstands sein. Die Hilfeleistung hat sich auf die Erfüllung der Wünsche des Wählers zu beschränken. Die Hilfsperson darf gemeinsam mit dem Wähler die Wahlzelle aufsuchen, soweit das zur Hilfeleistung erforderlich ist. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl eines anderen erlangt hat.

5. Die Wahlhandlung und die Ermittlung des Wahlergebnisses sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt zum Wahlraum sowie zu den Arbeitsräumen der Briefwahlvorstände, soweit das ohne Störungen des Wahlgeschäfts möglich ist.

6. Wähler, die einen Wahlschein haben, können nur durch Briefwahl an der Wahl teilnehmen. Sie müssen ihren Wahlbrief an die auf dem Wahlbriefumschlag angegebene Stelle so rechtzeitig übersenden, dass der Wahlbrief spätestens am 9. Juni 2019 bis 18:00 Uhr dort eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der ausgebenden Stelle abgegeben werden. Die Wahlvorstände sind nicht zuständig für die Entgegennahme von Wahlbriefen.

7. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Nach § 107a (1) und (3) des Strafgesetzbuches wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft, wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht. Bereits der Versuch ist strafbar.

8. Die Ermittlung der Ergebnisse findet am Wahlabend unmittelbar im Anschluss an die Stimmabgabe statt.

Erfurt, 07.06.2019

Norman Bulenda
Wahlleiter

Der Wahlleiter macht öffentlich bekannt:

Öffentliche Bekanntmachung

über die Sitzung des Wahlausschusses der Landeshauptstadt Erfurt für die Stichwahl der Ortsteilbürgermeister in den Ortsteilen mit Ortsteilverfassung der Landeshauptstadt Erfurt Bindersleben, Molsdorf, Salomonsborn und Vieselbach
am 9. Juni 2019

Gemäß § 1 (3) der Thüringer Kommunalwahlordnung mache ich hiermit den Termin der Sitzung des Wahlausschusses für die Landeshauptstadt Erfurt bekannt:

Der Wahlausschuss tritt am Donnerstag, dem 13. Juni 2019, um 13:00 Uhr, im Raum 244 des Rathauses, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt, zur Feststellung des Wahlergebnisses der Stichwahl der Ortsteilbürgermeister in den Ortsteilen mit Ortsteilverfassung der Landeshaupt-

(Fortsetzung auf Seite 11)

(Fortsetzung von Seite 10)

stadt Erfurt Bindersleben, Molsdorf, Salomonsborn und Vieselbach zusammen.

Die Sitzung des Wahlausschusses ist öffentlich. Es hat jedermann Zutritt.

Erfurt, 07.06.2019

Norman Bulenda
Wahlleiter

BESCHLUSS
zur Drucksache Nr. 0002/19
der Sitzung des Stadtrates vom 20.03.2019

Haushaltssatzung 2019/2020 und Haushaltsplan 2019/2020

Genaue Fassung:

01 Die Haushaltssatzung 2019/2020 und der Haushaltsplan 2019/2020 mit seinen Bestandteilen und Anlagen
- Gesamtplan
- Verwaltungshaushalt/Vermögenshaushalt
- Sammelnachweise
- Stellenplan
- Vorbericht
- Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen
- Übersichten über den vorläufigen Stand der Schulden, der Rücklagen und der Übernahme von Ausfallbürgschaften
- Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe Theater Erfurt, des Entwässerungsbetriebes, des Thüringer Zooparks, des Erfurter Sportbetriebes, der Multifunktionsarena und der Unternehmen

werden beschlossen.

02 Der Finanzplan und das Mehrjahresinvestitionsprogramm werden beschlossen.

03 Die Haushaltsgrundsätze zur Ausführung des Haushaltsplanes 2019/2020 werden beschlossen.

04 Zweckbindung für Haushaltsreste
Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die in den Haushaltsjahren 2019, 2020 sowie 2021 ff. für Schulen und Kindertageseinrichtungen nicht abgeflossenen Investitionsmittel des Vermögenshaushaltes als Haushaltsrest zweckgebunden in das jeweils folgende Haushaltsjahr zu übertragen.

05 Grundhafter Straßenausbau Clara-Zetkin-Straße – Mittelfristige Finanzplanung
Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den grundhaften Ausbau der Clara-Zetkin-Straße mit insgesamt 3 Mio. Euro in den Jahren 2022 ff. in die Mittelfristige Finanzplanung einzuordnen. Als Deckung ist eine weiterhin positive Entwicklung der Gewerbesteuern sowie des Gemeindeanteils an der Einkommenssteuer anzunehmen.

06 Neufassung Sportanlagentarifordnung
Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dem Stadtrat, nach Vorlage der entsprechenden Rechtsverordnung des Freistaates, eine Neufassung der Sportanlagentarifordnung mit dem Ziel vorzulegen, den Erfurter Vereinen im Rahmen der Kapazitäten eine freie Nutzung der Sportanlagen für alle nicht kommerziellen Sportveranstaltungen zu ermöglichen.

07 Papierkorbentleerung – Großbehälter
Die im Änderungsantrag der Fraktion SPD zur Verfügung gestellten zusätzlichen Mittel i.H. v. 50.000 EUR sind für die Anschaffung weiterer Großabfallbehälter („Big Bellys“) einzusetzen. Bei Fragen der Standortsuche sind hierbei insbesondere die Hinweise des Schülerparlamentes aufzugreifen.

08 Innenstadtmanager – Wirtschaftsförderung/Evaluation
Der Oberbürgermeister wird beauftragt, der neugeschaffenen und zu besetzenden Stelle des Innenstadtmanagers die im Änderungsantrag der Fraktion SPD zur Verfügung gestellten Mittel für die konzeptionelle Vorbereitung des Tätigkeitsfeldes sowie der notwendigen Evaluation der Tätigkeit zur Verfügung zu stellen.
An der neu einzurichtenden Haushaltsstelle ist ein Übertragungsvermerk anzulegen.

09 Sport-, Bürger- und Jugendzentrum in Windischholzhausen
Der Oberbürgermeister wird beauftragt, das „Sport- und Funktionsgebäude“ am Sportplatz Windischholzhausen mit insgesamt 1,8 Mio. Euro in den Jahren 2021 ff. in die Mittelfristige Finanzplanung einzuordnen. Als Deckung ist eine weiterhin positive Entwicklung der Gewerbesteuern sowie des Gemeindeanteils an der Einkommenssteuer anzunehmen.

10 Instandsetzungs- und Modernisierungsmaßnahmen als Einzelmaßnahmen
Die Stadtverwaltung wird beauftragt zu prüfen, bei welchen Kindertageseinrichtungen bereits vor Freizug der Einrichtung mit Baumaßnahmen am Dach und der Gebäudehülle (einschl. Fenster) begonnen werden kann und dies dem Jugendhilfeausschuss zu berichten. Zur Planung und Umsetzung dieser Maßnahmen sind nicht verbrauchte Mittel des Vermögenshaushaltes einzusetzen, um die Nutzungszeiten von Ausweichobjekten zu reduzieren und weitere Komplexmaßnahmen beginnen zu können.

11 Suchthilfe und Drogenprävention
Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, die zusätzlich bereitgestellten Mittel im Bereich „Förderung von Sucht- und Drogenhilfeeinrichtungen“ unter der Haushaltsstelle 47000.71882 gemäß des interfraktionellen Haushaltsantrages zur Absicherung der Präventionsarbeit des Vereins SuPEr e. V. einzusetzen.

12 Kita Bussibär Gispersleben
Der Oberbürgermeister wird beauftragt sicherzustellen, dass die im Jahr 2019 nicht genutzten Mittel für die Kita 87 (Abriss und Neubau) im Jahr 2021 erneut zum selben Zweck im Haushalt eingestellt werden.

13 Naturnahes Naherholungsgebiet Erfurter Seen
Der Oberbürgermeister wird beauftragt, ein Gesamtkonzept zur Entwicklung eines Naherholungsgebietes „Erfurter Seenlandschaft“ zu erstellen. Dieses wird dem Stadtrat Anfang des 4. Quartals 2019 vorgelegt. Dabei werden auf der Grundlage der seit über einem Jahrzehnt fachübergreifend entwickelten Vorstellungen und Teilkonzepte verschiedener Verwaltungen und Unternehmen folgende Aspekte berücksichtigt:
1. Erschließung der Gebiete im Umfeld der Seen
2. Prognosen und Perspektiven für eine touristische Nutzung
3. Prüfung der Tauglichkeit der Kiesseen als Badeseen
4. Errichtung eines Campingplatzes, eines Caravanparkplatzes sowie Garten- und Wochenendgrundstücken
5. Etablierung von Sport- und Freizeitangeboten
6. Verkehrstechnische Anbindung
7. Umweltkriterien im Sinne naturnaher Naherholung

Entsprechende Haushaltsmittel sind in den kommenden Jahren für Planung und Umsetzung einzustellen.

14 Straßenbeleuchtung „Zum Nordstrand“
Der Oberbürgermeister hat im Rahmen der Haushaltsstelle 67000.95100 für den bisher unbeleuchteten Bereich der Straße „Zum Nordstrand“ ab der Eisenbahnüberführung in Höhe des Innsbrucker Weges bis zum Haupteingang Nordstrand sicherzustellen, eine Straßenbeleuchtungsfachplanung (im Jahr 2019) und die Installation einer Straßenbeleuchtungsanlage (im Jahr 2020) zu beauftragen und realisieren zu lassen.

15 Arbeitssituation von Erzieherinnen und Erziehern verbessern
Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Voraussetzungen gemeinsam mit der Personalvertretung zu prüfen, so dass Erzieherinnen und Erzieher kommunaler Kindertagesstätten die Möglichkeit zur Vollbeschäftigung erhalten und das Ergebnis dem Stadtrat bis Ende April 2019 vorzulegen.
Der Oberbürgermeister wird beauftragt, eine ausreichende Anzahl von Stellen von Erzieherinnen und Erzieher unbefristet auszuschreiben, die benötigt wird, um den Mindestpersonalschlüssel in allen städtischen Einrichtungen dauerhaft zu gewährleisten.

16 Buga-Gutschein in den Familienpass
Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, wie die Integration eines Buga-Gutscheines in den Familienpass 2021, analog des Zoopark-Gutscheins (einmalig eine kostenlose Familien-Tageskarte oder 50 % Ermäßigung auf die Familien-Jahreskarte), zu realisieren ist.

17 Schulsozialarbeit
Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, wie Schulsozialarbeit ab dem Schuljahr 2020/2021 zusätzlich an Gymnasien eingeführt werden kann. Dies muss in Abstimmung mit der Kinder- und Jugendförderplanung geschehen.

18 Seniorenzentrum im Südosten der Stadt
Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Voraussetzungen und Umsetzungsmöglichkeiten, die inhaltliche Ausrichtung sowie mögliche Standorte für ein Seniorenzentrum im Südosten Erfurts zu prüfen. Eine Abwägung zwischen kommunalem und freiem Träger ist explizit mit zu prüfen. Die detaillierten Prüfaufträge sind dem Stadtrat bis zum September 2019 vorzulegen.

19 Mehrgenerationenhaus errichten
Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Voraussetzungen und Umsetzungsmöglichkeiten, die inhaltliche Ausrichtung sowie mögliche Standorte für ein weiteres Mehrgenerationenhaus in Erfurt zu prüfen. Eine Abwägung zwischen kommunalem und freiem Träger ist explizit mit zu prüfen. Die detaillierten Ergebnisse des Prüfauftrags sind dem Stadtrat bis zum März 2019 vorzulegen.
Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bis März 2020 ein Konzept und mögliche Standorte für ein weiteres kommunales Mehrgenerationenhaus zu erarbeiten.

(Fortsetzung auf Seite 12)

(Fortsetzung von Seite 11)

20 Organisations- und Personalentwicklungskonzept
Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bis zur Stadtratssitzung im Dezember 2019 ein Personal- und Entwicklungskonzept für die Stadtverwaltung Erfurt vorzulegen.

21 Hauptstadtvertrag
Der Oberbürgermeister wird beauftragt, mit dem Freistaat Thüringen über einen Hauptstadtvertrag in Verhandlungen zu treten und die Zwischenergebnisse dem Stadtrat kontinuierlich mitzuteilen.

22 Einrichtung eines Wohnprojektlotsen
Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bis zum 01.09.2019 eine Mitarbeiterin bzw. einen Mitarbeiter zu benennen, die/der für die Unterstützung von alternativen Wohnprojekten zuständig ist.

23 Musikschullehrer
Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Neugestaltung der Arbeitsverhältnisse der Musikschullehrer*innen im städtischen Dienst zu prüfen. Dabei sollen sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse im Vordergrund stehen. Auch Teilzeitarbeitsverhältnisse sind zu beachten. Die Ergebnisse sind dem Stadtrat bis zum 3. Quartal 2019 mitzuteilen.

24 Dezentrale Unterbringung für anerkannte Geflüchtete
Die Stadtverwaltung Erfurt strebt grundsätzlich eine dezentrale Unterbringung von anerkannten Geflüchteten an.

25 Erinnerungsort Topf & Söhne stärken
Die Stadtverwaltung Erfurt schafft in Kooperation mit dem Land Thüringen die Voraussetzungen dafür, dass eine dritte hauptamtliche Person am Erinnerungsort Topf & Söhne zeitnah angestellt werden kann.

26 Bahnhofsmission unterstützen
Die Landeshauptstadt Erfurt bemüht sich in Zusammenarbeit mit der Deutschen Bahn um geeignete Räumlichkeiten für Thüringens erste Bahnhofsmission am Hauptbahnhof Erfurt. Die Räumlichkeit/-en soll/-en schnellstmöglich der Bahnhofsmission zur Verfügung gestellt werden.

27 Feldwege reaktivieren
Die Stadtverwaltung wird aufgefordert exemplarisch zu untersuchen, in welcher Höhe für die Wiederanlage von überpflügten Feldwegen Kosten anfallen und inwieweit hierzu Fördermittel eingesetzt werden können. Des Weiteren ist zu prüfen, inwieweit Ordnungsgelder für das Beschädigen von Banketten für das Wiederanlegen von Feldwegen verwendet werden könnten.

28 Beleuchtung in Straßen und Parks
Der Oberbürgermeister wird beauftragt, alle öffentlich gewidmeten Straßen, die keine oder eine unzureichende Straßenbeleuchtung haben, in einer Liste zu erfassen und dem Stadtrat mit einer Priorität zur Errichtung bzw. Erneuerung einer Straßenbeleuchtung bis zum 4. Quartal 2019 vorzulegen. Weiterhin wird der Oberbürgermeister beauftragt, eine solche Liste für sonstige Wege, vor allem in Parkanlagen, zu erstellen und dem Stadtrat vorzulegen.

29 Förderungen für investive Maßnahmen im Zoo-Park
Aufgrund der geringen finanziellen Zuweisungen für den Thüringer Zoopark Erfurt für Investitionsmaßnahmen durch die Landeshauptstadt Erfurt wird der Oberbürgermeister beauftragt, alle zur Zeit bekannten Fördermaßnahmen, die im Sinne einer Tourismusförderung und/oder für investive Maßnahmen für Zooeinrichtungen im Freistaat bzw. Bund in Frage kommen, zu prüfen und zu beantragen.

30 Digitalisierungspauschale für die Stadtverwaltung
Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Investitions- und Erneuerungsstau im Bereich der EDV innerhalb der Stadtverwaltung und allen städtischen Gebäuden zu ermitteln und das Ergebnis dem Stadtrat im 4. Quartal 2019 vorzulegen. Hierbei sollen alle damit in Verbindung stehenden Kosten, wie zum Beispiel Software, Hardware, digitale Infrastruktur etc., aufgeschlüsselt werden.

31 Umfrage Thüringer Zoopark Erfurt
Der Thüringer Zoopark Erfurt führt zwischen dem 2. und 3. Quartal 2019 eine repräsentative Umfrage unter den Besuchern durch. Inhalt soll zum Beispiel die Frage nach dem Preis-Leistungs-Verhältnis und gewünschten Entwicklungen des Zooparks sein bzw. die Frage, welche Erwartung die Besucher an den Thüringer Zoopark haben. Die Ergebnisse werden dem zuständigen Ausschuss im 4. Quartal 2019 vorgestellt.

32 Sirene Niedernissa
Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, im nächstmöglichen Haushalt, ggf. im ersten Nachtragshaushalt, die finanziellen Mittel bereitzustellen, um nach entsprechender Prüfung die volle Funktionalität der in Niedernissa installierten Sirene (Realisierung der im Amtsblatt veröffentlichten Sirenenwarntöne) zu gewährleisten und die Hörbarkeit im gesamten Ort herzustellen.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

* * *

Hinweis
Die Haushaltssatzung ist genehmigungspflichtig gemäß § 57 Abs. 3 i. V. m. § 59 Abs. 4 und § 63 Abs. 2 ThürKO und wird erst nach Vorliegen der Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde ausgefertigt und öffentlich bekannt gemacht.

Haushaltssatzung der Stadt Erfurt für die Haushaltsjahre 2019/2020

Aufgrund der §§ 55 und 57 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung - ThürKO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 10. April 2018 (GVBl. S. 74),
hat der Stadtrat der Landeshauptstadt Erfurt in der Sitzung am 20.03.2019 (Beschluss zur Drucksache 0002/19) folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2019/2020 wird hiermit festgesetzt; er schließt

im Verwaltungshaushalt

2019: in den Einnahmen und Ausgaben mit	704.689.818 EUR
2020: in den Einnahmen und Ausgaben mit	704.051.984 EUR

und im Vermögenshaushalt

2019: in den Einnahmen und Ausgaben mit	184.714.332 EUR
2020: in den Einnahmen und Ausgaben mit	185.428.875 EUR

ab.

§ 2

1. Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird im Jahr 2019 auf 30.000.000 EUR und im Jahr 2020 auf 47.500.000 EUR festgesetzt.
2. Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen für den Eigenbetrieb Entwässerungsbetrieb der Landeshauptstadt Erfurt wird im Jahr 2019 auf 19.089.445 EUR und im Jahr 2020 auf 20.011.173 EUR festgesetzt.
3. Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen für den Eigenbetrieb Theater Erfurt wird im Jahr 2019 auf 0 EUR und im Jahr 2020 auf 0 EUR festgesetzt.
4. Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen für den Eigenbetrieb Thüringer Zoopark Erfurt wird im Jahr 2019 auf 0 EUR und im Jahr 2020 auf 0 EUR festgesetzt.
5. Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen für den Eigenbetrieb Erfurter Sportbetrieb wird im Jahr 2019 auf 0 EUR und im Jahr 2020 auf 0 EUR festgesetzt.
6. Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen für den Eigenbetrieb Multifunktionsarena Erfurt wird im Jahr 2019 auf 0 EUR und im Jahr 2020 auf 0 EUR festgesetzt.

§ 3

1. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt wird im Jahr 2019 auf 172.836.000 EUR und im Jahr 2020 auf 45.156.000 EUR festgesetzt.
2. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen für den Eigenbetrieb Entwässerungsbetrieb der Landeshauptstadt Erfurt wird im Jahr 2019 auf 25.505.000 EUR und im Jahr 2020 auf 27.180.000 EUR festgesetzt.
3. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen für den Eigenbetrieb Theater Erfurt wird im Jahr 2019 auf 956.300 EUR und im Jahr 2020 auf 0 EUR festgesetzt.
4. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen für den Eigenbetrieb Thüringer Zoopark Erfurt wird im Jahr 2019 auf 1.360.000 EUR und im Jahr 2020 auf 286.000 EUR festgesetzt.
5. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen für den Eigenbetrieb Erfurter Sportbetrieb wird im Jahr 2019 auf 500.000 EUR und im Jahr 2020 auf 700.000 EUR festgesetzt.
6. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen für den Eigenbetrieb Multifunktionsarena Erfurt wird im Jahr 2019 auf 0 EUR und im Jahr 2020 auf 0 EUR festgesetzt.

(Fortsetzung auf Seite 13)

(Fortsetzung von Seite 12)

§ 4[1]
§ 5

1. Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird im Jahr 2019 auf 90.000.000 EUR und im Jahr 2020 auf 90.000.000 EUR festgesetzt.
2. Der Höchstbetrag der Kassenkredite für den Eigenbetrieb Entwässerungsbetrieb der Landeshauptstadt Erfurt wird im Jahr 2019 auf 3.000.000 EUR und im Jahr 2020 auf 3.000.000 EUR festgesetzt.
3. Der Höchstbetrag der Kassenkredite für den Eigenbetrieb Theater Erfurt wird im Jahr 2019 auf 2.000.000 EUR und im Jahr 2020 auf 2.000.000 EUR festgesetzt.
4. Der Höchstbetrag der Kassenkredite für den Eigenbetrieb Thüringer Zoopark Erfurt wird im Jahr 2019 auf 400.000 EUR und im Jahr 2020 auf 400.000 EUR festgesetzt.
5. Der Höchstbetrag der Kassenkredite für den Eigenbetrieb Erfurter Sportbetrieb wird im Jahr 2019 auf 650.000 EUR und im Jahr 2020 auf 650.000 EUR festgesetzt.
6. Der Höchstbetrag der Kassenkredite für den Eigenbetrieb Multifunktionsarena Erfurt wird im Jahr 2019 auf 200.000 EUR und im Jahr 2020 auf 200.000 EUR festgesetzt.

§ 6

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2019 in Kraft.

ausgefertigt: Erfurt, 29.05.2019

Landeshauptstadt Erfurt
Der Oberbürgermeister

(Siegel)

gez. A. Bausewein
A. Bausewein
Oberbürgermeister

* * *

Die vorstehende Satzung wird hiermit öffentlich bekanntgemacht. Das Thüringer Landesverwaltungsamt hat mit Schreiben vom 27.05.2019 (Az.:240.3-1512-001/19-EF)

1. den in § 2 Nr. 1 der Haushaltssatzung festgesetzten Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für das Jahr 2019 i. H. von 30.000.000 EUR und für das Jahr 2020 i. H. von 47.500.000 EUR genehmigt;
2. den in § 2 Nr. 2 der Haushaltssatzung festgesetzten Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für den Eigenbetrieb „Entwässerungsbetrieb der Landeshauptstadt Erfurt“ für das Jahr 2019 i. H. von 19.089.445 EUR und für das Jahr 2020 i. H. von 20.011.173 EUR genehmigt;
3. den in § 3 Nr. 1 der Haushaltssatzung festgesetzten Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Jahr 2019 i. H. von 172.836.000 EUR und im Jahr 2020 i. H. von 45.156.000 EUR genehmigt;
4. den in § 3 Nr. 2 der Haushaltssatzung festgesetzten Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen für den Eigenbetrieb „Entwässerungsbetrieb der Landeshauptstadt Erfurt“ für das Jahr 2019 i. H. von 25.505.000 EUR und für das Jahr 2020 i. H. von 27.180.000 EUR genehmigt.

Weitere genehmigungspflichtige Bestandteile enthält die Haushaltssatzung nicht.
Gemäß § 21 (4) ThürKO ist die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die in der Thüringer Kommunalordnung enthalten oder aufgrund dieses Gesetzes erlassen sind, unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Landeshauptstadt Erfurt unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

* * *

Öffentliche Auslegung des Haushaltsplanes 2019/2020

Gem. § 57 Abs. 3 Satz 3 ThürKO liegt der Haushaltsplan der Landeshauptstadt Erfurt für die Haushaltsjahre 2019/2020 ab Freitag, dem 07.06.2019 bis Montag, dem 24.06.2019 im Rathaus, Fischmarkt 1, Zimmer 357 zu den Sprechzeiten

Montag, Dienstag und Donnerstag
von 9 bis 12 Uhr und von 13 bis 16 Uhr sowie am
Mittwoch und Freitag von 9 bis 12 Uhr

zur Einsichtnahme öffentlich aus und wird bis zur Entlastung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung der Haushaltsjahre 2019/2020 nach § 80 Abs. 3 Satz 1 ThürKO zur Einsichtnahme in der Stadtkämmerei zur Verfügung gehalten.

---

[1]nachrichtlich:

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern sind wie folgt festgesetzt:

1.	Grundsteuer	
	a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A)	350 v.H.
	b) für die Grundstücke (B)	550 v.H.
2.	Gewerbesteuer	470 v.H.

gemäß DS 1438/16 Satzung über die Erhebung der Grundsteuern und Gewerbesteuern (Hebesatz-Satzung) der Landeshauptstadt Erfurt

---

BESCHLUSS
zur Drucksache Nr. 0358/19
der Sitzung des Stadtrates vom 10.04.2019

Klimapartnerschaft mit der Partnerstadt San Miguel de Tucumán

Genaue Fassung:
Der Stadtrat beschließt die Teilnahme am Projekt „Kommunale Klimapartnerschaften“ entsprechend der Vereinbarung gemäß Anlage 2.

gez. i.V. Hofmann-Domke
A. Bausewein
Oberbürgermeister

* * *

Hinweis:
Die Anlage 2 des Beschlusses kann im Bürgerservicebüro des Bürgeramtes, Bürgermeister-Wagner-Straße 1, 99084 Erfurt eingesehen werden.

BESCHLUSS
zur Drucksache Nr. 0381/19
der weiterführenden Sitzung des Stadtrates vom 11.04.2019

Mehr kulturelle Aktivtäten in der Stadt ermöglichen

Genaue Fassung:
01 Der Stadtrat beschließt die Erstellung eines auf die wesentlichsten Vorgaben beschränkten Anforderungskataloges, welche bei der Planung und Durchführung einer temporären kulturellen oder soziokulturellen Aktivität auf städtischen Plätzen einzuhalten sind.
02 Die Kulturdirektion erarbeitet ein Handout für Veranstalter über die Durchführung und Meldepflichten.
03 Das Handout sowie der Anforderungskatalog sind dem Stadtrat bis Mai 2019 vorzulegen.

gez. i.V. Hofmann-Domke
A. Bausewein
Oberbürgermeister

BESCHLUSS
zur Drucksache Nr. 0392/19
der weiterführenden Sitzung des Stadtrates vom 11.04.2019

Stadtgarten vor Vandalismus bewahren

Genaue Fassung:
01 In der Zeit bis zum Beginn der Bauarbeiten durch einen neuen Betreiber ermöglicht die Stadtverwaltung die gelegentliche kulturelle Zwischennutzung des Stadtgartens durch Interessenten.
02 Die Immobilie wird in dieser Zeit nicht von den Medien getrennt.
03 Entsprechende Anträge auf temporäre Nutzung werden wohlwollend bearbeitet.
04 Die Möglichkeit der Zwischennutzung wird auf geeignete Weise bekanntgemacht.

gez. i.V. Hofmann-Domke
A. Bausewein
Oberbürgermeister

BESCHLUSS
zur Drucksache Nr. 0467/19
der Sitzung des Stadtrates vom 10.04.2019

Jahresbericht der Beteiligungsstruktur für junge Menschen in Erfurt

Genaue Fassung:
Die Drucksache 0047/19 „Jahresbericht der Beteiligungsstruktur für junge Menschen in Erfurt“ soll im Stadtrat am 22.05.2019 behandelt werden. Die Vertreter der Beteiligungsstruktur erhalten im Stadtrat eine Redezeit von 15 Minuten, um den Bericht vorzustellen.

gez. i.V. Hofmann-Domke
A. Bausewein
Oberbürgermeister

BESCHLUSS
zur Drucksache Nr. 0471/19
der weiterführenden Sitzung des Stadtrates vom 11.04.2019

1. Fortschreibung zum Wirtschaftsplan 2019 der KoWo – Kommunale Wohnungsgesellschaft mbH Erfurt

Genaue Fassung:
Die 1. Fortschreibung zum Wirtschaftsplan 2019 der KoWo – Kommunale Wohnungsgesellschaft mbH Erfurt, Stand 06.03.2019, gem. Anlage 1 wird festgestellt.

gez. i.V. Hofmann-Domke
A. Bausewein
Oberbürgermeister

* * *

Hinweis:
Die Anlage 1 des Beschlusses kann im Bürgerservicebüro des Bürgeramtes, Bürgermeister-Wagner-Straße 1, 99084 Erfurt eingesehen werden.

BESCHLUSS
zur Drucksache Nr. 0575/19
der weiterführenden Sitzung des Stadtrates vom 11.04.2019

Raum für Baumpflanzungen erhalten oder zu schaffen

Genaue Fassung:
01 Der Stadtrat fordert den Oberbürgermeister auf, einen Maßnahmenplan zur innerbehördlichen Abstimmung zu erstellen, der bei Straßensanierungs- und Straßenneubaumaßnahmen im Altstadtbereich und im Gründerzeitgürtel Festlegungen trifft, die Versorgungsleitungen in Fußwegen oder in Straßen so zu gestalten, dass Raum für Baumpflanzungen zu erhalten bzw. zu schaffen ist.
02 Dieser ist bis zum September 2019 dem Stadtrat zur Beschlussfassung vorzulegen.

gez. i.V. Hofmann-Domke
A. Bausewein
Oberbürgermeister

BESCHLUSS
zur Drucksache Nr. 0591/19
der Sitzung des Stadtrates vom 22.05.2019

Bebauungsplan JOP721 „Ortsteilzentrum Johannesplatz“; Aufstellungsbeschluss

Genaue Fassung:
01 Für den Bereich südlich der Wendenstraße, östlich der Martin-Niemöller-Straße und westlich der Integrierten Gesamtschule und des Bebauungsplangebietes JOP705 „Wohnen am Bürgerpark“ sowie nördlich des Flurstücks 84/4 (Gemarkung Ilversgehofen; Flur 7) soll gemäß § 2 Abs.1 Satz 1 BauGB der Bebauungsplan JOP721 „Ortsteilzentrum Johannesplatz“ aufgestellt werden.
Der Geltungsbereich wird wie in Anlage 1 dargestellt begrenzt.

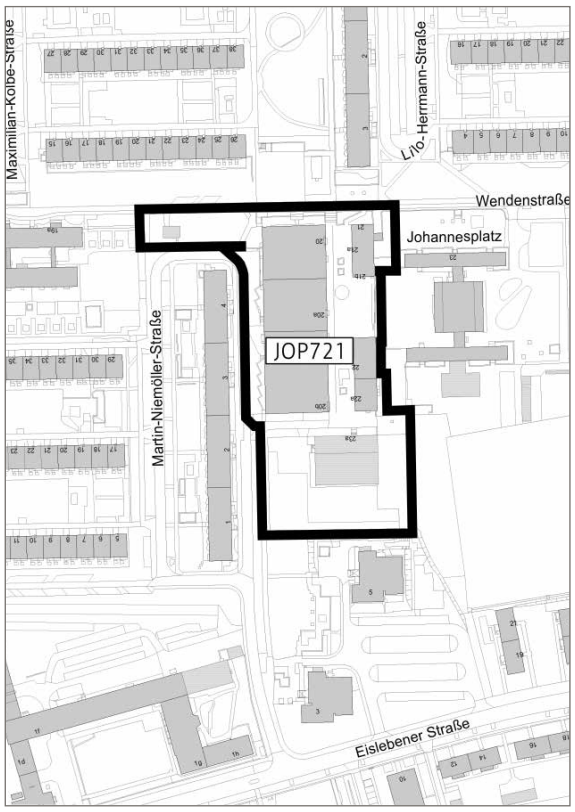
Mit dem Bebauungsplan werden folgende Planungsziele angestrebt:
- Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung hinsichtlich der Weiterentwicklung der baulichen Strukturen
- eindeutige Regelung von Art und Maß der baulichen Nutzungen
- Weiterentwicklung als Wohnstandort unter Berücksichtigung der vorhandenen Nutzungen
- Adressbildung des Ortsteilzentrums Sicherung von Durchwegungen für Radfahrer und Fußgänger
- Sicherung einer adäquaten öffentlichen Freiraumstruktur mit Aufenthaltsfunktion.

* * *

Der Beschluss wird hiermit bekannt gemacht.

Die Skizze stellt die ungefähre Lage des Geltungsbereichs dar und dient nur zur allgemeinen Information.

gez. Bausewein
A. Bausewein
Oberbürgermeister



Zur Drucksache Nr. 0591/19

BESCHLUSS
zur Drucksache Nr. 0657/19
der Sitzung des Ausschusses für Bildung und Sport vom 15.05.2019

Namensänderung Gemeinschaftsschule 3

Genaue Fassung:
Die zum Schuljahr 2014/2015 durch Schulartänderung neu errichtete Staatliche Gemeinschaftsschule 3 (Schulnummer 45007), Nettelbeckufer 25 in 99089 Erfurt, wird künftig unter folgender Bezeichnung geführt:

Jenaplanschule Erfurt
Staatliche Gemeinschaftsschule 3 Erfurt
Nettelbeckufer 25
99089 Erfurt.

BESCHLUSS
zur Drucksache Nr. 0598/19
der weiterführenden Sitzung des Stadtrates vom 11.04.2019

Mit Kind unterwegs – Wickel- und Stillmöglichkeiten in Erfurt

Genaue Fassung:
01 Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in Kooperation mit der Erfurt Tourismus und Marketing GmbH Informationen darüber zu erfassen, in welchen Einrichtungen, Restaurants, Geschäften, Cafés etc. nach dem Motto „mit Kind unterwegs“ Wickel- und Stillmöglichkeiten bereits bestehen und wo weitere etabliert werden können.
02 Die Veröffentlichung ist in geeigneter Form in Zusammenarbeit mit der Erfurt Tourismus und Marketing GmbH zu prüfen.
03 Die Ergebnisse der Umsetzung sind dem Ausschuss für Soziales, Arbeitsmarkt und Gleichstellung und dem Stadtrat zur Sitzung bis Ende des 3. Quartals 2019 vorzulegen.

gez. i.V. Hofmann-Domke
A. Bausewein
Oberbürgermeister

Ungültigkeitserklärungen von Fischereischeinen

Folgende Fischereischeine werden vom Bürgeramt der Landeshauptstadt Erfurt für ungültig erklärt:

FS Nr.	Ausstellungsdatum	ausstellende Behörde	gültig bis	Bemerkungen
306/10	18.05.2010	Stadtverwaltung Erfurt	31.12.2019	
539/15	21.08.2015	Landeshauptstadt Erfurt	31.12.2024	
443/16	21.06.2016	Landeshauptstadt Erfurt	31.12.2020	
694/17	07.12.2017	Landeshauptstadt Erfurt	31.12.2022	
350/18	05.06.2018	Landeshauptstadt Erfurt	31.12.2022	

Das Bürgeramt als untere Fischereibehörde

Einladung
zur Versammlung der Jagdgenossenschaft Stotternheim am Donnerstag, dem 27. Juni 2019, um 19 Uhr in der Gaststätte „Deutsches Haus“ in Stotternheim

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Rechenschaftsbericht Jagdjahr 2018
3. Kassenbericht
4. Beschluss Entlastung des Vorstandes und des Kassenprüfers
5. Beschluss zur Verwendung des Reinertrags
6. Plan Jagdjahr 2019

Der Jagdvorstand

Bekanntmachung
der Jagdgenossenschaft Bindersleben

In der Jahreshauptversammlung am 10.05.2019 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

01/2019 Entlastung des Vorstandes für das Jagdjahr 2018/2019.
02/2019 Dem Kassenwart wird für das Jagdjahr 2018/2019 Entlastung erteilt.
03/2019 Dem Kassenprüfer wird für das Kassenjahr 2018/20919 Entlastung erteilt.
04/2019 Der negative Reinertrag wird aus den Rücklagen ausgeglichen.

Die Beschlüsse wurden einstimmig gefasst. Sie treten nach einer monatigen Widerspruchsfrist ab der Veröffentlichung im Amtsblatt in Kraft.

Bekanntmachung
der Jagdgenossenschaft Möbisburg/Rhoda

Die Jagdgenossenschaft fasste in ihrer Mitgliederversammlung am 12.4.2019 im Bürgerhaus „Zur Forelle“ folgende Beschlüsse:
zu TOP 5: Der Vorstand und der Kassenwart werden für das Geschäftsjahr 2018/2019 entlastet.
zu TOP 6: Der Reinertrag des Geschäftsjahres 2018/2019 wird nicht ausgezahlt und der Rücklage zugeführt.

Hinweis:
Der Anspruch auf Auszahlung des Reinertrages erlischt, wenn er nicht binnen eines Monats nach der Bekanntmachung der Beschlussfassung schriftlich oder mündlich beim Jagdvorsteher von Möbisburg/Rhoda, Herrn Fritz Urbich, Hubertusstraße 37, 99084 Erfurt, geltend gemacht wird.
Das Ergebnis der Mitgliederversammlung wird in einer Niederschrift festgehalten, die nach dieser Bekanntmachung vier Wochen werktags in der Zeit von 11 bis 14 Uhr, oder nach Vereinbarung, beim Jagdvorsteher zur Einsichtnahme für die Mitglieder der Jagdgenossenschaft ausgelegt wird.

Der Vorstand

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Vollzug der Thüringer Kommunalordnung

Hier: Bürgerbegehren

Unterschriftensammlung nach § 17 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) i.V.m. §§ 11 ff. Thüringer Gesetz über das Verfahren bei Einwohnerantrag, Bürgerbegehren und Bürgerentscheid (ThürEBBG)

Auf Antrag des Herrn
Horst Handtke, Warschauer Straße 14/ 1107, 99089 Erfurt,
vom 22.04.2019 soll über folgende Frage ein Bürgerentscheid durchgeführt werden:

„Stimmen Sie zu, dass der Stadtverwaltung Erfurt untersagt werden soll, die in ihrem Besitz befindliche kommunale Wohnungsgesellschaft mbH (KoWo) ganz oder in Teilen zu veräußern?“

Hierzu sind Unterstützungsunterschriften von Bürgern durch den Antragsteller in freier Sammlung gemäß § 14 ThürEBBG zu sammeln und dem Oberbürgermeister vorzulegen.

Die Sammlungsfrist beträgt 4 Monate. Sie beginnt am 17. Juni 2019 und endet am 16. Oktober 2019.

Hinweis:
Ein Bürgerbegehren ist zustande gekommen, wenn mindestens 7 % der Bürger, höchstens aber 7000 der stimmberechtigten Bürger das Begehren unterschrieben haben. Das Bürgerbegehren kann nur von Bürgern unterzeichnet werden, die am letzten Tag der Sammlung(sfrist) nach den Bestimmungen des Thüringer Kommunalwahlgesetzes wahlberechtigt sind. Dazu ist persönlich und handschriftlich in die Liste neben der Unterschrift deutlich lesbar Vor- und Nachname, Anschrift, Geburtsdatum sowie das Datum der Unterschriftsleistung einzutragen.

Weiter haben die Eintragungslisten einen Hinweis darauf zu geben, dass die sich Eintragenden mit ihrer Unterschrift darin einwilligen, dass ihre Daten von anderen, an den Zielen des Bürgerbegehrens interessierten, Personen eingesehen werden können.
Nach Ende der Sammlungsfrist werden die geleisteten Eintragungen durch den Oberbürgermeister hinsichtlich der Stimmberechtigung geprüft und dem Stadtrat unverzüglich zur Entscheidung über das Zustandekommen des Bürgerbegehrens, d.h. über die Zulässigkeit des Bürgerbegehrens vorgelegt. Der Stadtrat entscheidet über die Zulässigkeit des Bürgerbegehrens innerhalb von zwei Monaten nach Eingang der Unterschriftslisten mit dem vom Oberbürgermeister ermittelten Ergebnis (§ 14 Abs. 4 Satz 2 ThürEBBG) und Zuleitung der Vorlage und der Stellungnahme durch den Oberbürgermeister durch Beschluss. Der Stadtrat ist dabei an die Beurteilung der Gültigkeit der Eintragungen nicht gebunden (§ 14 Abs. 4 Satz 3 ThürEBBG).

Die Entscheidung des Stadtrates ist der Vertrauensperson unverzüglich zuzustellen (§ 14 Abs. 5 ThürEBBG). Die Stellungnahme des Oberbürgermeisters und der Beschluss des Stadtrates sind ortsüblich bekanntzumachen.
Im Falle der Ablehnung des Zustandekommens des Bürgerbegehrens kann die Vertrauensperson ohne Vorverfahren Klage erheben (§ 14 Abs. 6 ThürEBBG). Ist das Zustandekommen des Bürgerbegehrens durch den Stadtrat festgestellt, darf bis zur Durchführung des Bürgerentscheids eine dem Begehren entgegenstehende Entscheidung des Stadtrates bzw. des Oberbürgermeisters nicht mehr getroffen oder mit dem Vollzug einer derartigen Entscheidung nicht mehr begonnen werden; es sei denn, zu diesem Zeitpunkt hätten rechtliche Verpflichtungen der Stadt hierzu bestanden (§ 15 Abs. 1 ThürEBBG).
Der Stadtrat hat das Bürgerbegehren innerhalb von drei Monaten nach der Feststellung des Zustandekommens abschließend, inhaltlich zu behandeln (§ 15 Abs. 2 ThürEBBG). Lehnt er es ab, wird das gestellte Begehren den Bürgern zur Entscheidung in geheimer Abstimmung vorgelegt (§ 18 Abs. 1 ThürEBBG). Die Bestimmungen des Thüringer Kommunalwahlgesetzes und der Thüringer Kommunalwahlordnung finden entsprechende Anwendung.
Ein Bürgerentscheid entfällt, wenn der Stadtrat die Durchführung der mit dem Bürgerbegehren verlangten Maßnahmen beschließt (§ 18 Abs. 4 Satz 1 ThürEBBG) . Der Bürgerentscheid entfällt auch im Fall des § 18 Abs. 4 Satz 2 ThürEBBG.
Der Bürgerentscheid hat die Wirkung eines Beschlusses des Stadtrate(§ 23 Abs. 2 ThürEBBG). Er kann innerhalb von zwei Jahren nur durch einen neuen Bürgerentscheid abgeändert werden; es sei denn, dass sich die dem Bürgerentscheid zugrundeliegende Sach- oder Rechtslage wesentlich geändert hat(§ 23 Abs. 3 Sätze 1 und 2 Thür EBBG). Die Befugnisse der Rechtsaufsichtsbehörde bleiben unberührt.

Erfurt, den 29.05.2019

Siegel

gez. Andreas Bausewein
Oberbürgermeister

Bekanntmachung

Planfeststellung Ersatzneubau 110-kV-Leitung Vieselbach – Sömmerda und Vieselbach – Erfurt/Ost

Der Planfeststellungsbeschluss des Thüringer Landesverwaltungsamtes
vom 26. April 2019 / Az. 540.10-3411-01/17
der das o. a. Bauvorhaben betrifft, liegt mit einer Ausfertigung des festgestellten Planes (einschließlich Rechtsbehelfsbelehrung) in der Zeit
vom 11. Juni 2019 bis 24. Juni 2019
in der Stadtverwaltung Erfurt, Bauinformationsbüro, Warsbergstraße 1, 99092 Erfurt, 1. Obergeschoss innerhalb der Öffnungszeiten
Montag, Mittwoch und Freitag 09:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag: 09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag: 09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 16:00 Uhr
(außer samstags, sonn- und feiertags) zu jedermanns Einsicht aus.
Der Planfeststellungsbeschluss wurde den Beteiligten, über deren Einwendungen entschieden worden ist, zugestellt. Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Beschluss den übrigen Betroffenen gegenüber als zugestellt (§ 74 Abs. 4 Satz 3 Verwaltungsverfahrensgesetz).

Erfurt, den 5. Juni 2019

gez. i. V. Hofmann-Domke
Andreas Bausewein
Oberbürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Ausschreibungen

Stellenangebote

Die Landeshauptstadt Erfurt beabsichtigt, für das **Amt für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz** zum frühestmöglichen Termin

Disponenten (m/w/d) in der Leitstelle

einzustellen.

Bewertung: A8 BesO des ThürBesG
Bewerbungsfrist: 28.06.2019

Im **Amt für Grundstücks- und Gebäudeverwaltung** sind frühestmöglich folgende Stellen zu besetzen:

Schulhausmeister (m/w/d)
unbefristet mit 40 Wochenstunden,
unbefristet mit zunächst 20 Wochenstunden
(ab 01.01.2020 mit 40 Wochenstunden) sowie
befristet mit 40 Wochenstunden als Vertretung
Kennziffer: 23-02 (bitte in der Bewerbung angeben)

Anforderungsprofil:

1. **Erforderlich ist:**
   eine abgeschlossene Ausbildung in einem handwerklichen oder technischen Beruf
2. **Wünschenswert sind:**

- anwendungsbereite Kenntnisse über die Vorschriften zum Gesundheits-, Arbeits- und Brandschutz, die Vorschriften zum Betrieb und zur Regelung der gebäudetechnischen Anlagen, des Ortsrechts und der Verwaltungsvorschriften der Stadtverwaltung Erfurt
- anwendungsbereite Kenntnisse zur Bedienung von Gebäude- und Haustechnik sowie Winterdiensttechnik
- Kenntnisse im Bereich der Arbeitssicherheit sowie des Arbeits- und Umweltschutzes
- Ersthelfer-Nachweis,
- Fahrerlaubnis der Klasse C1
- ein hohes Verantwortungsbewusstsein, körperliche Belastbarkeit und eine kooperative Arbeitsweise

Die erforderlichen Zeugnisse/Nachweise sind den Bewerbungsunterlagen in Kopie beizufügen. Sollten die erforderlichen Nachweise nicht beiliegen, führt dies zu einem Ausschluss aus dem Bewerberverfahren.

Das Aufgabengebiet umfasst:

1. Sicherstellung der Funktionsfähigkeit der Gebäude und des dazugehörigen Außengeländes, insbesondere:

- Überwachung der Einhaltung der Hausordnung
- Prüfung der Funktionstüchtigkeit von Feuerlösch- und Sicherheitseinrichtungen
- Überprüfung und Aktualisierung der Beschilderung für Flucht- und Rettungswege, für Betriebsräume und wichtige Anlaufpunkte der Nutzer
- Wahrnehmung von Aufgaben im Bereich der Haustechnik
- Sofortmeldung von Schäden, die eine erhebliche Nutzungseinschränkung des Gebäudes oder des Außengeländes verursachen und Einleiten von Sofortmaßnahmen zur Sicherheit der Nutzer

2. Sonstige Aufgaben

Bewertung: E 5 TVöD
Bewerbungsfrist: 14.06.2019

Im **Amt für Grundstücks- und Gebäudeverwaltung** sind frühestmöglich folgende Stellen zu besetzen:

Hausmeister (m/w/d) technische Hausdienste
Kennziffer: 23-01(bitte in der Bewerbung angeben)

Anforderungsprofil:

1. **Erforderlich ist:**

- eine abgeschlossene Ausbildung in einem handwerklichen oder technischen Beruf

2. **Wünschenswert sind:**

- anwendungsbereite Kenntnisse über die Vorschriften zum Gesundheits-, Arbeits- und Brandschutz, die Vorschriften zum Betrieb und Regelung der gebäudetechnischen Anlagen, des Ortsrechts und der Verwaltungsvorschriften der Stadtverwaltung Erfurt
- anwendungsbereite Kenntnisse zur Bedienung von Gebäude- und Haustechnik sowie Winterdiensttechnik
- Kenntnisse im Bereich der Arbeitssicherheit sowie des Arbeits- und Umweltschutzes
- Ersthelfer-Nachweis,
- Fahrerlaubnis der Klasse C1
- ein hohes Verantwortungsbewusstsein, körperliche Belastbarkeit und eine kooperative Arbeitsweise

Die erforderlichen Zeugnisse/Nachweise sind den Bewerbungsunterlagen in Kopie beizufügen. Sollten die erforderlichen Nachweise nicht beiliegen, führt dies zu einem Ausschluss aus dem Bewerberverfahren.

Das Aufgabengebiet umfasst:

1. Sicherstellung der Funktionsfähigkeit der Gebäude und des dazugehörigen Außengeländes, insbesondere:

- Überwachung der Einhaltung der Hausordnung
  Prüfung der Funktionstüchtigkeit von Feuerlösch- und Sicherheitseinrichtungen
- Überprüfung und Aktualisierung der Beschilderung für Flucht- und Rettungswege, für Betriebsräume und wichtige Anlaufpunkte der Nutzer
- Wahrnehmung von Aufgaben im Bereich der Haustechnik
- Sofortmeldung von Schäden, die eine erhebliche Nutzungseinschränkung des Gebäudes oder des Außengeländes verursachen und Einleiten von Sofortmaßnahmen zur Sicherheit der Nutzer
- Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten sowie deren Nachweisführung

2. Sonstige Aufgaben

Bewertung: **E 4 TVöD**
Bewerbungsfrist: **14.06.2019**

Hinweise:

- Schwerbehinderte Bewerber und Bewerberinnen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Stadtverwaltung Erfurt will einen Beitrag zur Förderung von Frauen leisten und fordert daher Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf.
- Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an die Stadtverwaltung Erfurt, Personal- und Organisationsamt, Meister-Eckehart-Straße 2, 99084 Erfurt.
- Aus datenschutzrechtlichen Gründen bitten wir, von der Übersendung der Bewerbungsunterlagen per E-Mail abzusehen.
- Nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens werden die Bewerbungen nicht berücksichtigter Bewerber/-innen entsprechend § 27 Abs. 4 ThürDSG ordnungsgemäß vernichtet. Bei gewünschter Rücksendung der Unterlagen bitten wir um Beilage eines adressierten und frankierten Rückumschlages.

Bitte beachten Sie darüber hinaus die Hinweise zur Erhebung von personenbezogenen Daten auf dem entsprechenden Merkblatt, welches auf der Internetseite ***www.erfurt.de/stellen*** hinterlegt ist. ■

Bau-, Dienst- und Lieferleistungen

Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung, Stadtkämmerei, Verdingungsstelle, Herr Blanke, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt; Telefon 0361 655-1283; Fax 0361 655-1289; E-Mail ***verdingungsstelle@erfurt.de***

1. Bauauftrag - ÖAB 402/19-90

Klärwerk Erfurt
- Lieferung von anorganischen Fällmitteln -
Ausführungsfrist: 01.01.2020 bis 31.12.2022
www.erfurt.de/ef132675

2. Bauauftrag - ÖAB 551/19-90

Kläranlage Wallichen, Sandfang und Gerinne
- Betoninstandsetzung -
Ausführungsfrist: 26.08.2019 bis 15.11.2019
www.erfurt.de/ef132686

3. Bauauftrag - ÖAB 586/19-23

Kita 37 „Evangelischer Moritzkindergarten“,
Adolf-Diesterweg-Straße 10
- Elektroinstallation-
Ausführungsfrist: 34. KW 2019 bis 52. KW 2020
www.erfurt.de/ef132689

4. Bauauftrag - ÖAB 689/19-23

Neubau Freiwillige Feuerwehr Erfurt-Hochheim,
Am Bache 3
- Falttore -
Ausführungsfrist: 31. KW 2019 bis 38. KW 2019
www.erfurt.de/ef132690

5. Bauauftrag - ÖAB 609/19-23

Gemeinschaftsschule 8, Mittelhäuser Straße 21a,
Projekt Trockenlegung
- Schlosserarbeiten -

(Fortsetzung auf Seite 17)

(Fortsetzung von Seite 16)

Ausführungsfrist: 12.08.2019 bis 27.09.2019
www.erfurt.de/ef132691

6. Lieferauftrag - ÖAB 600/19-67

Beschaffung im Garten-und Friedhofsamt der Stadtverwaltung
- Lieferung von einem Lkw, Dreiseiten-Kipper -
Ausführungsfrist: spätestens 48. KW 2019
www.erfurt.de/ef132692

7. Lieferauftrag - ÖAL 601/19-67

Beschaffung im Garten-und Friedhofsamt der Stadtverwaltung
- Lieferung von einem Radlader -
Ausführungsfrist: spätestens 46. KW 2019
www.erfurt.de/ef132693

Nähere Angaben zur Ausschreibung erhalten Sie unter
www.erfurt.de/ausschreibungen
Hinweise zur elektronischen Vergabe erhalten Sie unter
www.erfurt.de/ef123959

Immobilien

Die Stadt Erfurt schreibt nachstehend aufgeführtes Grundstück zur **Vergabe eines Erbbaurechtes** aus:

Objekt-Nr. 546
Bindersleben, Eschenweg
Baugrundstück
Wohnbebauung, vertragsfrei
Grundstücksfläche: 336 m²
Mindestgebot Erbbauzins: 2.000 EUR/p.a.
www.erfurt.de/ef132622

Bei dieser Anzeige handelt es sich um die Aufforderung zur Abgabe von Angeboten. Die Stadt ist nicht zur Vergabe an einen bestimmten Interessenten verpflichtet!

Angebotsfrist: 22. Juli 2019 (Posteingangsstempel!)

Weitere Informationen zu o. g. Objekt und den Ausschreibungsmodalitäten unter
www.erfurt.de/immobilien oder unter der ***Hotline 0361 655-4444.***

Sonstiges

Interessenbekundungsverfahren für Planungs-, Gutachter- und sonstige Freiberuflerleistungen des Tiefbau- und Verkehrsamtes

Das Tiefbau- und Verkehrsamt beabsichtigt, in den kommenden Haushaltsjahren folgende Freiberuflerleistungen unterhalb des Schwellenwertes gem. § 3 VgV auf der Grundlage der HOAI zu vergeben:

Objektplanung
- Verkehrsanlagen
- Neubau und Sanierung von Verkehrsanlagen in Baulast der Stadt Erfurt
- Objektplanung Ingenieurbauwerke
- Neubau und Sanierung öffentlicher Entwässerungsanlagen (Kanäle, Mehrwerke, Klärwerke)
- Ingenieurbauwerke für Verkehrsanlagen (Brücken, Stützmauern, Lärmschutzwände)
- Objektplanung Freianlagen
- Freianlagen im Zusammenhang mit Verkehrs- und Entwässerungsanlagen

Fachplanung
- Tragwerksplanung
- Ingenieurbauwerke
- technische Ausrüstung
- Beleuchtung, LSA, Maschinentechnik, Elektrotechnik

Gutachterleistungen
- Baugrund
- Lärmschutz
- Beweissicherung

Sonstige Freiberuflerleistungen
- Vermessung
- örtliche Bauüberwachung
- SiGeKo-Leistungen nach Baustellenverordnung

Teilnahmeinformation
Bei Interesse können entsprechende Bewerbungen, bitte nach o. g. Leistungsbereichen getrennt, eingereicht werden:
- Bürovorstellung mit Referenzen und Kontaktdaten sowie Nachweis über Erfahrungen mit öffentlichen Auftraggebern bzw. im öffentlichen Vergaberecht
- Bekundung über die schnelle Verfügbarkeit vor Ort
- Gewährleistung regelmäßiger, aber auch kurzfristiger Abstimmungstermine in der Planungs- und Durchführungsphase, Teilnahme an Bürgerversammlungen, Ausschusssitzungen etc. auch außerhalb der Regelarbeitszeiten
- Umfang: max. 5 Seiten DIN A4
- Mit der Beteiligung am Interessenbekundungsverfahren besteht kein Anspruch auf Auftragserteilung. Bei Nichtberücksichtigung erfolgt keine gesonderte Information an den Teilnehmer.

Einreichung der Unterlagen an:
Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung
Tiefbau- und Verkehrsamt, Abt. Bau
Herrn Hogh
Steinplatz 1
99085 Erfurt
Telefon 0361 655-3140; Fax 0361 655-3179;
E-Mail ***bau.tiefbau-verkehr@erfurt.de***

Angaben zur Interessebekundung sowie die Teilnahmeinformationen erhalten Sie auch unter
www.erfurt.de/ausschreibungen oder unter
www.erfurt.de/ef118874.

Interessenbekundungsverfahren zur Betreibung der Fahrradstationen und Fahrradboxen in bester Stadtlage

Die Landeshauptstadt Erfurt bietet Ihnen zwei Fahrradstationen in der Innenstadt mit der Möglichkeit zum integrierten Imbissbetrieb, einer Büroeinheit sowie mehrere Fahrradboxen zur Betreibung, Unterhaltung und Vermietung an.

Die Fahrradstationen I und II befinden sich in unmittelbarer Nähe des Erfurter Hauptbahnhofes und sind voll ausgelastet. Auch die Fahrradboxen an den Standorten
- Am Bahnhof im OT Vieselbach,
- an der Wendeschleife der Stadtbahn im OT Bindersleben,
- Kirschweg, an der Wendeschleife Bus/Stadtbahn am Europaplatz
- und der Wendeschleife Bus/Stadtbahn Am Urbicher Kreuz

sind bereits teilweise vermietet.
Die Landeshauptstadt Erfurt sucht ab **1. September 2019** für die Fahrradstationen I und II sowie für die Fahrradboxen an den Außenstandorten einen geeigneten Mieter, der die Objekte zusammenhängend bewirtschaftet.

Interessiert?
Dann fordern Sie aussagekräftige Unterlagen mit detaillierten Informationen unter Angabe der Objektnummer 225 unter folgender Kontaktadresse an.

Amt für Grundstücks- und Gebäudeverwaltung
Abteilung Liegenschaften
Tel.: 0361 655-2751
E-Mail: ***liegenschaften@erfurt.de***
www.erfurt.de/immobilien oder
www.erfurt.de/ef132677

Ausschreibungszeitraum: 07.06.2019 – 31.07.2019

Auftraggeber (Vergabestelle)
Landeshauptstadt Erfurt
Fischmarkt 1
99084 Erfurt

Bundesgartenschau Erfurt
2021 gemeinnützige GmbH
Magdeburger Allee 34
99086 Erfurt

Bauherrenvertretung:
Bundesgartenschau Erfurt 2021 gemeinnützige GmbH
Magdeburger Allee 34
99086 Erfurt

Kontaktstelle Vergabe/Submission:
SWE Service GmbH
Abteilung Beschaffung
Magdeburger Allee 34
99086 Erfurt
Tel.: 0361 564 2328 oder 0361 564 2381

Öffentliche Ausschreibungen nach VOB/A

BUGA-Petersberg (DA Oberes Plateau) – Landschaftsbau, Entwässerungs- und Abdichtungsarbeiten, Bohrarbeiten Beton- und Stahlbetonarbeiten

Bauleistungen: **Landschaftsbau, Entwässerungs-und Abdichtungsarbeiten, Bohrarbeiten, Beton- und Stahlbetonarbeiten**

Vergabenummer: PB-BUGA 002-2019
Nähere Angaben zur Ausschreibung unter:
https://www.subreport.de/E42519374

Ende der Ausschreibungen

Schüler-BAföG online beantragen

Das Amt für Soziales und Gesundheit informiert, dass die Anträge auf Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) – sogenanntes Schüler-BAföG – nunmehr auch unter
www.bafoeg-thueringen.de
auf elektronischem Weg gestellt werden können.

Mit nur wenigen Klicks sind die online ausfüllbaren Antragsformulare zu finden, auszufüllen und an das Amt für Ausbildungsförderung elektronisch zu übersenden. Erforderliche Unterlagen, die dem Antrag beigefügt werden müssen, können eingescannt und per Upload ebenfalls elektronisch übersendet werden.

Die Verwendung der Online-Antragsformulare bietet **zahlreiche Vorteile**. Die Antragsangaben werden auf Plausibilität und Vollständigkeit geprüft. Man bekommt Hilfestellungen zu den Eingaben. Man kann jederzeit die Eingabe der Daten in das Formular unterbrechen und zu einem späteren Zeitpunkt fortsetzen; die bereits eingegebenen Daten werden verschlüsselt, auf Wunsch mit einem Passwort geschützt und beim Antragsteller gespeichert. So stehen die Daten auch für einen Wiederholungsantrag jederzeit wieder zur Verfügung. Zudem können die Antragsteller problemlos den Stand der Bearbeitung des Antrages oder der hochgeladenen Dokumente abfragen. Die BAföG-Beantragung wird damit nicht nur unkomplizierter und transparenter, sondern auch schneller.

Diese verschiedenen Möglichkeiten gibt es den ausgefüllten Antrag wirksam beim Amt für Ausbildungsförderung zu stellen:

1. **Papierlose Online-Antragstellung mit der eID-Funktion des Personalausweises bzw. des elektronischen Aufenthaltstitels:** Voraussetzung ist die aktivierte Onlinefunktion sowie ein Kartenleser oder ein Android-Mobilgerät mit NFC-Schnittstelle. Die Übertragung des Antrags mittels der eID gilt als Antragsdatum.

2. **Online-Antragstellung mit De-Mail:**
   Voraussetzung ist ein eigener De-Mail-Account und eine Übersendung an ***stadtverwaltung@erfurt.de-mail.de.*** Dazu muss der ausgefüllte Antrag ausdruckt, unterschrieben und eingescannt werden. Das Datum des Versands gilt als Antragsdatum.

3. **Online-Antragstellung mit unterschriebenem pdf-Dokument per Post oder persönlich:** Selbstverständlich können die online ausgefüllten Anträge auch ausgedruckt, unterschrieben und per Post an das Amt für Ausbildungsförderung, 99111 Erfurt gesendet werden. Gern können die Anträge zudem natürlich auch weiterhin persönlich abgegeben werden. Das Eingangsdatum gilt als Antragsdatum.

www.erfurt.de/ef114654

Bauarbeiten in der Andreasstraße

In den Sommerferien baut die EVAG in der Andreasstraße. Massive Schäden an den Gleisen machen die Arbeiten notwendig. Im Zuge dessen wird auch an der Trassierung gearbeitet, damit das Begegnungsverbot der Stadtbahnen in diesem Bereich aufgehoben werden kann.

Die Haltestelle stadteinwärts wird barrierefrei ausgebaut. Vom 8. Juli bis 16. August 2019 können die Stadtbahnen der Linien 3 und 6 nicht durch die Andreasstraße fahren, es kommt zum Schienenersatzverkehr. Dadurch müssen auch einige Stadtbahn-Linien angepasst werden:

1 **Europaplatz – Rieth – Anger – Thüringenhalle**
2 **Ringelberg – Anger – P+R-Platz Messe**
3 **Domplatz – Anger – Urbicher Kreuz**
4 **Bindersleben – Anger – Wiesenhügel**
5 **Zoopark – Anger – Hauptbahnhof – Steigerstraße**
6 **Rieth – Klinikum**
8 **Europaplatz – Klinikum**

Schienenersatzverkehr wird zwischen Domplatz und Klinikum eingerichtet. Aufgrund der Vollsperrung der Andreasstraße müssen der Schienenersatzverkehr und die Bus-Linie 90 über Lauentor fahren.

Ein Fahrplanheft für die Stadtbahn-Linien sowie den Schienenersatzverkehr liegen ab 01.07.2019 im EVAG-Mobilitätszentrum am Anger aus.

Genauere Infos zur Linienführung gibt es an den Haltestellen, im Internet unter:
www.evag-erfurt.de,
in der EVAG-App und im EVAG-Mobilitätszentrum am Anger.

Versand der Abfallgebührenbescheide für das Jahr 2019

Die Abfallgebührenbescheide für das Jahr 2019 werden seit dem 5. Juni 2019 versendet. Daraus ergibt sich, dass die anteilige Abfallgebühr für das erste Halbjahr 2019 zum 11. Juli fällig wird. Die hälftige Abfallgebühr ist zu diesem Zeitpunkt an die Stadt zu zahlen bzw. wird bei erteilter Einzugsermächtigung zu diesem Termin von den Konten eingezogen. Bereits getätigte Einzahlungen werden in den Bescheiden entsprechend berücksichtigt.

Für Fragen zu den Bescheiden bzw. zur Erhebung der Abfallgebühr stehen die zuständigen Mitarbeiter unter den auf den Bescheiden angegebenen Telefonnummern oder unter der zentralen Rufnummer 0361 655-2810 zur Verfügung. Erfahrungsgemäß gehen nach dem Versand der Bescheide eine Vielzahl von Anfragen ein, so dass längere Wartezeiten leider unvermeidlich oder mehrere Anrufversuche notwendig sind. Dafür wird um Verständnis gebeten. Anfragen zur Abfallentsorgung können auch an die E-Mailadresse
abfallwirtschaft@erfurt.de gesendet werden.

Lummitsch
Amtsleiter
Umwelt- und Naturschutzamt

Finanzierung von Moppi gesichert: Großer Dank an alle Spender!

Bei der Enthüllung der beliebten Kinder-Figur Pittiplatsch im November 2017 auf der damals frisch sanierten Rathausbrücke, startete Oberbürgermeister Andreas Bausewein einen Spendenaufruf für Pittis Freunde Schnatterinchen und Moppi. Diesem Aufruf kamen die Erfurter Bürgerinnen und Bürger zahlreich und großzügig nach. Bis zuletzt war allerdings trotzdem noch ein Teilbetrag der Erstellungskosten für Moppi offen. Nun kam die gute Nachricht: Der fehlende Betrag kann durch Lottomittel des Freistaats Thüringen gedeckt werden. Die Herstellung von Schnatterinchen und Moppi ist weit vorangeschritten, derzeit bekommen sie ihre finale Farbgebung. Sobald diese Arbeiten abgeschlossen sind, wird ein Betonsockel beauftragt, auf dem die Figuren verankert werden. Beide Kinderfernseh-Lieblinge sollen als miteinander agierendes Ensemble zusammen aufgestellt werden. Als Standort wurde bereits jene Freifläche hinter der Krämerbrücke ausgewählt, die sich an den Biergarten des Gasthauses Augustiner anschließt. Für die Erstellung der Figuren wurde erneut das Kunst- und Design-Atelier beauftragt, hier wurden auch schon Pittiplatsch und andere Kika-Figuren gefertigt.
Ein Aufstelltermin wird verwaltungsintern bereits geprüft und rechtzeitig bekanntgegeben.
Bei allen bisherigen Spendern bedankt sich die Stadt Erfurt herzlich für die Unterstützung! Nur durch dieses großartige Engagement konnte das Projekt realisiert werden.
Bereits zwölf Kika-Figuren sind im Stadtgebiet Erfurts zu finden. Die Kultfiguren des öffentlich-rechtlichen Kinderfernsehens in der Erfurter Altstadt gelten als Aushängeschild für die Thüringer Kindermedienstadt. Alle Fernsehlieblinge wurden durch Spenden finanziert. Die Finanzierung von drei weiteren Figuren – Fuchs und Elster am Theatervorplatz sowie der kleine Maulwurf in der Rathausgasse/Ecke Fischmarkt – ist aktuell durch private Großspender gesichert.

© Rundfunk Berlin-Brandenburg

Programm zum 44. Krämerbrückenfest vom 14. bis 16. Juni 2019

Das größte Altstadtfest Thüringens 2019 beginnt in bewährter Weise an der mittelalterlichen Krämerbrücke – auf ihr treffen alte Traditionen und heutige Welt aufeinander. Die berühmte Brücke spannt ihren Bogen dabei nicht nur zwischen den Zeiten, sondern auch von Ort zu Ort, gleichwohl sich seit jeher Menschen und Kulturen, Reisende, Künstler, Handwerker und Händler auf ihr zum Austausch begegneten. Neben Gütern und Waren wurden dabei immer auch allerlei Neuigkeiten und innovative Ideen ausgetauscht. Vor diesem Hintergrund ist auf der Brücke dieses Jahr die Kunstinstallation „Gewebter Himmel", ganz im Zeichen des Bauhaus-Jubiläums, zu erleben! Darüber hinaus bietet unser Fest in gewohnter Manier vielfältige Musikerlebnisse, Handwerkskunst, unterhaltsame Aktionen, Kleinkunst und vieles mehr! Wandeln Sie von der Krämerbrücke zum Erlebnisbereich Mittelalter über den Wenigemarkt und viele kleine Höfe bis zu den großen Live-Acts auf dem Domplatz. Am Theaterplatz und am Samstag im Rathausinnenhof gibt es spezielle Programme für unsere kleineren Gäste, während in der Barfüßerruine die Freunde der klassischen Kleinkunst auf ihre Kosten kommen.

Eröffnungsspiel vom Theater „Die Schotte"
Freitag, 14.06., Benediktsplatz,18:00 Uhr
„Wie Eulenspiegel zum Stadtschreiber wird und die Krämer tanzen lässt"
Till Eulenspiegel ist mit seinem Cousin nach Erfurt gekommen, um vom Hausbau zu erfahren. Seine Idee: eine Eigenheimwiese mit Hüttchen neben der Krämerbrücke für seine liebste Tilla von der Alm und seinen Esel Kasimir. Erfurter Stadtvertreter rufen zu jener Zeit einen neuen Stadtschreiber aus – das ist doch DIE Möglichkeit für Till, dichtend an sein Ziel zu kommen. Denn eines kann Eulenspiegel: Geschichten erzählen, erfinden und vor allem anzetteln! Die erste lässt nicht auf sich warten: Die Stadtväter bekommen Angst vor den Krämern, die eine Revolte starten. Denen gefällt es nicht, dass ihre Häuser ins Programm „Schnörkellos mit Bauhaus" fallen sollen. Gutes Futter und ein schönes Spektakel für den nun selbst ernannten fleißigen Stadtschreiber Till nebst seinem Cousin-Sekretär. Schließlich gerät er ins verbale Kreuzfeuer der beiden Fronten. Till wäre nicht Till, wenn er am Ende nicht die Puppen tanzen lassen würde und dieses Mal sogar die Krämer mit den Stadtvertretern.
Text und Regie: C.W. Olafson

Kunstinstallation auf der Krämerbrücke
„Gewebter Himmel"
Die diesjährige Kunstinstallation hat das diesjährige Jubiläum „100 Jahre Bauhaus" zum Anlass genommen, Farben und Formen des Bauhauses, mit besonderem Augenmerk auf die Weberei, aufzugreifen. Die alte Textiltechnik wurde im Bauhaus designtechnisch und künstlerisch neu ausgelotet und gewann somit an neuer Bedeutung. Die Künstler Hermann Beneke und Oliver Bekiersz haben sich daher unter anderem von den großen Namen der Bauhausweberei, Gunta Stölzl und Lilly Reich, aber auch von der in Erfurt geborenen und beheimateten Bauhaus-Künstlerin Margaretha Reichardt inspirieren lassen. Mit ihren farbenfrohen Webereien, ihren Mustern und Dekors ist sie auch heute noch in künstlerischen Kreisen über Erfurt hinaus bekannt. Die beiden Künstler haben sich dazu eine textile Installation erdacht: Wie ein Himmel aus ineinander gewebten Stoffbahnen schwebt die Installation über dem Betrachter. Durch den transparenten Stoff hindurch taucht der Stoffhimmel die Straße in leicht farbiges Licht der Bauhausfarben Rot, Blau und Gelb ...

Erlebnis Mittelalter
Freitag, 14.06., 16:00-23:00 Uhr
Samstag, 15.06., 11:00-23:30 Uhr
Sonntag, 16.06., 11:00-18:30 Uhr

In unmittelbarer Nähe zur Krämerbrücke eröffnet sich die Welt des Mittelalters. Schon zu den Hochzeiten des Mittelalters war Erfurt Schnittpunkt zweier berühmter Handelsstraßen, auf dem sich Wege von Waren und Menschen aus allen Himmelsrichtungen kreuzten. Krämer, Handelsherren, Mägde und Gewandmeister feilschten und tauschten so viel sie konnten ...
Auf unserem erlebnisreichen Mittelaltermarkt sind Händler, Rittersleute, Gaukler, Spielleute und Handwerker zu Gange. Neben mittelalterlichen Klängen, unter anderem mit Duivelspack und Irregang, gibt es Köstlichkeiten und allerlei feilgebotenes Labsal. Als besondere Künstler für das richtige Mittelaltererlebnis konnten in diesem Jahr unter anderem der Jonglierkünstler Kelvin Kalvus (Supertalent 2008), der Magier Yandaal und der Spielmann Knud Seckel gewonnen werden. Lassen Sie sich überraschen!

Domplatz

„international colours"
Freitag, 14.06., 18:30-23:00 Uhr
Die Antenne Thüringen Party findet auch dieses Jahr wieder auf dem Domplatz statt. Die Moderatoren Jens May & Wenke Weber aus „Guten Morgen Thüringen" bringen u.a. Anna Loos und die Band Juli auf die Bühne. Als Vorband treten Krach & Stille auf und auch die Antenne Thüringen AllStars werden mit ihrem vielfältigen Showprogramm die Stimmung auf einem konstant hohen Level halten!

Samstag 15.06.2019
11:00-12:00 Uhr – Volver –
inniger & intensiver Pop aus Erfurt
12:30-13:30 Uhr – PETRA (Max von Wegen) –
House: urbaner Sound!
14:00-15:30 Uhr – VOXID –
international preisgekrönte A-Capella-Band
16:00-17:30 Uhr – WILHELM –
Newcomer mit Indie-Pop aus Leipzig
18:00-19:30 Uhr – Maya Fadeeva & Band –
Swing & Soul: dunkel & temperamentvoll
20:00-21:30 Uhr – JAMARAM –
Reggae, Latin & Pop aus München
22.00-23:30 Uhr – Russkaja –
weit bekannt für grenzenlose Highspeed-Turbo-Polka!

23:45-00:00 Uhr: HÖHENFEUERWERK, einzigartig live begleitet von der A-Capella-Band „Die Juppies"

Moderation: Friedrich Herrmann (bekannt durch Poetry Slam)

Sonntag, 16.06.2019 11:00-18:00 Uhr
Köstritzer FEIERtag
Köstritzer erfrischt das 44. Krämerbrückenfest!
Wir feiern gemeinsam auf dem Domplatz. Die Stadt Erfurt und die Köstritzer Schwarzbierbrauerei sind Bühnenpartner und freuen sich auf die Besucher des größten Volksfestes in der Thüringer Landeshauptstadt. Um 11:00 Uhr werden der Köstritzer FEIERtag und das Bühnenprogramm eingeläutet. Genussvolle Stunden, in denen man sich mit Freunden trifft, Live-Musik hört, Geselligkeit erlebt und mit einem erfrischenden Köstritzer anstoßen kann.
Fassanstich im Biergarten zum Auftakt mit Köstritzer - Erfrischend dunkel.
11:00 -12:15 Uhr: Frühschoppen
mit Famberg-Musikanten
12:30 -13:45 Uhr: Köstritzer Jazzband
13:45 -14:00 Uhr: Köstritzer Kultur- und Sporttalk
14:00 -15:45 Uhr: The New Hornets
16:00 -18:00 Uhr: Mercedes Paulus & Band
Moderation: Matthias Karpe

Wenigemarkt

Wenigemarkt „regional contours"
Freitag 14.06.2019
19:00-20:30 Uhr – XA'LEO –
Pop-Rock: energievoll & un poquito español
21:00-23:00 Uhr – Cutting Strings –
The Electric Power Show
Moderation: Thimo Hennig

Samstag 15.06.2019
11:00-13:00 Uhr – SOS Salopporchester –
Herren im Frack im Stile der 20er
13:30-15:00 Uhr – Alphatones – neue Visionen des Jazz!
15:30-17:00 Uhr – Duerer – melancholische & doch euphorische Popmusik
17:30-19:00 Uhr – Nobody Knows – bester Folk, postmodern & immer tanzbar!
19:30-21:00 Uhr – Anger 77 – wieder fliegen ...
21:30-23:30 Uhr – Majofran – funky Vibes aus Weimar
Moderation: Thimo Hennig

Sonntag 16.06.2019
11:30-13:30 Uhr – Gilbert Barracque –
französischer Beat der 60er aus Erfurt
14:00-15:30 Uhr – FiJazzKo – Jazz & Swing aus Staßfurt
16:00-17:30 Uhr – Colour Rain –
gefühlvoll-kerniger Rock-Pop
18:00-19:30 Uhr – Floyd Pepper & The Swing Club –
Rock küsst Swing!
20:00-21:30 Uhr – VIOLA – Alternativ-Soul:
preisgekrönt & kraftvoll
Moderation: Reinhard Kurz

New Orleans Music Festival 2019

New Orleans Music Festival 2019 – "young jazz"
Hinter dem Rathaus mischt sich beim New Orleans Music Festival dieses Jahr junger wie hochprofessioneller Jazz, der jeden mit auf die Reise nimmt, - nicht nur nach New Orleans.

Freitag 14.06.2019
18:55-19:00 Uhr – Eröffnung
19:00-20:15 Uhr – Jupp Geyer Quintett feat. Franky Karlson – mitreißende Grooves in lyrischen Sphären
20:30-21:45 Uhr – Falk Bonitz Trio feat. Rachelle Jeanty – pure Lust am Rhythmus zwischen Jazz & Klassik
22:00-23:00 Uhr – Hot String Club –
Mister Swing grüßt Señor Latino!
Moderation: Michèl Felgner

Und nachts: spontane Jazzsessions im Jazzclub Erfurt!

(Fortsetzung auf Seite 20)

(Fortsetzung von Seite 19)

Samstag 15.06.2019
11:45-12:30 Uhr – Trio Zahg –
mitreißend, cineastisch & grenzüberschreitend
12:45-13:30 Uhr – Echoes of Swing –
Stil, Finesse & Humor in Perfektion!
13:45-14:30 Uhr – Ballroom Club –
agil und anspruchsvoll
14:45-15:30 Uhr – CLEO & Luley's Lagniappes –
Contemporary New Orleans Style!
15:45-16:30 Uhr – Echoes of Swing – Stil,
Finesse & Humor in Perfektion!
16:45-17:30 Uhr – Ballroom Club –
agil und anspruchsvoll
17:45-18:30 Uhr – Trio Zahg –
mitreißend, cineastisch & grenzüberschreitend
18:45-19:30 Uhr – CLEO & Luley's Lagniappes –
Contemporary New Orleans Style!
19:45-20:30 Uhr – Echoes of Swing – Stil,
Finesse & Humor in Perfektion!
20:45-21:30 Uhr – Ballroom Club –
agil und anspruchsvoll
21:45-22:30 Uhr – CLEO & Luley's Lagniappes –
Contemporary New Orleans Style!
22:45-23:30 Uhr – Trio Zahg –
mitreißend, cineastisch & grenzüberschreitend
Moderation: Michèl Felgner

Und nachts: spontane Jazzsessions im Jazzclub Erfurt!

Sonntag 16.06.2019
12:00-12:45 – Ballroom Club –
agil und anspruchsvoll
13:00-13:45 – Echoes of Swing – Stil,
Finesse & Humor in Perfektion!
14:00-14:45 – CLEO & Luley's Lagniappes –
Contemporary New Orleans Style!
15:00-15:45 – Ballroom Club – agil und anspruchsvoll
16:00-16:45 – Trio Zahg –
mitreißend, cineastisch & grenzüberschreitend
17:00-18:30 – Annika Bosch Quartett –
aus den Tiefen des Eismeers …
Moderation: Michèl Felgner

Und nachts: spontane Jazzsessions im Jazzclub Erfurt!

Rathausinnenhof

Rathausinnenhof – „across generations"
Freitag, 14.06.2019
20:00-22:30 Uhr – Rody Reyes & Havanna Con Klasse - Salsa, Ska und Latin aus Kuba!

Samstag, 15.06.2019
11:00-17:00 Uhr – **Kikaninchen und seine Freunde – Mitmach-Show, Spiel- und Bastelspaß**
Kikaninchen und seine Freunde – Erlebe deine KiKA-Stars hautnah. Die Maus, Shaun das Schaf und JoNaLu können es kaum erwarten, mit Kikaninchen, Moderator Christian und euch ein buntes Fest zu feiern. Mitmach-Show, Spiel- und Bastelspaß für die ganze Familie – di-bedibedab!

Sonntag, 16.06.2019
Familienprogramm am Sonntag
11:30-12:15 Uhr – Kinderfest mit Susi Sause
12:15-13:00 Uhr – Modenschau für klein und groß mit Babs Sommer
13:00-13:45 Uhr – Kinderfest mit Susi Sause
13:45-14:30 Uhr – Modenschau für klein und groß mit Babs Sommer

Hof Barfüßerruine

Barfüßerruine – „really classic"
Auch in diesem Jahr gibt es in der Barfüßerruine großartige Kleinkunst für Klein und Groß zu erleben, unter anderem wieder mit live am Klavier begleiteten Stummfilmen, einem Schachturnier und klassischer Musik.
Freitag, 14.06.2019
21:00-22:30 Uhr – Stummfilm „Nosferatu" (F. W. Murnau, 1922) – live begleitet mit Klavier & Oboe von Richard Siedhoff und Mykyta Sierov

22:30-23:00 Uhr – Bach zur Nacht – Eugen Mantu, Solocellist des Philharmonischen Orchesters Erfurt im Hohen Chor der Barfüßerkirche

Samstag, 15.06.2019
11:00-13:30 Uhr – Willkommen zum Schachturnier!
15:00-16:00 Uhr – Mozarts Zauberflöte mit Sprecher
17:00-18:00 Uhr – 4 ½ Philharmonische Cellisten
21:30-23:00 Uhr – Stummfilme live am Klavier begleitet von Richard Siedhoff

Hof zum Güldenen Rade

Hof zum Güldenen Rade – „noble & passionate"
Im gemütlichen Ambiente des Biergartens erleben Sie die regionale Singer-Songwriter-Szene und energetische handgemachte Musik! Eine perfekte Gelegenheit, um sich von wunderbaren Klängen und eingehenden Texten treiben zu lassen und handwerklich herausragende Musiker live und abseits des großen Trubels zu erleben!
Freitag, 14.06.2019
19:00-20:00 Uhr – Bosque Magico –
Oboe & Gitarre auf höchstem Niveau!
20:30-21:30 Uhr – Duo Stiehler/Lucaciu –
Saxophon & Piano in Love
22:00-23:00 Uhr – Laguna Gatto –
sanfter Rock, Pop & Latin

Samstag, 15.06.2019
15:30-16:30 Uhr – Gerd Krambehr –
Der deutsche Liedermacher mit der russischen Seele
17:00-18:00 Uhr – con:trust –
virtuos & leidenschaftlich
18:30-19:30 Uhr – Josefin –
Newcomerin mit Gitarre und Ukulele
20:00-21:00 Uhr – Joyce November –
leiser Charakter und laute Emotionen
21:30-22:30 Uhr – Kowsky –
frischer Rock mit Berliner Luft

Theaterplatz und Musikschule

SUPER RTL geht zum 22. Mal auf große TOGGO Tour!

Samstag, 11:00-18:00 Uhr
Sonntag, 11:00-18:00 Uhr
SUPER RTL bringt diesen Sommer die Serienstars der Kinder im Rahmen der TOGGO Tour auch nach Erfurt. Auf dem Areal warten neben Live-Auftritten angesagter Musik-Acts, zahlreiche Attraktionen zu den beliebten TOGGO Themenwelten sowie Mitmachaktionen auf die Kinder. Ob Woozle Buzzer Lauf, eine Kletterpartie auf Angelos Boulderturm oder beim Erlangen des Spirit-Diploms in der Reiterakademie: Die aufwändig gestalteten Aktionsmodule rund um die TOGGO Serien lassen Kinderherzen höher schlagen und sorgen für jede Menge Spaß. Auch die ganz Kleinen kommen bei der TOGGO Tour voll auf ihre Kosten. In der Toggolino Abenteuerwelt treffen sie ihre Helden der Animationsserien „PAW Patrol" und „Super Wings" persönlich. Spielerisch laden die Erlebniswelten des Vorschulprogramms von SUPER RTL zu großen Entdeckungen ein. Als Bandauftritte geplant sind „Frank & seine Freunde", „KidzBop" „Anisa Celik" und „Feuerherz".
Veranstalter: Super RTL

Hof Musikschule

„MUSIKSCHULE OPEN AIR"
Erleben sie den musikalischen Nachwuchs im Hof der Musikschule, Turniergasse 18

Freitag, 14.06. von 19:30 Uhr bis 22:00 Uhr
Es präsentieren sich:
- der Popchor der Musikschule
- die Tanzklassen der Musikschule
- das Drumorchester Rambazamba
- die Heißen Drähte
- die Well-Blech-Bigband
- außerdem Popsongs live mit den Bands „Acoustic Affairs" und „Spontaner Einfall"

Hof Engelsburg

Authentisch und erfrischend: Die Engelsburg lädt mit einem eigenen Musikprogramm in ihren urigen Biergarten! Lassen Sie sich überraschen!

Freitag, 14.06.
18:00 Uhr – Jeremias Live
20:00 Uhr – Freddy Fischer & his cosmic Rocktime Band Live
22:00 Uhr – Aftershow Party auf 2 Floors

Samstag, 15.06.
17:00 Uhr – TBA
19:00 Uhr – TBA
20:00 Uhr – Erfurter KneipenChor
20:30 Uhr – LUI HILL LIVE
22:00 Uhr – Aftershow auf 2 Floors
Veranstalter: Ben Gutt / Engelsburg e.V.

Hof Nerly

Nerly Sommergarten

Im gemütlichen kleinen Hinterhof des Nerlys ist es Zeit, sich zurückzulehnen!
Vom 14.06. bis 16.06.2019 hat unser Sommergarten jeweils ab 14.00 Uhr geöffnet

Programm:
14.06.2019 – 19:00 Uhr – „(Be)trinken mit Stil - Das Weinseminar - Sommerspecial"
15.06.2019 – 19:30 Uhr – „Erfurter KneipenChor"
15.06.2019 – 20:00 Uhr – „Gents of Jazz" / Weimar
Veranstalter: Nerly

Wichtige Hinweise
Organisatorisches
Die Organisationsbüros befinden sich in der Kulturdirektion (Benediktsplatz1, Abt. Märkte und Stadtfeste, 1. Etage) sowie im Marktbüro am Domplatz (Domstraße 34), wobei letzteres zugleich Kindersammelstelle ist.
Es gibt drei Sanitärstellen: Domplatz, Rathausgasse, Gotthardstraße.

Stadtfestzeiten

Freitag	18:00 – 23:00 Uhr
Samstag	11:00 – 24:00 Uhr
Sonntag	11:00 – 21:30 Uhr

Älter werden in Erfurt – Neues für Senioren

Was nicht auf dem Wahlzettel steht

Heute: Fazit einere Legislaturperiode im Seniorenbeirat (2)

Nach fünf Jahren endet die Legislaturperiode des aktuellen Seniorenbeitats.Die Bilanz klingt fast ein bisschen banal: Mit einer beständigen, gleichbleibenden Arbeit haben wir den Seniorenbeirat bis zum 25. Jubiläum geführt. Nun gilt es sich die nächsten 25 Jahre zu behaupten , sagt die Vorsitzende des Seniorenbeirates, Gudrun Stübling. Doch was steht dahinter. . .

Hier ein paar Beispiele. Es gibt in jedem Quartal ein thematisches Forum, das bereits vorbereitet wird, während das andere quasi schon läuft. Das reicht von der Themensuche über die Gewinnung von lokalen Gesprächspartnern, der Terminkoordination bis hin zur Mietung des Rathaussaales, plus die Öffentlichkeitsarbeit im Vorfeld und danach.

Für den jährlichen Literaturwettbewerb Federlesen sind derzeit die Anmeldungen mit den eingereichten Arbeiten zu sichten, eine Jury – auch mit Mitgliedern des Seniorenbeirats – wird mit der Textbewertung beauftragt, für die Festveranstaltung im September wurde ein Raum im Haus Dacheröden reserviert, die Einladungen sind vorzubereiten, die Termine für die ein halbes Dutzend Nachlesen in Erfurter Seniorenklubs und Heimen zu organisieren. Aus den besten Texten entsteht eine eigene Broschüre , nennt Bernhard Wailke ein Produkt der zu Ende gehenden Legislaturperiode. Festhalten konnte man auch an anderen eigenen Veranstaltungen: vom Frühlingssingen über die Teilnahme an der Interkulturellen Woche bis zum Gartenfest mit den Kleingärtnern. Beliebter Anlauf in den Wohngebieten sind die städtischen Seniorenklubs.

Die Teilnahme an verschiedenen Stadtteilfesten geht über den Informationsstand mit Vorstandsmitgliedern des Seniorenbeirates als Ansprechpartner hinaus bis zu einer finanziellen Unterstützung des Programms.

Was bleiben wird von der Arbeit des jetzigen Seniorenbeirats ist der Erfurter Seniorenbericht, an dessen Erstellung man sich aktiv einbrachte. Er ist kommunaler Handlungsauftrag an die Stadtverantwortlichen. Der neue Beirat übernimmt die Kontrolle der Umsetzung , sagt Gudrun Stübling, die scheidende Vorsitzende seit 2009.

Schnittpunkte zur Kommunalpolitik, dem Erfurter Stadtleben, gab es auch durch den Kontakt des Beirats in die Seniorenheime: mittels Vorträgen, Foren. In Zusammenarbeit mit der Verwaltung gelang es unter anderem speziell vor Senioreneinrichtungen eine Tempo-30-Befristung durchzusetzen. Und eine aktuelle Herausforderung ist es, die Pflege transparent zu machen. Gesundheitsthemen für alle sind die Aufklärungsaktionen zum Impfen ab 60 plus, dem Bekanntmachen von Projekten wie der Notfalldose. Hier ist der Seniorenbeirat Mittler für Informationen und Trends.

Angebote der Seniorenklubs

Ein Lichtbildervortrag von und mit Simone Nordheim wird im Seniorenklub Berliner Straße angeboten: „Hüterinnen der Zeit – Der beschützte Weg vom Ei zum Meeresschildkrötenbaby“. Termin hierfür ist Donnerstag, der 13. Juni, 14 Uhr.

Im Seniorenklub Weitergasse werden noch Anmeldungen für den kostenlosen Einführungskurs „Smartphone und Tablet“ entgegengenommen. Die dreiteilige Veranstaltung mit Mentoren des Landesfilmdienstes e. V. beginnt am Dienstag, dem 18. Juni, um 9 Uhr.

Zu einem „Tag der offenen Tür“ lädt der Seniorenklub am Roten Berg am Sonnabend, dem 22. Juni ein. Anlass dafür ist das 40-jährige Bestehen des Hauses am Jakob-Kaiser-Ring 56, das neben dem Seniorenklub zwei Kindergärten beherbergt. Von 11 bis 15 Uhr kann man sich sowohl über die Angebote als auch den angrenzenden „Garten der Generationen“ informieren. Für das leibliche Wohl sorgen das „Kinderland am Zoo“ und die „Stupsnasen“.

Im Seniorenklub Hans-Grundig-Straße wird an jedem Montag um 10 Uhr mit Herrn Blankenburg gemalt. Die Technik der Aquarellmalerei eignet sich für Anfänger, Gelegenheitsmaler und Fortgeschrittene.

Informationen zu weiteren Veranstaltungen und anderen Seniorenklubs der Stadt Erfurt enthält der monatliche Seniorenkalender, der im Rathaus, in den Bürgerservice-Stellen und vielen Senioreneinrichtungen oder online kostenlos erhältlich ist.

Der KPR gibt Tipps

Der Seniorenbeirat steht in engem Austausch mit dem Kriminalpräventiven Rat der Stadt (KPR), da Seniorinnen und Senioren häufig von Trickbetrug betroffen sind. Um Unsicherheiten zu verringern und potenzielle Opfer aufzuklären, informiert der KPR an dieser Stelle über aktuelle Gefahren. Diesmal mit Tipps, damit der Urlaub nicht zum Albtraum wird .

Für die Reise in den Urlaub – ob mit Auto, Motorrad, Bahn oder Flieger – sollten einige Vorbereitungen getroffen werden. Nicht nur über die Reiseroute und das Zielgebiet sollte man sich umfassend informieren, Kenntnis über Notrufnummern und Hilfsdienste sind genauso wichtig. Auch Auslandskrankenversicherung und Kfz-Auslandsversicherung sind sinnvoll.

Um bei Verlust von Dokumenten wie Personalausweis, Reisepass, Führerschein oder Kfz-Zulassung schnell Ersatz vom Konsulat zu bekommen, sollten vor Reiseantritt diese Dokumente kopiert und getrennt von den Originalen verwahrt werden.

Ein sorgloser Beginn der Urlaubsreise setzt voraus, dass man sich auch einige Gedanken zur Sicherung seiner Wohnung oder seines Hauses während dieser Zeit gemacht hat.

Die wichtigsten Tipps:

- Wohnungs-/Haustür ordnungsgemäß verschließen. Nur Zuziehen reicht nicht!
- Fenster schließen und verriegeln.
- Familie, Nachbarn oder Freunde organisieren, die ein Auge auf das Haus werfen oder das einer professionellen Firma übertragen.
- Briefkasten leeren lassen.
- Auf einem Anrufbeantworter nichts hinterlassen, was auf eine längerfristige Abwesenheit schließen lässt.
- Ebenso keinen Hinweis auf den Urlaub im privaten E-Mail-Postfach oder in sozialen Netzwerken hinterlassen.

www.erfurt.de/kpr

Aus dem Seniorenbericht

Der Seniorenbericht wurde am 5. September 2018 vom Erfurter Stadtrat beschlossen. Damit bestätigte er auch die neun abgeleiteten Handlungsempfehlungen, über die der Seniorenbeirat hier informiert.

Die Parkplatzsituation betrifft zwar nur einen Teil der Senioren, aber sie sollte in allen Wohngebieten beobachtet und wenn nötig, durch entsprechende Vorhaben, als langfristiges Ziel verbessert werden.

Die Stadt hat viele Parkanlagen auf deren Zustand alle Bürger achten sollten, denn sie sind an heißen Tagen ein Erholungsort besonders für Ältere.

Der Seniorenbeirat wird in seinem 4. Seniorenforum 2019 das Thema „Barrierefreiheit“ in den Mittelpunkt der Veranstaltung stellen. Die älteren Bürger und die Menschen mit Behinderungen sollten ihr eigenes Wohnumfeld unter die Lupe nehmen, damit der Seniorenbeirat der Stadtverwaltung zuarbeiten kann, wo noch Bedarf für Veränderungen besteht, z. B. Schäden an Gehwegen.

Hinweise können dem Seniorenbeirat gerne persönlich in der Geschäftsstelle am Juri-Gagarin-Ring 60, telefonisch unter 0361 655-1070 oder per E-Mail an seniorenbeirat@erfurt.de mitgeteilt werden. Auch der Beirat für Menschen mit Behinderungen (Fischmarkt 1, 99084 Erfurt) nimmt Anregungen unter behindertenbeirat@erfurt.de auf.

Der Seniorenbericht ist unter
www.erfurt.de/ef130540 nachzulesen.

Mittsommerfest in der Bibliothek

Am Mittwoch, dem 19. Juni 2019, gibt es von 15 bis 18 Uhr im Hof der Kinder- und Jugendbibliothek in der Marktstraße 21 ein großes Mittsommerfest.
Eröffnet wird es um 15:00 Uhr mit der Theatergruppe der Astrid-Lindgreen-Schule. Es gibt Geschichten von Pettersson & Findus. Ab 15:15 Uhr folgt dann ein fröhliches Treiben auf der Wiese. Angeboten wird Musikalisches mit der Gruppe Janna, nordische Klänge zum Mitsingen und Tanzen. Julchens Kochmobil bietet schwedische Snacks zum Selbermachen. Auch Blumenkränze kann man basteln. Zudem gibt es ein Geschichtenzelt mit Vorleserunden zu Pettersson und Findus, ein Glücksrad der Stadtwerke SWE, einen Unicef-Stand und Kinderschmink- sowie Figurenbastel-Stände.
Der Freundeskreis der Stadt- und Regionalbibliothek Erfurt e.V. ist mit einem Büchermarkt vertreten. Mitmachen kann man auch beim großen Pettersson & Findus Quiz. Die Preisverleihung ist um 17:00 Uhr, die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Schwedischen Honorarkonsulat statt.

Aktuelle Kurse der Volkshochschule

Vortrag: Einfluss der Ernährung auf die Gesundheit und das Verhalten von Hunden
Kursnr.: Q11517
Beginn: Mittwoch, 12.06.2019, 18:40 bis 20:10 EUR
Gebühr: 8,00 EUR, erm. 6,40 EUR
Kursort: Volkshochschule Erfurt, Schottenstraße 7
Dozent: Hundetrainer und Therapeut Thomas Scherf

Vortrag: Lebensbalance statt Burnout
Kursnr.: Q10722
Beginn: Donnerstag, 13.06.2019, 19:00 bis 20:30 Uhr
Gebühr: 8,00 EUR, erm. 6,40 EUR
Kursort: Volkshochschule Erfurt, Schottenstraße 7
Dozentin: Dip.-Psych. Anja Schirlitz

Die Arbeit im Stadtrat Erfurt
In diesem Seminar für neugewählte Ratsmitglieder, berufene Bürger und Interessierte werden die Organe der Stadt Erfurt vorgestellt und die Rechte und Pflichten beleuchtet. Es werden die Hauptsatzung und die Geschäftsordnung aus rechtlicher Sicht analysiert und Möglichkeiten der Gestaltung besprochen.
Kursnr.: Q10220
Beginn: Dienstags, 18.06. und 25.06.2019, jeweils 17 bis 20 Uhr
Gebühr: kostenfrei
Kursort: Volkshochschule Erfurt, Schottenstraße 7
Referenten: Heike Dobenecker, Prof. Dr. Alexander Thumfart, Frank Schalles, Torsten Haß

Erfurter Industriegeschichte: Mit dem Fahrrad durch die Stadt
Industrie- und Unternehmensgeschichte aus heutiger Sicht mit den Stationen: Erfurter Bahn, Umformtechnik, Industriestandorte Hohenwindenstraße und Nordbahnhof, sowie die älteste und größte Nudelfabrik Deutschlands. Die Radtour findet bei jedem Wetter statt. (Fahrstrecke ca. 20 km) Fahrrad bitte mitbringen.
Kursnr.: Q10121
Beginn: Sonntag, 30.06.2019, 10:00 bis 12:15 Uhr
Gebühr: 12,00 EUR, erm. 9,60 EUR
Treffpunkt: 09:45 Uhr Fischmarkt, Eingang Rathaus
Dozenten: Werner Tussing, Dr. Peggy Schiemann

KOCHKURSE – NEUES AUS UNSERER LEHRKÜCHE
Salatdressings und Öle
Kursnr.: Q37008
Beginn: Donnerstag, 13.06.2019, 18:00 bis 21:00 EUR
Gebühr: 16,00 EUR, erm. 12,80 EUR (zzgl. 12,00 EUR Lebensmittelkosten)
Kursort: Lehrküche Volkshochschule Erfurt, Schottenstraße 7
Dozentin: Silvia Schindler

Mezze-Tafel
„Tausend und eine Nacht" auf dem heimischen Teller. Lassen Sie sich von verschiedenen Köstlichkeiten überraschen.
Kursnr.: Q37010
Beginn: Donnerstag, 20.06.2019, 17:00 bis 20:10 Uhr
Gebühr: 16,00 EUR, erm. 12,80 EUR (zzgl. 8,00 EUR Lebensmittelkosten)
Kursort: Lehrküche, Volkshochschule Erfurt, Schottenstraße 7
Dozentin: Reingard Kneise

Räumliches Zeichnen
Ziel dieses 2-tägigen Kurses ist das Erlernen des Freihandzeichnens unter Verwendung der klassischen Perspektivlehre mit dem Schwerpunkt auf dem Architektonischen Zeichnen mit einfachen grafischen Mitteln. Geplant sind Arbeiten im Atelier sowie kleine Exkursionen in Erfurt.
Kursnr.: Q20569
Beginn: Freitag, 14.06.2019, 18:00 bis 21:00 Uhr und Samstag, 15.06.2019, 13:00 bis 18:00 Uhr
Gebühr: 50,00 EUR, erm. 42,00 EUR
Kursort: Volkshochschule Erfurt, Schottenstraße 7
Dozent: Michal Schmidt

Informationen sind unter ***www.erfurt.de/vhs*** und unter der Rufnummer 0361 655-2950 erhältlich. Eine Anmeldung ist unter volkshochschule@erfurt.de oder persönlich in der Geschäftsstelle der Volkshochschule möglich.

Tischtennissenioren spielen in Erfurt um die Meisterschaft

Auf dem Kongress- und Tagungsmarkt hat Erfurt eine lange Tradition. Auch heute bietet die Stadt viele attraktive Veranstaltungsorte sowie moderne Tagungslocations.
So ist Erfurt in diesem Jahr erneut Gastgeber für die Nationalen Deutschen Seniorenmeisterschaften im Tischtennis, die vom 8. bis 10. Juni zum zweiten Mal mit ca. 900 Spielerinnen und Spielern sowie vielen Gästen stattfinden. „Die Durchführung von Großveranstaltungen wie den Deutschen Meisterschaften in Erfurt soll dazu beitragen, Thüringen als tischtennisbegeistertes Bundesland erlebbar zu machen und zu zeigen, was wir in der Mitte Deutschlands leisten können", so Uwe Schlütter, Präsident des Thüringer-Tischtennis Verband (TTTV).
Organisiert wird die Sportveranstaltung unter Regie des Seniorenwartes des TTTV Arnd Heymann mit über 100 ehrenamtlichen Helfern. Der ebenfalls ehrenamtlich wirkende Erfurt-Botschafter wirbt vor allem im Sport für seine schöne Stadt. „Der Sport ist ein nachhaltiger Tourismusfaktor. Bereits bei der Meisterschaft 2003 hatten wir ein positives Feedback der Gäste, die dann teilweise später wieder nach Erfurt kamen, um die Landeshauptstadt noch einmal in aller Ruhe und mit mehr Zeit zu erleben und zu genießen. Denselben Effekt erhoffen wir uns auch diesmal – schon mit Blick auf die Buga 2021", so der gebürtige Erfurter.
Zusätzlich zur Sportveranstaltung bietet die Erfurt Tourismus und Marketing GmbH (ETMG) den Teilnehmerinnen und Teilnehmern ein „Rundum-sorglos-Rahmenprogramm" durch exklusive Angebote wie zum Beispiel eine Stadtrundfahrt mit der historischen Straßenbahn und dem Altstadt-Express oder Abendveranstaltungen an. In Vorbereitung zur Bewerbung der Meisterschaft hat die ETMG gemeinsam mit dem TTTV eine Kooperationsbroschüre veröffentlicht. Diese informiert die Gäste über alle Programmpunkte, Angebote sowie Wissenswertes rund um Erfurt und seine Sehenswürdigkeiten. Neben den Erfurter Tagungsstätten profitieren Hotels, die Gastronomie, der Einzelhandel, aber auch Dienstleister wie die EVAG oder Taxiunternehmen von einem florierenden Tagungstourismus.

Neuer Zooparkführer erschienen

Pünktlich zum Jubiläum ist der neue, 130 Seiten starke Zoopark-Wegweiser erschienen. Darin werden die tierischen Zooparkbewohner ausführlich und mit schönen Fotos vorgestellt.

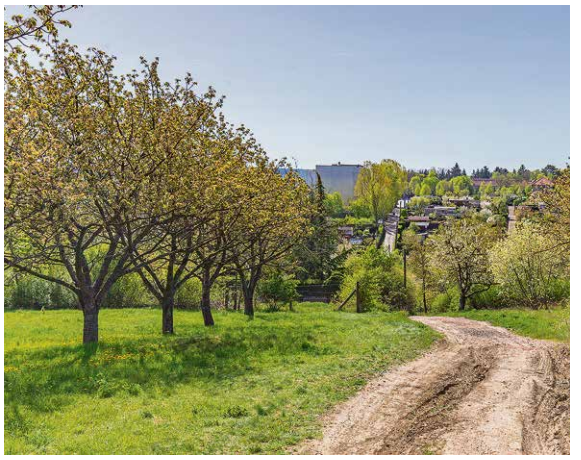
Die Broschüre enthält Wissenswertes rund um das Thema Zootierhaltung. Neben den aktuellen Gehegen und Tierbeständen sind zum 60. Geburtstag des Zooparks auch historische Anlagen und ehemalige Tierarten wie Eisbär, Nasenaffen oder Tiger mit aufgeführt.

Der Zoowegweiser ist für 4 Euro direkt an der Zookasse erhältlich. Wer ihn kauft, leistet auch noch etwas für den Artenschutz: 1 Euro je Broschüre wird für die Kampagne „Silent Forest: Das Schweigen der Wälder" gespendet. Von dem Geld werden dringend benötigte Auffang- und Zuchtstationen für die bedrohten Singvögel Asiens gebaut.

Neuer Schwung in Erfurts Laubenkolonien

„Raus in Grüne“ (9) lädt zu einer Kleingartenwanderung ein

Schmetterlinge flattern über bunte Blütenteppiche, Bienen und Hummeln summen, Meisen durchstreifen die Sträucher nach Nahrung. Zwischen Straßen und Wohnbebauungen gibt es sie noch, die grünen Oasen: Erfurts Kleingärten. Was einmal der Grundversorgung der ärmeren Bevölkerung diente, hat sich in den vergangenen Jahren nicht nur zu Rückzugsorten für die heimische Tier- und Pflanzenwelt entwickelt, auch die Landeshauptstädter verbringen manche Stunde auf den 387 Hektar großen innerstädtischen Kleingartenflächen.
Kleingärten erfreuen sich wachsender Beliebtheit. Vor allem junge Menschen haben das Leben in den aufblühenden Stadtoasen entdeckt. Fasziniert vom herzlichen Miteinander und beeinflusst vom Urban-Gardening-Trend bringen sie neuen Schwung in Erfurts Laubenkolonien, die von 120 Kleingärtnervereinen bewirtschaftet werden. Der am längsten bestehende Verein kann bis aufs Jahr 1892 zurückblicken. Damals war er als erster seiner Art gegründet worden. Was heutige Kleingärtner motiviert und welcher Zeitgeist durch die landeshauptstädtischen Schrebergärten weht, kann man nicht nur auf Erfurts Kleingartenwanderweg entdecken. Die vielen in der Peripherie und im Zentrum angesiedelten Kleingartenflächen haben einen hohen Wert für die Erholung, natürlich auch fürs Stadtklima. Auch das Thema Selbstversorgung rückt in den Vordergrund. Tagsüber sind die Anlagen auch für nicht kleingärtnernde Erfurter zugänglich.
Anlässlich des Bundeswettbewerbes „Entente Florale – Unsere Stadt blüht auf“ hatte das städtische Gartenamt zusammen mit dem Stadtverband Erfurt der Kleingärtner mit dem 7,5 km langen Kleingartenwanderweg das Kleingartengeschehen ins Blickfeld gerückt und den Erfurtern 2003 ein weiteres Ausflugsziel angeboten. Die Strecke führt vom Marbacher Teichplatz über den Käferberg, die Marbacher Höhe und den Hungerbachsgrund entlang der Anlagen auf die Schwedenschanze. Dort angekommen, kann man einen herrlichen Blick auf das Dom-Ensemble genießen, auch alte Obstplantagen bieten Augen- und Gaumenfreuden. Derart oder durch eine Rast in den Vereinsgaststätten „Hungerbach-Hölzchen“, „Peterborn“, „Ernst Thälmann“ oder „Pfortenweg“ gestärkt, folgt man dem mit einer Sonne gekennzeichneten Weg Richtung Süden, überquert den Langen Graben und die Binderslebener Landstraße, um entlang des Hauptfriedhofes vorbei durchs Cyriaksgebreite in Richtung Ega/Messe zu gelangen.
Wer nicht den ganzen Weg gehen möchte, kann abkürzen oder später einsteigen z. B. über die Blumenstraße, den Startpunkt am Hauptfriedhof wählen oder vom Gothaer Platz loslaufen. Die Verkehrsanbindung mit Bus und Bahn ist nicht nur am Start- und Endpunkt, sondern auch zwischendurch gegeben.



Raus ins Grüne: In Erfurt gibt es 387 Hektar innerstädtische Kleingartenflächen

Neue Messungen in der Erfurter Oststadt

Das Umwelt- und Naturschutzamt erweitert in Kooperation mit den Stadtwerken im Rahmen des BMBF-Forschungsprojekts „HeatResilientCity“- Hitzerobuste Stadt seine Messeinrichtungen. Ende Mai wurde auf dem Stadtwerke-Areal seitens der Abteilung Immissionsschutz eine neue Messstation dort aufgestellt. Sie ergänzt nun das Messnetz in der Erfurter Oststadt und die Station am Steinplatz, welche jedoch in einer Höhe von über 35 Metern Temperaturen und Luftfeuchte misst. Die Station auf dem Stadtwerke-Areal sendet eben diese Daten aus „Gesichtshöhe“. Der Forschungsverbund verspricht sich hiervon spezifischere Werte, welche den Menschen direkt in seinem Lebensalltag beeinflussen. Die Werte der meteorologischen Sommer 2019 und 2020 fließen nun konkret in das Projekt ein. Die stationären Messungen in der Erfurter Oststadt werden noch im Juni 2019 durch Begehungen mit dem Klima-Messrucksack an mehreren zusammenhängenden sommerlichen Tagen (also Temperaturen über 25 Grad Celsius) ergänzt.

Das Orientalische Zackenschötchen verdrängt heimische Pflanzenarten

„Umwelt, Natur und Nachhaltigkeit“ (54) gibt Tipps zum Begrenzen der Massenbestände

Ab Mai leuchten überall im Erfurter Umland blühende Rapsfelder, und auch entlang von Straßen, Wegen, auf Wiesen oder Brachflächen begegnet man vermeintlich dieser gut bekannten Kulturpflanze. Doch beim genauen Hinsehen entpuppen sich die außerhalb der Äcker wachsenden, sonnengelb blühenden Stauden meist nicht als Raps, sondern als dessen invasive Verwandte: Gemeint ist das Orientalische Zackenschötchen, auch Zackenschote genannt *(Bunias orientalis)*. Obwohl sich diese Pflanze schon seit ca. 200 Jahren in Europa ausbreitet, treten Massenbestände erst seit den 1980er Jahren auf, vor allem auf Muschelkalkböden in Nordbayern, Hessen und Thüringen.
Ursprünglich aus Ost- und Südosteuropa kommend, gelingt der mehrjährigen und sehr konkurrenzstarken Zackenschote mit Hilfe des Menschen eine effektive Fernausbreitung. Ihre namensgebenden rundlichen Samenkapseln werden vorwiegend über Erdaushub oder Mahdgut verfrachtet, sie wachsen an sonnigen Standorten sehr rasch auf und blühen oftmals noch im gleichen Jahr.
Die daraus schnell entstehenden Massenvorkommen verdrängen vor allem auf Magerrasen und Trockenstandorten seltene heimische Pflanzenarten, so beispielsweise im Erfurter Stadtgebiet in den Geschützten Landschaftsbestandteilen „Pfaffenlehne“ und „Kalkhügel“. Das städtische Umwelt- und Naturschutzamt versucht daher, über kontinuierliche Mahd und Schafbeweidung in diesen sensiblen Gebieten die Orientalische Zackenschote zu bekämpfen. Ebenso notwendig ist jedoch, auf möglichst vielen Ebenen ihrer weiteren Verbreitung vorzubeugen, beispielsweise durch Ausstechen oder Ausreißen einzeln auftretender Pflanzen sowie die Mahd von Straßen- und Wegrändern Ende Mai vor der Samenreife bzw. mehrfach bis Juli. Bei Tiefbauarbeiten ist vor allem das Dämpfen von Erdstoffen eine wichtige vorbeugende Maßnahme, denn oftmals treten die Pflanzen zunächst auf Baustellen auf und breiten sich von dort auf benachbarte Flächen aus.
Regelmäßig informiert das Umwelt- und Naturschutzamt über invasive Pflanzenarten im Stadtgebiet der Landeshauptstadt.

In der „Pfaffenlehne“ verdrängt das Zackenschötchen heimische Arten

Förderung von kulturellen Projekten freier Träger im Jahr 2019 beschlossen

Trotz der vorläufigen Haushaltsführung konnte die Kulturdirektion dem Kulturausschuss bereits Ende Februar diesen Jahres eine Vorlage zur Förderung von Projekten freier Träger vorlegen. Eine zweite Beschlussrunde gab es am 16. Mai. Dies war in den Vorjahren teilweise erst wesentlich später möglich. „Wir freuen uns sehr, dass die Stadtkämmerei die Haushaltsmittel bereits freigegeben hat und so viele Projektträger in der Stadt frühzeitig mit Fördermitteln unterstützt werden können“, so die amtierende Kulturdirektorin Sarah Laubenstein.

65 Vereine, Initiativen, Künstlergruppen und Einzelpersonen erhalten nach den zwei Beschlussrunden von der Kulturdirektion jetzt eine Förderung ihrer eingereichten Veranstaltungs- und Ausstellungsprojekte. Mit den vom Stadtrat beschlossenen Geldern werden beispielsweise die „Internationalen deutschsprachigen U-20 Poetry Slam Meisterschaften 2019“ vom Highslammer e. V., die „Erfurter Kirchenmusiktage“ der Domrendantur Erfurt oder die „Meister Eckhart Tage Erfurt“ des Initiativkreises Meister Eckhart gefördert.

Seit ein paar Jahren hat die Kulturdirektion zudem die Möglichkeit, in eigener Zuständigkeit über die Förderung von Projekten zu entscheiden, deren beantragte Fördersumme bis zu 500,00 Euro beträgt. „Diese Kleinförderungen werden von den Kulturakteuren gut angenommen, die Zahl der dafür eingehenden Anträge steigt jedes Jahr“, so Sarah Laubenstein. 2019 konnten dadurch bereits elf Projektträger mit ihren Vorhaben von einer Förderung profitieren. Dazu zählen etwa die Kinder-Sing-Woche „Das Osterfest – Ein Kindermusical“ oder ein Tiefdrucktechnik-Workshop mit Künstlerin Eva Bruszis.

Der städtische Haushalt sieht für die kulturelle Projektförderung im Jahr 2019 ein gestiegenes Volumen von insgesamt 290.000 Euro vor. „Ich freue mich, dass wir in diesem Jahr ein Förderniveau erreichen, das die Stadt in diesem Sektor noch nie hatte“, so Dr. Tobias J. Knoblich, Beigeordneter für Kultur und Stadtentwicklung. ■

Aufruf zur Hummelforschung in unserer Heimatstadt

Putzige Pelztiere und Flugkünstler

Hummeln *(Bombus)* kennt jeder. Neben Honigbienen und Schmetterlingen sind Hummeln die bekanntesten Blütenbestäuber. Was aber viele nicht wissen: In Thüringen gibt es 31 Hummelarten (deutschlandweit 41). Davon sind 16 Arten auch aus Erfurt bekannt. Allerdings ist die Erfurter Liste über 60 Jahre alt.

Die enorme Landschaftsveränderung führte zu einer Verarmung der Hummelfauna, denn sie haben es bei uns schwer: gemähte Wiesen, aufgeräumte Gärten, fehlende Blüh-Angebote. Etwa 15 Hummel-Arten stehen auf der Roten Liste.

Um mehr über die Hummeln unserer Heimatstadt zu erfahren, ist jeder Interessierte aufgerufen, tote Hummel zu sammeln. Die Tiere sollten vorsichtig trocken verpackt werden (z. B. sauberes Schraub-Glas). Dann werden sie mit einem Zettel ausgestattet, auf welchem Fundort, Funddatum und evtl. mit Angaben des Finders versehen werden.
Die Tiere können bei der Unteren Naturschutzbehörde oder im Naturkundemuseum Erfurt, Große Arche 14, abgegeben werden.

www.aktion-hummelschutz.de
www.naturkundemuseum-erfurt.de ■

Reduzierter Eintritt und „Jenseitsspiel” im Stadtmuseum

Jenseitsspiel im Stadtmuseum

Seit dieser Woche gilt im Stadtmuseum „Haus zum Stockfisch“ für die kommenden Monate ein reduzierter Eintritt. Erwachsene zahlen zukünftig 3,00 Euro, Kinder und Ermäßigte 1,50 Euro.

Nach dem Ende der Sonderausstellung „Erfurt und das Bier“ stellt das Stadtmuseum die Weichen für kommende Sonderausstellungen im nächsten Jahr. Bis zu deren Eröffnung sind weiterhin die Ausstellung „Tolle Jahre – An der Schwelle der Reformation“, die Erfurt als Metropole des ausgehenden Mittelalters zeigt, zu sehen und das Geschichtslabor „Rebellion. Reformation. Revolution“, das durch sein ungewöhnliches Format Denkanstöße und Diskussionsanregungen zum Fortwirken der Reformation und ihrer Ideen bis in unsere heutige Zeit bietet.

Als Highlight kann das „Jenseitsspiel“ als interaktives Vermittlungsangebot in der Dauerausstellung genutzt werden. Dieses gibt Gelegenheit, mittels App und QR-Codes das spätmittelalterliche Erfurt hautnah zu erleben. Anhand wahrer Geschichten aus dem alten Erfurt können spätmittelalterliche Lebenssituationen erlebt werden.

www.stadtmuseum-erfurt.de ■

Zwei neue Erfurt-Motive zieren wichtige Einfahrtsstraße

Neue Tafel an der Nordhäuser Straße

Erfurt ist ein sympathischer Gastgeber! Es ist daher ein guter Brauch, die Gäste freundlich zu begrüßen und zu verabschieden. Unter anderem werden die Besucher der Stadt beim Hineinfahren mit „Erfurt erleben!“ begrüßt und beim Herausfahren mit „Auf ein Wiedersehen!“ verabschiedet.

An nunmehr sieben Standorten schmücken Ortseingangstafeln mit typischen Erfurter Sehenswürdigkeiten wichtige Zufahrtsstraßen in die Stadt. In Kooperation mit der Firma Bethke Projekt gestaltete die Erfurt Tourismus und Marketing GmbH bereits im Jahr 2011 sechs Tafeln mit insgesamt zwölf Motiven.

Während beispielsweise Dom und Severi oder die Krämerbrücke bei der Einfahrt nach Erfurt gezeigt werden, laden das Theater oder der Zoopark bei der Ausfahrt gleich zum nächsten Besuch ein. Die Ortseingangstafeln wurden zwischenzeitlich fachgerecht renoviert und dem Farbkonzept der Stadt Erfurt angepasst. Im März 2019 kam ein weiterer Standort an der Nordhäuser Straße/Ecke Europaplatz hinzu – damit wurden die Ortseingangstafeln um die zwei Motive „Radrennbahn Andreasried“ sowie „Schloss Molsdorf“ erweitert.

www.erfurt-tourismus.de ■

Schlössertage 2019 im Schlossmuseum Molsdorf

Schloss Molsdorf © Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten, Constantin Beyer

Anlässlich der Thüringer Schlössertage 2019 von 8. bis 10. Juni unter dem Motto „Aufgebaut! Fundamente der Macht“ bietet das Schloss Molsdorf ein vielseitiges Programm.
Graf Gustav von Gottern und Fleurette begrüßen ihre Gäste an allen drei Tagen jeweils von 10 bis 17 Uhr zu stündlichen Führungen durch die historischen Räume. Am Samstag, dem 8. Juni, findet ab 14 Uhr das 5. Molsdorfer Kanonenschießen statt, 15 Uhr starten Pony-Kutschfahrten.
Für die Reihe „Thüringer Schlosskonzerte“ öffnet sich 19:30 Uhr der Festsaal. Am Sonntag, dem 9. Juni, erwartet Prof. Dr. Kai Uwe Schierz um 12:30 Uhr Interessiere zur thematischen Führung „Graf Gotter und die Preußenkönige“.
Im Festsaal ist ab 14 Uhr in einer musikalischen Lesung mit Duo con emozione ein Seemärchen von Philipp Graf zu Eulenberg zu erleben. Der Eintritt kostet 6 Euro, Reservierung sind telefonisch unter 03 62 02 905 05 möglich. Am Montag, dem 10. Juni, um 15 Uhr, lädt das Harfenduo Laura Oetzel und Daniel Mattelé zum Tango-Programm in den Festsaal ein.

www.erfurt.de/km129563

Prof. Dr. Steven Fine und die Rötelzeichnung

Dr. Steven Fine in der Alten Synagoge.

Bereits zum zweiten Mal begrüßen die Alte Synagoge und das Max-Weber-Kolleg der Universität Erfurt einen Judaisten in Residence in Erfurt. In diesem Jahr wird sich Prof. Dr. Steven Fine, Professor für jüdische Geschichte und Direktor des Yeshiva University Centers for Israel Studies in New York, einer Rötelzeichnung in der Peterskirche widmen.
Seit einiger Zeit beschäftigt diese Zeichnung schon die hiesigen Experten, die nun mit Dr. Steven Fine eine Koryphäe für deren „Enträtselung“ gewinnen konnten.
Einer der Forschungsschwerpunkte von Steven Fine ist die Menora im Tempel und ihre Darstellungen – daher steht im Mittelpunkt seines Forschungsprojektes in Erfurt auch diese besondere Darstellung des siebenarmigen Leuchters: eine Rötelzeichnung des 12. Jahrhunderts in der Peterskirche. Ziel ist es, diese Darstellung in den größeren Kontext mittelalterlicher Leuchter und Darstellungen der Menora einzuordnen.
Die Ergebnisse werden mit Spannung erwartet und sollen als Aufsatz im 6. Band der Erfurter Schriften zur Jüdischen Geschichte veröffentlicht werden.

www.erfurt.de/jl128843

Herrscher der Burgberge: Hirschkäferfest am 22. Juni

Zwei kämpfende Hirschkäfer ©Wolfgang Hock

Die Wälder um die Drei Gleichen bewohnt das größte und schwerste flugfähige Insekt Deutschlands: der Hirschkäfer. Er ist der wahre Herrscher der Burgberge und steht am 22. Juni 2019 im Mittelpunkt des Hirschkäferfestes. Bei einer 16:00 Uhr am Gästehaus Freudenthal beginnenden Exkursion können alle Interessierten Spannendes über den Käfer und seinen Lebensraum erfahren. Danach geht es auf die Burg Gleichen. Hier wird für das leibliche Wohl gesorgt. Während einem abendlichen Rundgang kann die Burg erkundet werden und um 18:00 Uhr zeigt der Naturfotograf Franz Christoph Robiller die Welt nachtaktiver Tiere in einem bildgewaltigen Vortrag. Sobald die Nacht hereinbricht, können sich die Besucher unter fachkundiger Begleitung auf die Suche nach dem Hirschkäfer, Fledermäusen und anderen nachtaktiven Tieren begeben.
Das Hirschkäferfest ist Teil des Veranstaltungsprogramms zur Sonderausstellung „Die Drei Gleichen – Portrait einer Landschaft“ im Naturkundemuseum Erfurt. Anschaulich präsentiert die Schau eine einzigartige Flora und Fauna, die sich unweit von Erfurt befindet.

www.naturkundemuseum-erfurt.de

Zwei neue Ausstellungen in der Galerie Waidspeicher

Beeindruckende Arbeiten von Susanna Hanna und Harald Zilly

Die Galerie Waidspeicher präsentiert bis zum 14. Juli Videoinstallationen, Malerei und Fotografien von Susanna Hanna sowie Konkrete Farbmalerei von Harald Zilly.

Mit Susanne Hanna möchte die Galerie eine in Erfurt lebende Künstlerin vorstellen, die in Leipzig und Stuttgart studiert hat und seit einiger Zeit in der Thüringer Kunstszene und darüber hinaus aktiv ist. Erstmals soll ihr Werk in Erfurt in einer Einzelausstellung präsentiert werden. Die Stipendiatin der Kulturstiftung des Freistaats Thüringen (2018) beschäftigt sich in ihren Arbeiten mit transitorischen Momenten, die das Vergehen von Zeit widerspiegeln und sucht zugleich nach metaphorischen Bildern für die Fragilität des Lebens. Medien, die sich per se für eine solche thematische Auseinandersetzung eignen, sind Video und Film. In der Ausstellung werden vier ihrer neuen Videos gezeigt.

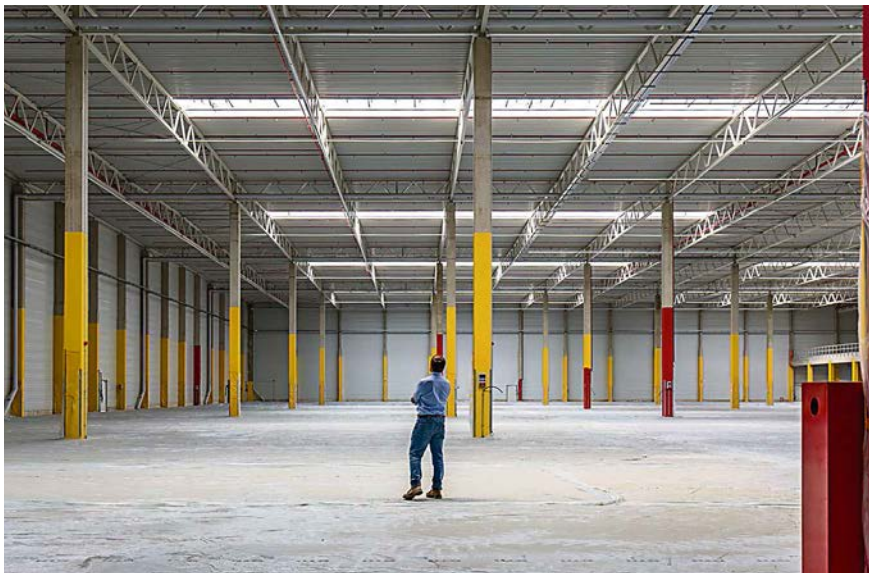
Waidspeicher 1 - Susanna Hanna, o.T., Videostills aus 4 Arbeiten, 2018

Die malerischen Arbeiten von Harald Zilly (*1948) – er lebt seit 2014 in Erfurt – zeigen eine konsequente Auseinandersetzung mit den bildkünstlerischen Mitteln Farbe und Fläche. Seine dem Monochromen nahe Malerei verrät nichts über den ihr zugrunde liegenden mathematischen Ansatz, über die mit unterschiedlichen Formeln errechneten Zahlenwerte, welche die Stufen und Dynamik der komplexen Veränderungen von Farbe in seinen Bildern vorgeben. Harald Zilly gehört zu den Künstlern, für welche die Beschreibung der Welt nicht mit der Gegenständlichkeit aufhört, dafür erschließt er sich jene Phänomene, die mit Worten nur schwer zu erfassen sind und sucht nach eigenen Wegen, um ein dem Sehen gemäßes Farberleben und Formfinden zu formulieren.
Sein Werk zeigt einmal mehr eine besondere Fassette zeitgenössischer abstrakter Malerei.
Künstlerführungen mit Harald Zilly finden am Donnerstag, 20. Juni und Dienstag, 9. Juli, jeweils 16:30 Uhr statt. Susanne Hanna lädt zur Künstlerführung am Mittwoch, 10. Juli, 16:30 Uhr, ein. Zur öffentlichen Führung durch beide Ausstellungen erwartet Kuratorin Susanne Knorr am Dienstag, 2. Juli, 16:30 Uhr, ihre Gäste.

Ab Herbst kommen die Pakete aus Erfurt-Stotternheim

Amazon eröffnet neues Verteilzentrum für weite Bereiche Thüringens

Philipp Pferschy, Vorstand der GIEAG AG, OB Andreas Bausewein und Bernd Gschaider (v.l.n.r.) von Amazon Logistics beim Baustellenbesuch.



Noch ist es eine große, leere Halle, in der gerade die letzten baulichen Anpassungen vorgenommen werden. Der Innenausbau steht bevor.

Im Herbst geht das Amazon Verteilzentrum Erfurt in Betrieb. Vom Internationalen Logistikzentrum (ILZ) in Erfurt-Stotternheim werden dann Pakete auf das letzte Stück ihrer Reise geschickt.
Die 23.500 Quadratmeter große Halle wird kein Lager oder Zwischenpuffer. Sie dient vielmehr dazu, die Pakete, die per LKW u. a. aus den europäischen Logistik- und Sortierzentren kommen, auf die Zustellfahrzeuge zu verteilen und direkt zu den Kunden zu bringen. Dazu baut Amazon über lokale Lieferpartner eine eigene Zustellflotte auf.
Amazon betreibt derzeit 13 dieser Verteilzentren in Deutschland, das in Erfurt wird ein ganz besonderes: „Durch die zentrale Lage und die sehr gute Verkehrsanbindung erreichen wir künftig von hier aus eine sehr große geografische Abdeckung und beliefern weite Bereiche Thüringens“, so Bernd Gschaider von Amazon Logistics bei einer Baustellenbesichtigung.
Die Halle steht bereits. Bauherr ist die GIEAG AG aus München, die schon für das benachbarte Logistikzentrum von Panasonic verantwortlich zeichnete. In diesen Tagen erfolgen die letzten Arbeiten, bevor dann Amazon mit dem Innenausbau beginnt. Ab September soll das Verteilzentrum ans Netz gehen, in der Anfangsphase mit rund 100 Mitarbeitern und weiteren 400 Fahrern bei den Servicepartnern.
Oberbürgermeister Andreas Bausewein zeigte sich erfreut über den Zuwachs im ILZ: „Wenn wir die letzten Verhandlungen abschließen, dann wird das Gewerbegebiet mit seinen 77 Hektar Fläche zu 100 Prozent verkauft sein.“ Gerade hier hätte die Verwaltung die vergangenen Jahre gezeigt, wie schnell und unternehmerfreundlich sie arbeitet. ■

Der Lohn der Transformation: Wirtschaftskongress Erwicon zu erfolgreichen Taktiken und Techniken für Unternehmen

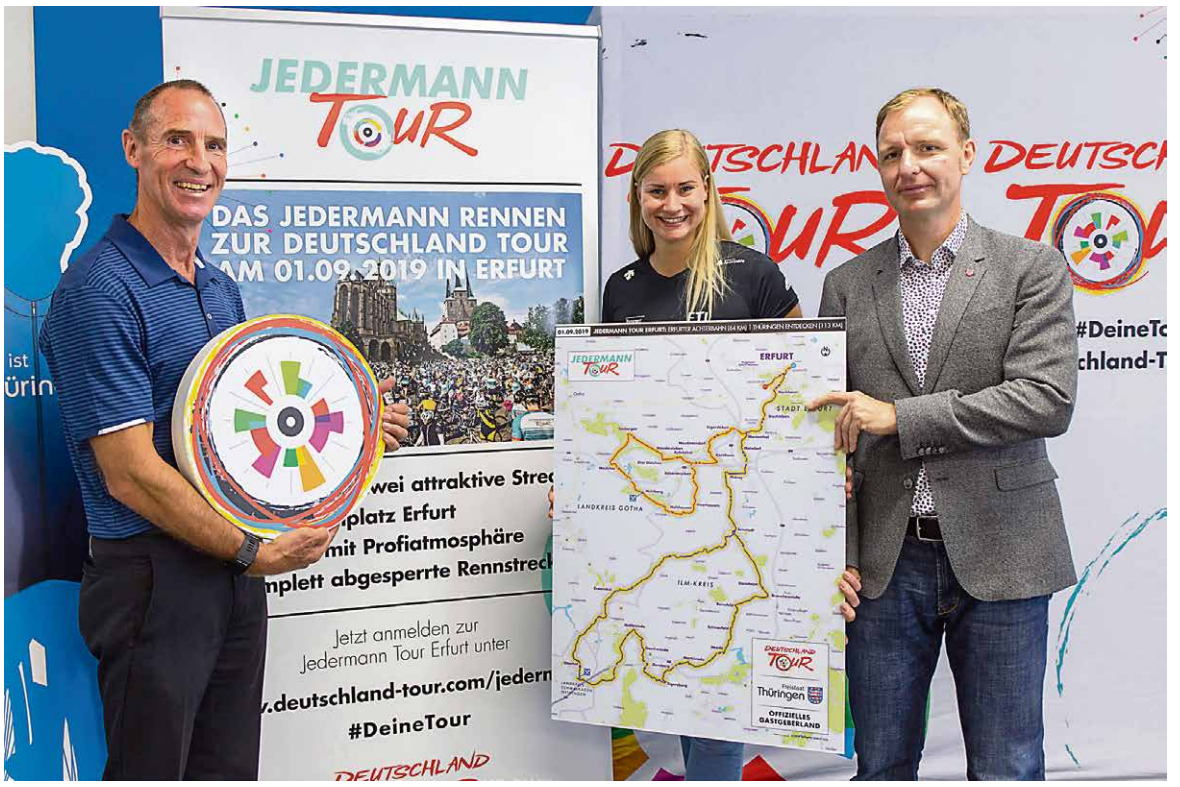
Am kommenden Donnerstag, dem 13. Juni 2019, lädt der Thüringer Wirtschaftskongress Erwicon ins Erfurter Steigerwaldstadion ein.
Das Schwerpunktthema des diesjährigen Veranstaltungsprogrammes „Der Lohn der Transformation“ fordert alle Interessierte zur deutlichen Position im Hier und Jetzt auf. Wo stehe ich mit meinem Unternehmen? Habe ich eine Strategie, die zu den Bedürfnissen des Marktes passt? Habe ich eine Strategie, die meinem Unternehmen ein zukunftsfähiges und erfolgreiches Profil gibt? Es wird Antworten darauf geben, wie durch gute Kommunikation solide und langfristige Geschäftsverbindungen entstehen können. Es geht um Wertigkeit, Qualität, Respekt und darum, dass beide gewinnen – Kunde und Unternehmer.
„Augen auf und durch“, so lautet eine der Thesen des diesjährigen Kongresses. Der Wahrheit ins Auge schauen, bedacht entscheiden und mutig handeln. Es gilt, die Zukunft unseres Landes gemeinsam und aktiv zu gestalten. Es gilt, den globalisierten Markt und die Bedürfnisse der Kunden im Blick halten, denn diese bestimmen mit ihrem Anspruch den Markt. Zukunft passiert nicht einfach so – sie ist das Ergebnis unserer Entscheidungen, mit Veränderung im Gepäck.

Zu diesen Themen sprechen am Kongressmorgen auf dem Podium der Wirtschaftsminister Wolfgang Tiefensee, die Volkswirtin der Helaba, Frau Dr. Gertrud R. Traud, der Zukunftsforscher Max Hergt und die Bestsellerautorin Anja Förster. Am Nachmittag werden den circa 500 Teilnehmerinnen und Teilnehmern „9+1“ themenbezogene Workshops geboten. Die Referentinnen und Referenten generieren sich aus den Kongresspartnerschaften – hier wird individuelles Expertenwissen zur Verfügung gestellt.
Erwicon ist ein branchenübergreifender Zusammenschluss von circa 80 Unternehmen und Institutionen, deren gemeinsames Ziel es ist, die Thüringer Wirtschaft auf sicherem Kurs zu halten. Das Netzwerk des erwicon agiert über das gesamte Jahr hinweg, so insbesondere bei Projekten, die einen branchenübergreifenden Erfahrungsaustausch erfordern. Der Zusammenschluss bündelt die unterschiedlichsten Kompetenzen und Innovationskräfte der Region – hier wird es möglich, die Kernpunkte wichtiger Aufgaben zu fokussieren und zielgerichtet zu lösen.
Das Organisationsteam des Amtes für Wirtschaftsförderung Erfurt nimmt noch Anmeldungen entgegen. Die Tagespauschale beträgt 85 Euro.

www.erwicon.de ■

Die Deutschland-Tour kommt nach Erfurt

Jedermann-Tour startet am Domplatz I Anmeldungen noch möglich



Frank Ulrich und Dajana Eitberger werden das Thüringen-Team anführen. Steffen Linnert nimmt als begeisterter Radfahrer an der Jedermann-Tour teil.

Mit der Deutschland-Tour 2019 kommt ein Spitzensportereignis im Radsport nach Erfurt und erwartet hier ein tolles Finale. Ein Drittel der diesjährigen Strecke führt durch Thüringen – eine kleine Reminiszenz an einen großen geschichtlichen Jahrestag: 30 Jahre nach dem Fall der Mauer überqueren die Radprofis am 31. August auf der 3. Etappe von Göttingen nach Eisenach mehrfach die ehemalige innerdeutsche Grenze.

Nur wenige Stunden, bevor die Profis am 1. September das Finale der Deutschland Tour in Thüringen austragen und vor dem Messegelände in der Gothaer Straße das Ziel erreichen, kommen auch die Hobbyradsportler in den Genuss echter Rennatmosphäre. Die beiden Strecken für die Jedermann-Tour stehen bereits fest und wurden gestern präsentiert.

Gestartet wird auf dem Erfurter Domplatz. Entlang der Gera werden die „Jedermänner" in Richtung Bischleben-Stedten geleitet. Nach 8 Kilometern trennt sich die kurze von der langen Strecke. Die kurze Route führt 64 Kilometer über Ingersleben, Neudietendorf und Holzhausen rund um die Drei Gleichen am Fuße des Thüringer Waldes.

Die lange Runde über 113 Kilometer ist mit 1.450 Höhenmetern anspruchsvoller und führt über Thörey und Arnstadt nach Oberhof. Stetig bergauf verlaufend, hält sie Besonderheiten wie eine ansteigende Kopfsteinpflasterpassage in Elgersburg, das Tal der Wilden Gera und eine siebenprozentige Steigung direkt vor Oberhof bereit. Ab hier fahren die „Jedermänner" komplett auf der Profi-Strecke bergab über Crawinkel und Arnstadt zurück nach Erfurt.

„Erfurt ist eine Stadt des Sports und vor allem auch des Radsports. Das zeigt sich immer wieder im Bereich des Spitzen- und des Breitensports, genauso bei Hobbyradlern oder auch den Zuschauern an der Strecke bei Rundfahrten und Meisterschaften. Hier entstehen Begeisterung und der Wille, dabei und aktiv zu sein", weiß Erfurts Beigeordneter für Wirtschaft und Finanzen Steffen Linnert, der zugleich für den Sport verantwortlich zeichnet. Zudem sieht er in der Deutschland-Tour ein enormes Marketingpotential: „Wir wissen, dass Erfurt die schönste Landeshauptstadt Deutschlands ist, andere sollen es auch sehen. Die Tour bietet uns die große Gelegenheit, Erfurt noch bekannter zu machen und für unsere Stadt mit ihrer Schönheit und Vielfalt zu werben." Er danke dem Freistaat Thüringen dafür, dass dieser die Initiative ergriffen und die Tour vor Ort ermöglicht hat.

Die ARD und das ZDF übertragen alle vier Etappen der Deutschland-Tour live. Beide Sender wechseln sich in der täglichen Live-Berichterstattung ab. Das ZDF berichtet vom großen Finale in Thüringen. Im vergangenen Jahr wurde die Tour von rund 15 Millionen TV-Zuschauern weltweit verfolgt, darunter 3,5 Millionen in Deutschland.

„Team Thüringen" mit Thüringer Wintersportlern als Teamkapitänen

Mit am Start wird auch das „Team Thüringen" sein, das u.a. von den Wintersportlern Erik Lesser, Dajana Eitberger und Frank Ulrich als Teamkapitänen angeführt wird. Ab sofort können sich begeisterte Radfahrer online für die Jedermann-Tour anmelden oder sogar auf Facebook darum bewerben, beim „Team Thüringen" mitzufahren.

Informationen zur Deutschland-Tour in Thüringen und Erfurt

Deutschland-Tour.com

Zur Online-Anmeldung für die Jedermann-Tour:

Deutschland-Tour.com/Jedermann

Bewerbung für das Thüringen-Team über Facebook

@dasistthueringen ■

BUGA startet Werbekampagne Buchsbaum im Fokus

700 Tage vor Eröffnung der Bundesgartenschau in Erfurt hat die Buga GmbH ihre Werbe- und Informationsoffensive gestartet. Ihr Motto: „Erfurt macht sich schick für die Buga!" Wiederkehrendes Werbemotiv ist eine Buchsbaumperücke, die Menschen beispielsweise auf dem Domplatz tragen oder beim Friseur. Diese Szenen sollen auf 70 Postern in den Erfurter Ortsteilen und 340 Großplakaten im Stadtkern geklebt werden. Als Fotomodelle wurden so genannte „Buga-Bekenner" geworben, wie die Erfurter Swen Thorhauer und Mario Weigel (Foto). Die parallel dazu neu gestaltete Internetseite gibt Informationen zu den Standorten, Projekten und Unterstützern. Mit ihr werden auch weitere „Buga-Bekenner" gesucht. Als Kooperationspartner für die Bundesgartenschau in Erfurt sind ab sofort auch die Thüringer Tourismus GmbH und die Erfurt Tourismus und Marketing GmbH mit im Boot.

www.buga2021.de ■

Infoveranstaltung zum neuen P+R-Platz an der Messe

Das Angebot an P+R-Plätzen in Erfurt wird erweitert. Zwischen dem bestehenden P+R-Platz Messe und der Wartburgstraße sind 368 Pkw-Stellplätze sowie rund 100 Stellplätze für Reisemobile und touristisch induzierten Reiseverkehr geplant. Sie sollen die Parksituation im Innenstadtbereich langfristig entlasten und als Parkplatz zur Bundesgartenschau 2021 dienen. Die Bauarbeiten beginnen planmäßig im Februar 2020 und sollen bis zum Beginn der Buga im April 2021 abgeschlossen sein.

Am Donnerstag, dem 20. Juni, um 18:00 Uhr möchte die Stadtverwaltung allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern die Vorplanung vorstellen und von Beginn an über die geplanten Baumaßnahmen und die daraus resultierende Verkehrssituation informieren.

Die Veranstaltung findet im Carl-Zeiss-Saal im Erdgeschoss des Congress Centers der Messe Erfurt statt. ■

EU-Fördermittel für das Promenadendeck in der ICE-City-Ost

Infrastrukturministerin Birgit Keller übergab Bescheid an Beigeordneten Dr. Tobias Knoblich

Thüringens Infrastrukturministerin Birgit Keller hat dem Erfurter Beigeordneten für Stadtentwicklung, Dr. Tobias Knoblich, einen Fördermittelbescheid über 5.685.215 Millionen Euro übergeben. Das Geld stammt aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE 2014 -2020) und wird für den Neubau des Promenadendecks in der ICE-City-Ost verwendet. Die neue Brücke für Fußgänger und Radfahrer soll Ende des Jahres ausgeschrieben und ab Mitte 2020 bis Ende 2021 gebaut werden. Sie verbindet die Erfurter Altstadt mit dem neuen Stadtquartier an der ICE-Trasse. Das Promenadendeck ersetzt die heutige Fußgänger- und Radwegbrücke über die Stauffenbergallee, die starke Bauschäden aufweist, zu schmal und nicht barrierefrei ist. Insgesamt soll das neue Brückenbauwerk knapp 8,6 Millionen Euro kosten.

Ministerin Keller unterstrich in ihrer kurzen Rede, dass die europäischen Fördermittel „kein Pappenstiel“ seien. Doch die Millionen seien gut angelegtes Geld für die städtebauliche Entwicklung in Erfurt. „Das Deck soll und wird zum Promenieren einladen. Es wird keinen Verkehr auf ihm geben. Nur Fußgänger und Radfahrer sind erlaubt“, sagte Keller. Für Erfurts Beigeordneten Tobias Knoblich ist das Promenadendeck von strategischer Bedeutung, verbinde es doch die Kernstadt mit der neu zu bauenden ICE-City-Ost. „Es ist ein Projekt, das Freude bereitet. Wann erlebt man schon mal, dass die Stadt solche Sprünge macht?“, sagte Knoblich.

Visualisierung: © Schlaich Bergermann Partner sbp GmbH / DKFS Architects Ltd. / SINAI Gesellschaft von Landschaftsarchitekten.

Erfurts Chef-Stadtplaner Paul Börsch wies auf die Besonderheiten des Promenadendecks hin. Es sei eine leichte, „raffiniert gefaltete“ Stahlkonstruktion, die aufs Beste verschiedene Funktionen vereine. Da die Brücke ohne Stützen gebaut werde, habe sie einen großen Querschnitt für mögliche Hochwasser im Flutgraben. Außerdem schaffe sie auch Platz für eine zukünftige Straßenbahnhaltestelle und sei natürlich barrierefrei. Gestalterische Maxime sei ein attraktives, elegantes Brückenbauwerk gewesen, das zugleich ein effizienter dreidimensionaler urbaner Knotenpunkt ist. Laut Börsch haben die Planer Wert auf eine minimale, einfache und klare Formensprache gelegt, die die herausragende Ingenieurbaukunst des neuen zeichenhaften Stück Infrastruktur hervorhebt.

Amtsleiter Paul Börsch, Beigeordneter Tobias Knoblich und Ministerin Birgit Keller vor den Plänen für das Promenadendeck.

Dr. Heino Falcke ist Erfurts neuer Ehrenbürger

Große Auszeichnung für Dr. Dr. h. c. Heino Falcke: Zur festlichen Stadtratssitzung wurde ihm in der vergangenen Woche das Ehrenbürgerrecht der Landeshauptstadt Erfurt verliehen. Der Erfurter Stadtrat folgte damit dem Vorschlag des Evangelischen Kirchenkreises, den ehemaligen Propst anlässlich seines 90. Geburtstages mit dieser besonderen Auszeichnung zu würdigen.

„Wir ehren damit eine Persönlichkeit, die sich in besonderem Maße um Frieden und Gerechtigkeit auf unserer Welt verdient gemacht hat und der zu den bedeutenden Denkern und Mahnern der evangelischen Kirche in der DDR zählte“, so Oberbürgermeister Andreas Bausewein in seiner Begrüßung.

Heino Falcke übernahm 1973 das Amt des Propstes der damaligen Propstei Erfurt. In seiner 21-jährigen Dienstzeit hat er den geistlichen Charakter des Augustinerklosters geprägt und das Kloster bereits zu DDR-Zeiten sowie nach 1989 zu einem Zentrum des theologischen und gesellschaftlichen Diskurses entwickelt. Heino Falcke hat die Idee eines weltweiten konziliaren Prozesses für Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung maßgeblich mitgestaltet. Er leistete damit von Erfurt aus einen wichtigen Beitrag zur Überwindung des Ost-West-Konfliktes, zum Fall der Mauer und zu einem neuen Miteinander der Völker Europas und der Welt.

Als neuer Ehrenbürger durfte sich Heino Falcke in das Goldene Buch der Landeshauptstadt Erfurt eintragen.